

VERSION 2.1
AUGUST 2022
702P08892

Xerox® B225/B235 Multifunktionsdrucker

Benutzerhandbuch

© 2022 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Xerox® ist eine Marke der Xerox Corporation in den USA und anderen Ländern.

Adobe®, das Adobe PDF-Logo, Adobe® Reader®, Adobe® Type Manager®, ATM®, Flash®, Macromedia®, Photoshop® und PostScript® sind Marken von Adobe Systems, Inc.

Apple®, Bonjour®, EtherTalk®, TrueType®, iPad®, iPhone®, iPod®, iPod touch®, AirPrint® und das AirPrint-Logo®, Mac®, Mac OS® und Macintosh® sind Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.

Der Webmail-Dienst Gmail® und die Mobiltechnologie-Plattform Android® sind Marken von Google, Inc.

HP-GL®, HP-UX® und PCL® sind Marken der Hewlett-Packard Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

IBM® und AIX® sind Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

McAfee®, ePolicy Orchestrator® und McAfee ePO® sind Marken von McAfee Inc. in den USA und anderen Ländern.

Microsoft®, Windows Vista®, Windows®, Windows Server® und OneDrive® sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

Mopria ist eine Marke der Mopria Alliance.

PANTONE® und andere Marken von Pantone, Inc. sind Eigentum von Pantone, Inc.

UNIX® ist eine Marke in den USA und anderen Ländern, für die durch X/Open Company Limited Exklusivlizenzen erteilt werden.

Linux® ist eine Marke von Linus Torvalds.

Wi-Fi CERTIFIED Wi-Fi Direct® ist eine Marke von Wi-Fi Alliance.

PCL® ist eine Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist eine Bezeichnung für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit.....	11
Konventionen.....	12
Produkt-Statements	13
Wartungssicherheit	16
Verbrauchsmaterialinformationen.....	17
2 Informationen zum Drucker	19
Druckerkonfiguration	20
Verwenden des Bedienfelds	21
Modelle ohne Touchscreen.....	21
Touchscreen-Modell.....	22
Anpassen des Startbildschirms	23
Ändern der Sprache der Tastatur im Display.....	24
Erläuterungen zum Status der Netztaste und der Kontrollleuchte	25
Auswählen des Papiers.....	26
Richtlinien für Papier.....	26
Papiereigenschaften.....	26
Unzulässige Papiersorten.....	27
Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen	28
Aufbewahren von Papier	28
Unterstützte Papierformate.....	28
Unterstützte Papiersorten	30
Unterstütztes Papiergewicht.....	31
3 Einrichten, Installieren und Konfigurieren	33
Auswahl eines Druckerstandorts	34
Anschließen von Kabeln	36
Ermitteln der IP-Adresse des Druckers	38
Einrichten der Faxfunktion des Druckers	39
Einrichten der Faxfunktion	39
Einrichten der Faxfunktion über eine Standardtelefonleitung.....	40
Einrichten der Faxfunktion in Ländern oder Regionen mit anderen Telefonbuchsen und Steckern.....	42
Nutzen unterschiedlicher Rufsignale	44
Einstellen des Datums und der Uhrzeit auf dem Fax	44
Sommerzeit konfigurieren.....	44
Konfigurieren der Fax-Lautsprechereinstellungen.....	44
Die Einstellungen für die Gerädetöne konfigurieren.....	45
Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen	46
Den E-Mail-Einrichtungsassistenten des Druckers verwenden.....	46
Die Einstellungsmenüs des Druckers verwenden	46
Über den Embedded Web Server	46
E-Mail-Anbieter.....	47

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien	56
Einstellen von Papierformat und Papiersorte.....	56
Konfigurieren des Papierformats „Universal“	56
Einlegen von Druckmedien in das Fach.....	56
Einlegen von Papier in die manuelle Zuführung.....	58
Installation und Aktualisierung der Software, Treiber und Firmware.....	60
Installieren der Software	60
Aktualisieren der Software	64
Exportieren oder Importieren einer Konfigurationsdatei	64
Xerox® Easy Assist-App	66
Verbinden mit der Xerox® Easy Assist-App für installierte Drucker	69
Netzwerke	70
Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk	70
Verbinden des Druckers mit einem WLAN mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS)	70
Konfigurieren von Wi-Fi Direct	71
Verbinden eines Mobilgeräts mit dem Drucker	72
Einen Computer an den Drucker anschließen.....	73
Deaktivieren des Wi-Fi-Netzwerks.....	73
Überprüfen der Druckerverbindung.....	74
Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen.....	75
4 Sichern des Druckers.....	77
Löschen des DruckerSpeichers	78
Wiederherstellen der Werksvorgaben.....	79
Hinweis zu flüchtigem Speicher	80
5 Drucken	81
Von einem Computer aus drucken.....	82
Drucken über ein Mobilgerät.....	83
Drucken von einem Mobilgerät mit dem Mopria™-Druckservice	83
Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von AirPrint®	83
Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Wi-Fi Direct®	83
Drucken von einem Flash-Laufwerk	85
Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen.....	86
Flash-Laufwerke	86
Dateitypen	86
Konfigurieren vertraulicher Druckaufträge.....	87
Verwenden des Bedienfelds.....	87
Über den Embedded Web-Server	87
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen.....	88
Für Windows-Benutzer	88
Für Macintosh-Benutzer.....	88
Drucken von Schriftartmusterlisten.....	90
Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien.....	91
Abbrechen eines Druckauftrags	92
Über das Bedienfeld des Druckers	92
Computer	92
Anpassen des Tonerauftrags	93

6 Kopieren	95
Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases	96
Erstellen von Kopien	97
Kopieren von Fotos.....	98
Kopieren auf Briefbögen	99
Beidseitiges Kopieren	100
Verkleinern bzw. Vergrößern von Kopien.....	101
Kopieren mehrerer Seiten auf ein einzelnes Blatt	102
Sortieren von Kopien	103
Kopieren von Ausweisen.....	104
Erstellen einer Kopierkurzwahlnummer.....	105
7 E-Mail.....	107
Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases	108
Senden einer E-Mailnachricht.....	109
Verwenden des Bedienfelds.....	109
Mithilfe einer Kurzbefehlnummer	109
8 Fax.....	111
Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases	112
Senden von Faxnachrichten	113
Verwenden des Bedienfelds.....	113
Planen eines Faxes	114
Erstellen eines Fax-Kurzbefehls	115
Ändern der Fax-Auflösung	116
Anpassen des Tonerauftrags	117
Drucken eines Faxprotokolls	118
Blockieren unerwünschter Faxe.....	119
Faxe zurückhalten	120
Faxweiterleitung	121
Verwenden des Bedienfelds.....	121
Über den Embedded Web-Server	121
9 Scannen.....	123
Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases	124
Scanausgabe auf einem Computer	125
Für Windows-Benutzer	125
Für Macintosh-Benutzer.....	125
Scannen an ein Flash-Laufwerk	126
Scannen an FTP-Server	127
Scannen mit Ausgabe an einen Netzwerkordner	128
10 Verwenden der Druckermenüs	129
Menüübersicht	130
Gerät.....	132
Voreinstellungen	132

Eco-Modus.....	134
Druckerfernes Bedienfeld.....	135
Benachrichtigungen.....	135
Energiemanagement.....	137
Standardeinstellungen wiederherstellen.....	138
Wartung.....	138
Sichtbare Startbildschirmsymbole.....	142
Druckerinformationen.....	142
Drucken.....	143
Layout.....	143
Einstellung.....	144
Qualität.....	145
PDF.....	145
PostScript.....	146
PCL.....	147
Bild.....	148
Material.....	150
Fachkonfiguration.....	150
Medienkonfiguration.....	150
Kopieren.....	153
Kopierstandard.....	153
Fax.....	155
Fax-Standardwerte.....	155
E-Mail.....	163
E-Mail-Einrichtung.....	163
E-Mail-Standardwerte.....	164
FTP.....	168
FTP-Standardwerte.....	168
USB-Laufwerk.....	172
Scan auf Flash-Laufwerk.....	172
Druck von Flash-Laufwerk.....	174
Netzwerk/Anschlüsse.....	177
Netzwerkübersicht.....	177
WLAN.....	178
Wi-Fi Direct.....	181
AirPrint.....	182
Management mobiler Dienste.....	183
Ethernet.....	183
TCP/IP.....	185
SNMP.....	188
IPSec.....	190
802.1x.....	191
LPD-Konfiguration.....	192
HTTP-/FTP-Einstellungen.....	192
USB.....	193
Externen Netzwerkzugriff einschränken.....	194
Universal Print.....	195
Sicherheit.....	198
Anmeldemethoden.....	198
Zertifikatverwaltung.....	201
Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge.....	201

USB-Geräte planen.....	202
Anmeldeeinschränkung	203
Temporäre Dateien löschen	203
Solutions LDAP-Einstellungen	203
Verschiedenes	204
Berichte	205
Menüeinstellungsseite.....	205
Gerät	205
Drucken.....	205
Kurzwahlnummern	205
Fax.....	206
Netzwerk	206
Verbrauchsmaterialplan	207
Aktivierung des Plans	207
Umsetzung des Plans.....	207
Abonnementdienst.....	207
Fehlerbehebung	208
11 Wartung des Druckers	209
Überprüfen des Status der Verbrauchsmaterialien	210
Materialbenachrichtigungen konfigurieren	211
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen	212
Anzeigen von Berichten	213
Bestellen von Verbrauchsmaterial	214
Verwenden von Originalverbrauchsmaterialien von Xerox	214
Austauschen von Verbrauchsmaterial	215
Austauschen der Tonerkassette.....	215
Austauschen der Belichtungseinheit	218
Reinigen der Druckerteile.....	220
Reinigen des Druckers	220
Reinigen des Touchscreens.....	220
Reinigen des Scanners	221
Sparen von Energie und Papier	223
Konfigurieren der Stromsparmodus-Einstellungen	223
Anpassen der Anzeigehelligkeit.....	223
Einsparen von Verbrauchsmaterial.....	223
Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort.....	224
12 Beheben eines Problems.....	225
Druckqualitätsprobleme	226
Druckerprobleme	227
Druckqualität ist schlecht.....	227
Druckaufträge werden nicht gedruckt	265
Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt	267
Langsames Drucken.....	268
Der Drucker reagiert nicht	271
Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden	273
Aktivieren des USB-Anschlusses	274
Probleme mit der Netzwerkverbindung.....	275

Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden.....	275
Der Drucker kann nicht mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden werden	277
Probleme mit Verbrauchsmaterial	279
Kassette austauschen, falsche Druckerregion – 708699 verwenden	279
Verbrauchsmaterial anderer Hersteller.....	280
Beseitigen von Papierstaus	281
Vermeiden von Papierstaus	281
Erkennen von Papierstaubereichen	282
Papierstau im Fach	283
Papierstau in der vorderen Klappe	284
Papierstau in der hinteren Klappe.....	287
Papierstau in der Duplexeinheit	288
Papierstau im Standardausgabefach.....	289
Papierstau in der manuellen Zuführung	289
Papierstau in der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ)	289
Probleme mit der Papierzufuhr	292
Umschlägen kleben beim Drucken aneinander	292
Sortiertes Drucken funktioniert nicht.....	293
Es kommt häufig zu Papierstaus.....	294
Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt	295
E-Mail-Probleme	296
Die Fehlermeldung SMTP-Server nicht eingerichtet ausblenden.....	296
Senden von E-Mails nicht möglich	297
Probleme beim Faxen	298
Faxnachrichten können nicht gesendet oder empfangen werden	298
Empfangen von Faxen möglich, Versenden jedoch nicht.....	301
Versenden von Faxen möglich, Empfangen jedoch nicht.....	302
Nicht zufriedenstellende Druckqualität bei Faxen	303
Probleme beim Scannen	305
Scannen an einen Computer ist nicht möglich	305
Es kann nicht in einen Netzwerkordner gescannt werden	306
Unvollständige Kopien des Dokuments oder Fotos.....	310
Scanvorgang war nicht erfolgreich.....	311
Schlechte Kopierqualität.....	312
Vertikale, dunkle Streifen beim Scannen von der ADZ.....	312
Scanner lässt sich nicht schließen.....	313
Das Scannen dauert zu lange oder der Computer stürzt ab	313
Scanner antwortet nicht	314
Anpassen der Scanner-Registrierung	315
Anpassen der ADZ-Registrierung	315
Kontaktieren des Kundendienstes	316
A Gesetzliche Bestimmungen.....	317
Grundlegende Bestimmungen.....	318
Geräuschemissionspegel.....	318
Europäische Union Los 19 Ökodesign-Richtlinie	318
Hinweis zur statischen Empfindlichkeit	318
ENERGY STAR	318
Temperaturinformationen.....	319
Información de la energía de México.....	319
Laser-Hinweis	319

Elektrische Anschlusswerte	319
Rechtliche Hinweise zur Telekommunikation	321
Rechtliche Hinweise zu kabellosen Produkten	324
Federal Communications Commission (FCC)-Konformitätserklärung	326
ISED Canada (Innovation, Science, and Economic Development) – Konformitätserklärung	327
Deutschland	327
Türkische RoHS-Bestimmung	327
Einhaltung der RoHS-Richtlinie der Ukraine	327
Gesetzliche Vorschriften zum Kopierbetrieb	328
USA	328
Kanada	329
Andere Länder	330
Material-Sicherheitsdatenblätter	331
B Recycling und Entsorgung	333
Entsorgung und Recycling des Produkts	334
Nordamerika	335
Xerox Green World Alliance	336
Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (EEAG)	337
Elektroschrott-Hinweis für Indien	337

Sicherheit

Inhalt dieses Kapitels:

Konventionen	12
Produkt-Statements	13
Wartungssicherheit	16
Verbrauchsmaterialinformationen	17

Der Drucker und die empfohlenen Verbrauchsmaterialien wurden nach strengen Sicherheitsanforderungen entwickelt und getestet. Die Beachtung der folgenden Hinweise sorgt für einen dauerhaft sicheren Betrieb des Xerox-Druckers.

Konventionen

 Hinweis: Ein Hinweis enthält nützliche Informationen.

 **Warnung:** Warnungen weisen auf potenzielle Beschädigungen der Hardware oder Software des Produkts hin.

 **Achtung:** Vorsichtshinweise weisen auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, bei der Verletzungsgefahr besteht.

Verschiedene Hinweise:

 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Weist auf ein Verletzungsrisiko hin.

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Weist auf das Risiko eines elektrischen Schlags hin.

 **VORSICHT – HEISS:** Weist auf das Risiko von Verbrennungen bei Berührung hin.

 **VORSICHT – QUETSCHGEFAHR:** Weist auf das Risiko hin, zwischen beweglichen Komponenten eingequetscht zu werden.

 **VORSICHT – BEWEGLICHE TEILE:** Weist auf das Risiko von Verletzungen und Abschürfungen durch sich drehende Teile hin.

Produkt-Statements

 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, ausschließlich im Lieferumfang des Produkts enthaltene Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel verwenden.

 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Das Produkt nicht mit Verlängerungskabeln, Mehrfachsteckdosen, Mehrfachverlängerungen oder USV-Geräten verwenden. Die Belastbarkeit solcher Zubehörteile kann durch Laserdrucker schnell überschritten werden, was zu Brandgefahr, Sachschäden oder eingeschränkter Druckerleistung führen kann.

 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Das Produkt keinesfalls mit einem Inline-Überspannungsschutz verwenden. Die Verwendung einer Überspannungsschutzvorrichtung kann zu Brandgefahr, Sachschäden oder eingeschränkter Druckerleistung führen.

 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher verwenden, wenn das Produkt mit dem öffentlichen Fernsprechnet verbunden wird. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten aufstellen oder verwenden.

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, während eines Gewitters weder das Produkt einrichten noch an andere elektronische Geräte anschließen oder Kabelverbindungen, z. B. mit dem Netzkabel, zum Faxgerät oder zum Telefon, herstellen.

 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Das Netzkabel keinesfalls abschneiden, verdrehen, biegen oder quetschen. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Das Kabel weder Abrieb noch anderen Belastungen aussetzen. Das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie Möbel oder Wände klemmen. Andernfalls besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Das Netzkabel regelmäßig auf Anzeichen solcher Probleme prüfen. Vor dem Überprüfen des Netzkabels den Netzstecker ziehen.

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sicherstellen, dass alle externen Verbindungen wie Ethernet-Verbindungen und Verbindungen mit dem Telefonsystem ordnungsgemäß an den gekennzeichneten Anschlussbuchsen angeschlossen sind.



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugegriffen oder optionale Hardware oder Speichermedien installiert werden soll(en), zunächst den Drucker ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Falls weitere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, diese ebenfalls ausschalten und sämtliche Kabel vom Drucker abziehen.



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, die Faxfunktion nicht während eines Gewitters nutzen.



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, vor der Ausführung weiterer Schritte das Netzkabel aus der Steckdose ziehen und sämtliche Kabel vom Drucker abziehen.



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen befolgen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Sicherstellen, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
- Den Drucker ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- Alle Kabel vom Drucker abziehen.
- Wenn auf dem Boden stehende optionale Druckmaterialbehälter oder Ausgabeoptionen mit dem Drucker verbunden sind, diese vor dem Umsetzen des Druckers trennen.
- Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, den Drucker vorsichtig an den neuen Standort rollen. Beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig sein.
- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Druckmaterialbehältern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, die Ausgabeoptionen entfernen und den Drucker von den Behältern heben. Keinesfalls versuchen, den Drucker und optionale Behälter oder Fächer gleichzeitig anzuheben.
- Zum Anheben des Druckers immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker fassen.
- Wenn zum Umsetzen des Druckers ein Transportwagen verwendet wird, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche für die Abmessungen der Optionen ausgelegt sein.
- Darauf achten, dass der Drucker in aufrechter Position bleibt.
- Heftige Erschütterungen vermeiden.
- Den Drucker beim Absetzen so halten, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Sicherstellen, dass um den Drucker herum ausreichend Freiraum vorhanden ist.



VORSICHT – HEISS: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Heiße Komponenten vor der Berührung stets abkühlen lassen, um Verletzungen zu vermeiden.



VORSICHT – QUETSCHGEFAHR: Um das Risiko einer Quetschung zu vermeiden, in Bereichen, die mit diesem Etikett gekennzeichnet sind, vorsichtig vorgehen. Quetschungen können im Bereich von beweglichen Komponenten wie Zahnräder, Klappen, Fächer und Abdeckungen auftreten.



VORSICHT – BEWEGLICHE TEILE: Weist auf das Risiko von Verletzungen und Abschürfungen durch sich drehende Teile hin.



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Dieses Produkt verwendet einen Laser. Die Verwendung von Reglern oder Einstellungen oder die Durchführung anderer als der im Benutzerhandbuch angegebenen Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Die Lithiumbatterie in diesem Produkt darf nicht ausgetauscht werden. Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Zur Entsorgung verbrauchter Lithiumbatterien die Anweisungen des Herstellers befolgen und die örtlichen Bestimmungen beachten.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem Kundendiensttechniker durchführen lassen.

Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchzulesen und die dort aufgeführten Richtlinien zu befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

Dieses Produkt erzeugt bei normalem Betrieb eventuell kleine Mengen Ozon und kann mit einem Filter ausgestattet werden, der die Ozonkonzentration so senkt, dass sie weit unter den empfohlenen Expositionsgrenzwerten liegt. Zur Vermeidung einer hohen Ozonkonzentration bei intensivem Gebrauch dieses Produkt in einer gut belüfteten Umgebung aufstellen und die Ozon- und Abgasfilter gemäß den Anweisungen zur Produktwartung ersetzen. Wenn sich in den Anweisungen zur Produktwartung keine Angaben zu Filtern befinden, verfügt dieses Produkt nicht über Filter, die ausgetauscht werden müssen.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

Wartungssicherheit

Keinesfalls Wartungsarbeiten an diesem Produkt ausführen, die in der Kundendokumentation nicht beschrieben sind.



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Keine Aerosolreiniger verwenden. Bei Verwendung von Aerosolreinigern bei elektromechanischen Geräten besteht Explosions- und Brandgefahr.

Verbrauchsmaterial und Reiniger nur den Anweisungen entsprechend verwenden.

Verschraubte Abdeckungen oder Schutzbleche nicht entfernen. Hinter diesen Abdeckungen befinden sich keine Teile, die vom Kunden gewartet werden können.

Verschüttete(n) Dry Ink oder Toner mit einem Besen oder einem feuchten Tuch aufnehmen. Bei der Reinigung vorsichtig vorgehen, um die Staubentwicklung zu minimieren. Nach Möglichkeit keinen Staubsauger benutzen. Wenn ein Staubsauger benutzt werden muss, sollte dieser brennbare Stäube aufnehmen können sowie über einen explosionsgeschützten Motor und einen nicht leitenden Schlauch verfügen.



VORSICHT – HEISS: Die Metalloberflächen im Bereich der Fixiereinheit sind heiß. Vorsicht bei der Beseitigung von Papierstaus in diesem Bereich und keinesfalls metallische Oberflächen berühren.

Verbrauchsmaterialinformationen



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Beim Umgang mit Toner- und anderen Modulen jeglichen Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Augenkontakt kann Reizungen und Entzündungen hervorrufen. Keinesfalls versuchen, das Modul zu zerlegen. Dies kann das Risiko von Haut- oder Augenkontakt erhöhen.

Alle Verbrauchsmaterialien gemäß den Anweisungen auf der Verpackung oder dem Behälter lagern.

Verbrauchsmaterialien von Kindern fernhalten.

Dry Ink-/Tonermodule und -behälter oder Druckmodule niemals in offenes Feuer werfen.

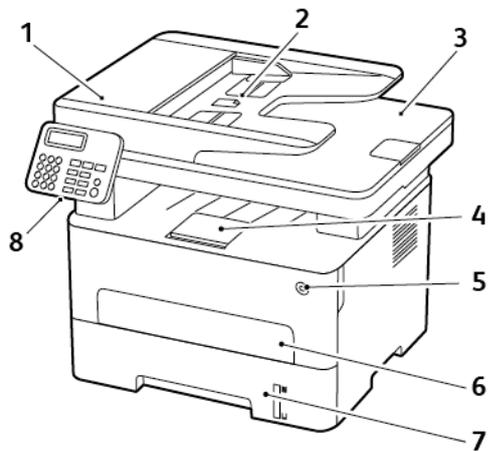
Informationen zum Xerox®-Recycling-Programm für Verbrauchsmaterialien: <https://www.xerox.com/recycling>.

Informationen zum Drucker

Inhalt dieses Kapitels:

Druckerkonfiguration.....	20
Verwenden des Bedienfelds.....	21
Anpassen des Startbildschirms.....	23
Ändern der Sprache der Tastatur im Display.....	24
Erläuterungen zum Status der Netztaste und der Kontrollleuchte.....	25
Auswählen des Papiers.....	26

Druckerkonfiguration

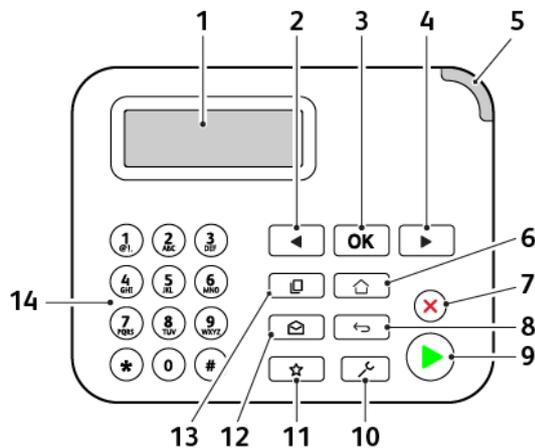


- | | |
|---|-----------------------|
| 1. Automatische Dokumentenzuführung (ADZ) | 5. Netzschalter |
| 2. Eingabefach der ADZ | 6. Manuelle Zuführung |
| 3. Ausgabefach der ADZ | 7. 250-Blatt-Behälter |
| 4. Standardausgabefach | 8. Bedienfeld |

 Hinweis: Das Aussehen kann je nach Druckermodell variieren.

Verwenden des Bedienfelds

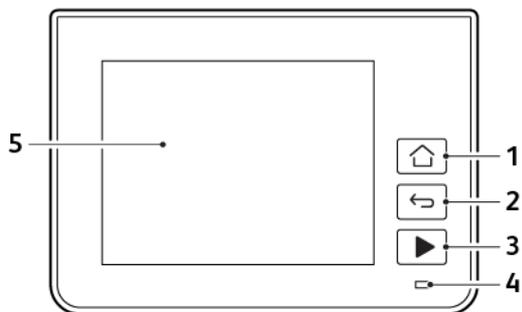
MODELLE OHNE TOUCHSCREEN



NUMMER	BEDIENFELDKOMPONENTE	FUNKTION
1	Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> Druckermeldungen und den Verbrauchsmaterialstatus anzeigen. Einrichten und Bedienen des Druckers
2	Linkspfeil-Taste	<ul style="list-style-type: none"> Durch Menüs blättern, oder zwischen Bildschirmen und Menüoptionen wechseln. Den numerischen Wert einer angezeigten Einstellung verringern.
3	Auswahl-Taste	<ul style="list-style-type: none"> Auswählen einer Menüoption. Die in einer Einstellung vorgenommenen Änderungen speichern.
4	Rechtspfeil-Taste	<ul style="list-style-type: none"> Durch Menüs blättern, oder zwischen Bildschirmen und Menüoptionen wechseln. Den numerischen Wert einer Einstellung erhöhen.
5	Kontrollleuchte	Überprüfen des Druckerstatus.
6	Home-Taste	Zum Startbildschirm gehen.
7	Stopp- oder Abbrechen-Taste	Abbrechen des aktuellen Auftrags.
8	Zurück-Taste	Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm.
9	Start-Taste	Starten eines Auftrags, je nach ausgewähltem Modus.

NUMMER	BEDIENFELDKOMPONENTE	FUNKTION
10	Taste „Menü“	Zugriff auf die Druckermenüs.
11	Taste Kurzwahlnummern	Zugriff auf Kurzwahlnummern für regelmäßig verwendete Funktionen mit zuvor gespeicherten Einstellungen.
12	Taste „E-Mail“	Wechsel in den Kopiermodus.
13	Taste „Kopieren“	Wechsel in den Kopiermodus
14	Ziffernblock	Zahlen oder Symbole in ein Eingabefeld eingeben.

TOUCHSCREEN-MODELL



NUMMER	BEDIENFELDKOMPONENTE	FUNKTION
1	Home-Taste	Zum Startbildschirm gehen.
2	Zurück-Taste	Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm.
3	Start-Taste	Starten eines Auftrags, je nach ausgewähltem Modus.
4	Kontrollleuchte	Überprüfen des Druckerstatus.
5	Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Druckermeldungen und den Verbrauchsmaterialstatus anzeigen. • Einrichten und Bedienen des Druckers

Anpassen des Startbildschirms

1. Am Bedienfeld **Einstellungen** > **Gerät** > **Sichtbare Symbole auf Startbildschirm** antippen.
2. Die Symbole auswählen, die auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen.
3. Änderungen anwenden.

Ändern der Sprache der Tastatur im Display



Hinweis: Die Sprache der Tastatur kann nur für Druckaufträge geändert werden, bei denen eine alphanumerische Eingabe erforderlich ist, z. B. bei E-Mails oder beim Scannen.

1. Das Eingabefeld antippen.
2. Auf der Tastatur den Sprachschlüssel gedrückt halten.
3. Eine Sprache auswählen.

Erläuterungen zum Status der Netztaste und der Kontrollleuchte

LICHT DER NETZTASTE	DRUCKERSTATUS
Aus	Der Drucker ist aus, bereit oder verarbeitet Daten.
Weiß	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.

Modelle ohne Touchscreen

KONTROLLLEUCHTE	DRUCKERSTATUS
Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhemodus.
Grün	Der Drucker ist eingeschaltet oder bereit.
Grün blinkend	Der Drucker verarbeitet gerade Daten.
Rot blinkend	Der Drucker wartet auf eine Aktion des Benutzers.

Touchscreen-Modell

KONTROLLLEUCHTE	DRUCKERSTATUS
Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhemodus.
Blau	Der Drucker ist eingeschaltet oder bereit.
Blau blinkend	Der Drucker verarbeitet gerade Daten.
Rot blinkend	Der Drucker wartet auf eine Aktion des Benutzers.

Auswählen des Papiers

RICHTLINIEN FÜR PAPIER

Für den Drucker geeignetes Papier verwenden, um Papierstaus zu vermeiden und einen störungsfreien Druck zu gewährleisten.

- Stets neues, unbeschädigtes Papier verwenden.
- Vor dem Einlegen auf die empfohlene Druckseite des Papiers achten. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Kein Papier verwenden, das manuell zugeschnitten wurde.
- Keine unterschiedlichen Papierformate, -sorten und -gewichte in ein Fach einlegen. Dadurch werden Papierstaus verursacht.
- Kein gestrichenes Papier verarbeiten, es sei denn, es ist speziell für den elektrofotografischen Druck vorgesehen.

PAPIEREIGENSCHAFTEN

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Vor dem Drucken diese Faktoren beachten.

Gewicht

Das Fach ist für Papier mit vertikaler Faserrichtung mit einem Gewicht von 60 bis 105 g/m² ausgelegt. Papier unter 60 g/m² ist unter Umständen nicht fest genug, um korrekt eingezogen zu werden, sodass Papierstaus verursacht werden.

Rollneigung

Unter Rollneigung, d. h. eine leichte Biegung des Materials, versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßige Rollneigung kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Diese Biegung kann auftreten, nachdem das Papier den Drucker durchlaufen hat, in dem es hohen Temperaturen ausgesetzt wurde. Wenn Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahrt wird, kann sich das Papier vor dem Druckvorgang biegen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

Gleichmäßigkeit

Der Glättegrad von Papier beeinflusst unmittelbar die Druckqualität. Wenn Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Wenn das Papier zu glatt ist, können Einzugsprobleme oder Probleme hinsichtlich der Druckqualität verursacht werden. Empfohlen wird die Verwendung von Papier mit 50 Sheffield-Punkten.

Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Das Papier bis zur Verarbeitung in der Originalverpackung aufbewahren. Das Aussetzen des Papiers an Feuchtigkeitsschwankungen, kann sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken.

Das Papier 24 bis 48 Stunden in seiner Originalverpackung in der gleichen Umgebung lagern, in der sich auch der Drucker befindet. Die Zeit auf mehrere Tage ausdehnen, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei schwerem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

Faserrichtung

Die Faserrichtung bezieht sich auf die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Die Faserrichtung ist entweder *vertikal*, d. h. die Fasern verlaufen in Längsrichtung des Papiers, oder *horizontal*, d. h. die Fasern verlaufen in Querrichtung des Papiers.

Für Papier mit einem Gewicht von 60 bis 105 g/m² wird Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen.

Fasergehalt

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zerfasertem Holz. Dieser Gehalt gibt dem Papier eine hohe Stabilität, sodass weniger Probleme bei der Papierzufuhr auftreten und eine höhere Druckqualität erzielt wird. Papier, das Fasern, z. B. Baumwolle, enthält, kann sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken.

UNZULÄSSIGE PAPIERSORTEN

Die folgenden Papiersorten sollten nicht für den Drucker verwendet werden:

- Chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet)
- Vordrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- Vordrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann
- Vordrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) von mehr als $\pm 2,3$ mm erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung)

In manchen Fällen kann die Registereinstellung mit der Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.

- Gestrichenes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier, das nicht EN12281:2002 (europäisch) entspricht
- Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m²
- Mehrteilige Formulare oder Dokumente

AUSWÄHLEN VORGEDRUCKTER FORMULARE UND BRIEFBÖGEN

- Papier mit vertikaler Faserrichtung verwenden.
- Nur Formulare und Briefbögen verwenden, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Keinesfalls raues Papier oder Papier mit stark strukturierter Oberfläche verarbeiten.
- Farben verwenden, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht.
- Vor dem Kauf größerer Mengen stets Testdrucke auf vorgedruckten Formularen und Briefbögen, die verwendet werden sollen, erstellen. Damit wird bestimmt, ob die Tinte auf dem vorgedruckten Formular oder Briefbogen die Druckqualität beeinflusst.
- Im Zweifelsfall beim Papierlieferanten nachfragen.
- Beim Bedrucken von Briefbögen das Papier in der für den Drucker richtigen Ausrichtung einlegen. Weitere Informationen enthält der Leitfaden zu Papier und Spezialdruckmedien.

AUFBEWAHREN VON PAPIER

Die folgenden Richtlinien zum Aufbewahren von Papier beachten, um Papierstaus zu vermeiden und eine gleichbleibende Druckqualität sicherzustellen:

- Das Papier 24 bis 48 Stunden in seiner Originalverpackung in der gleichen Umgebung lagern, in der sich auch der Drucker befindet.
- Die Zeit auf mehrere Tage ausdehnen, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei schwerem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.
- Die besten Ergebnisse werden erzielt, wenn Papier bei einer Temperatur von 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % gelagert wird.
- Die meisten Hersteller empfehlen, bei Temperaturen zwischen 18 und 24 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % zu drucken.
- Kartons mit Papier nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal lagern.
- Einzelpakete auf einer ebenen Fläche lagern.
- Keine Gegenstände auf Papierpaketen ablegen.
- Das Papier erst aus dem Karton oder der Verpackung nehmen, wenn es in den Drucker eingelegt werden soll. Das Papier bleibt sauber, trocken und plan, wenn es im Karton oder in der Verpackung aufbewahrt wird.

UNTERSTÜTZTE PAPIERFORMATE

- Papier unter 210 mm Breite wird immer mit verminderter Geschwindigkeit gedruckt.
- Beim Drucken auf Papier unter 105 mm Breite die manuelle Zuführung verwenden.
- Das kleinste unterstützte Papierformat hat die Maße 210 x 279,4 mm.
- Die maximale vom Scannerglas unterstützte Papierlänge ist 297 mm.

- Beim zweiseitigen Druck auf Letter-, Legal-, Oficio- oder Folio-Papier sicherstellen, dass die Papierformateinstellungen in der Duplexeinheit auf Letter festgelegt sind.

MATERIALFORMAT	250-BLATT-BEHÄLTER	MANUELLE ZUFÜHRUNG	ZWEISEITIGER DRUCK	SCANNER-GLAS	AUTOMATISCHE DOKUMENT-ZUFÜHRUNG
A4 210 x 297 mm	✓	✓	✓	✓	✓
A5 (Schmalseitenzufuhr) 148 x 210 mm	✓	✓	x	✓	✓
A5 (Längsseitenzufuhr) 210 x 148 mm	✓	✓	x	✓	✓
A6 105 x 148 mm	✓	✓	x	✓	✓
JIS B5 182 x 257 mm	✓	✓	x	✓	✓
Oficio (Mexiko) 215,9 x 340,4 mm	✓	✓	✓	x	✓
Hagaki 100 x 148 mm	x	✓	x	✓	x
Aussage 139,7 x 215,9 mm	✓	✓	x	✓	✓
Executive 184,2 x 266,7 mm	✓	✓	x	✓	✓
Letter 215,9 x 279,4 mm	✓	✓	✓	✓	✓
Legal 215,9 x 355,6 mm	✓	✓	✓	x	✓
Folio 215,9 x 330,2 mm	✓	✓	✓	x	✓

MATERIALFOR- MAT	250-BLATT- BEHÄLTER	MANUELLE ZUFÜHRUNG	ZWEISEITI- GER DRUCK	SCANNER- GLAS	AUTOMATI- SCHE DOKUMENT- ZUFÜHRUNG
Universal 98 x 148 mm bis 216 x 356 mm	X	✓	X	✓	✓
Universal 105 x 148 mm bis 216 x 356 mm	✓	✓	X	✓	✓
7 3/4 Briefumschlag (Monarch) 98,4 x 190,5 mm	X	✓	X	✓	X
9 Umschlag 98,4 x 225,4 mm	X	✓	X	✓	X
10 Umschlag 104,8 x 241,3 mm	X	✓	X	✓	X
DL Briefumschlag 110 x 220 mm	X	✓	X	✓	X
C5 Briefumschlag 162 x 229 mm	X	✓	X	✓	X
B5 Briefumschlag 176 x 250 mm	X	✓	X	✓	X
Universal Um- schlag 98,4 x 162 mm bis 176 x 250 mm	X	✓	X	✓	X

UNTERSTÜTZTE PAPIERSORTEN



Hinweis: Etiketten, Briefumschläge und Karten werden immer mit einer niedrigeren Druckgeschwindigkeit gedruckt.

MATERIALART	250-BLATT-BEHÄLTER	MANUELLE ZUFÜHRUNG	ZWEISEITIGER DRUCK	AUTOMATISCHE DOKUMENTZUFÜHRUNG
Normalpapier	✓	✓	✓	✓
Karton	X	✓	X	X
Etiketten	X	✓	X	X
Postpapier	✓	✓	✓	✓
Umschläge	X	✓	X	X
Briefbögen	✓	✓	✓	✓
Vorgedrucktes Papier	✓	✓	✓	✓
Farbpapier	✓	✓	✓	✓
Leichtes Papier	✓	✓	✓	✓
Schweres Papier	✓	✓	✓	✓
Umweltpapier	✓	✓	✓	✓

UNTERSTÜTZTES PAPIERGEWICHT

250-BLATT-BEHÄLTER	MANUELLE ZUFÜHRUNG	ZWEISEITIGER DRUCK	AUTOMATISCHE DOKUMENTZUFÜHRUNG
60–105 g/m ²	60-200 g/m ²	60–105 g/m ²	60–105 g/m ²

Einrichten, Installieren und Konfigurieren

Inhalt dieses Kapitels:

Auswahl eines Druckerstandorts	34
Anschließen von Kabeln	36
Ermitteln der IP-Adresse des Druckers	38
Einrichten der Faxfunktion des Druckers	39
Die Einstellungen für die Gerädetöne konfigurieren	45
Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen	46
Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien	56
Installation und Aktualisierung der Software, Treiber und Firmware	60
Xerox® Easy Assist-App	66
Netzwerke	70
Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen	75

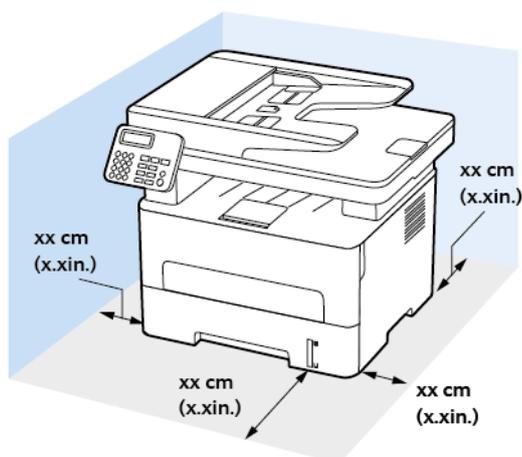
Auswahl eines Druckerstandorts

- Ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen sowie für das Installieren von Hardwareoptionen lassen.
- Den Drucker in der Nähe einer Steckdose aufstellen.

⚠️ Warnung: Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

⚡ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten aufstellen oder verwenden.

- Sicherstellen, dass der Luftstrom am Aufstellort der aktuellen Richtlinie ASHRAE 62 bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- Den Drucker stets:
 - in einer sauberen, trockenen und staubfreien Umgebung einsetzen
 - frei von Heftklammern und Büroklammern halten
 - niemals dem direkten Luftstrom von Klimaanlage, Heizungen oder Ventilatoren aussetzen
 - vor direkter Sonneneinstrahlung und extremer Feuchtigkeit schützen
- Die empfohlenen Temperaturen einhalten und Temperaturschwankungen vermeiden.
 - Umgebungstemperatur: 10 bis 32,2 °C
 - Lagerungstemperatur: -40 bis 43,3 °C
- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:



1. Oberseite: 360 mm
2. Rückseite: 260 mm
3. Rechte Seite: 200 mm
4. Vorderseite: 550 mm

Vor dem Drucker werden mindestens 76 mm Platz benötigt.

5. Linke Seite: 200 mm

Anschließen von Kabeln

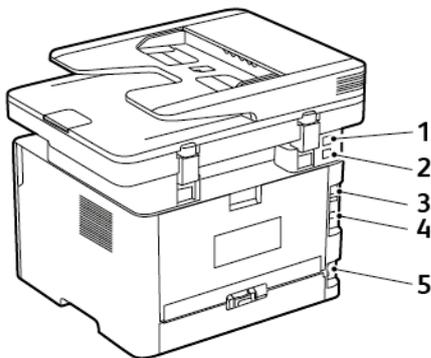
 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, während eines Gewitters weder das Produkt einrichten noch an andere elektronische Geräte anschließen oder Kabelverbindungen, z. B. mit dem Netzkabel, zum Faxgerät oder zum Telefon, herstellen.

 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, ausschließlich im Lieferumfang des Produkts enthaltene Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel verwenden.

 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher verwenden, wenn das Produkt mit dem öffentlichen Fernsprechnetz verbunden wird. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

 **Warnung:** Während eines Druckvorgangs weder das USB-Kabel, einen WLAN-Adapter noch einen der angezeigten Druckbereiche berühren, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



NUMMER	DRUCKERANSCHLUSS	FUNKTION
1	EXT-Anschluss	Weitere Geräte (Telefon oder Anrufbeantworter) an den Drucker und die Telefonleitung anschließen. Diesen Anschluss verwenden, wenn keine eigene Faxleitung für den Drucker zur Verfügung steht und wenn diese Verbindungsmethode in Ihrem Land oder Ihrer Region unterstützt wird.
2	LINE-Anschluss	Den Drucker über eine Standardtelefonbuchse (RJ-11), einen DSL-Filter, einen VoIP-Adapter oder einen anderen Adapter, über den zum Senden und Empfangen von Faxnachrichten auf die Telefonleitung zugegriffen werden kann, an eine aktive Telefonleitung anschließen.
3	Ethernet-Anschluss	Den Drucker mit einem Netzwerk verbinden.
4	USB-Druckeranschluss	Den Drucker an einen Computer anschließen.
5	Netzanschluss	Den Drucker an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose anschließen.

Ermitteln der IP-Adresse des Druckers

Zum Anzeigen IP-Adresse des Druckers den Startbildschirm aufrufen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.

Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

Einrichten der Faxfunktion des Druckers

EINRICHTEN DER FAXFUNKTION

- Einige Verbindungsmethoden treffen nur für ausgewählte Länder oder Regionen zu.
- Wenn die Faxfunktion aktiviert und nicht vollständig eingerichtet ist, blinkt die Kontrollleuchte unter Umständen rot.
- Wenn keine TCP/IP-Umgebung vorhanden ist, das Fax über das Bedienfeld des Druckers einrichten.

 **Warnung:** Um einen Verlust von Daten oder eine Fehlfunktion des Druckers zu vermeiden, weder die Kabel noch den Drucker im abgebildeten Bereich berühren, während ein Fax gesendet oder empfangen wird.



Den Fax-Einrichtungsassistenten des Druckers verwenden

- Der Einrichtungsassistent ist nur verfügbar, wenn das analoge Fax nicht eingerichtet ist.
 - Dieser Assistent richtet nur das analoge Fax ein. Zum Einrichten anderer Faxmodelle zu **Einstellungen > Fax > Faxeinrichtung** gehen.
 - Diese Anweisungen gelten nur für einige Druckermodelle.
 - Vor Verwendung des Assistenten sicherstellen, dass die Drucker-Firmware aktuell ist. Weitere Informationen siehe [Den Fax-Einrichtungsassistenten des Druckers verwenden](#).
1. Auf dem Startbildschirm **Fax** berühren.
 2. **Jetzt einrichten** antippen.
 3. Den Faxnamen eingeben und auf **Weiter** tippen.
 4. Die Faxnummer eingeben und dann auf **Fertig** tippen.

Verwenden des Menü „Einstellungen“ des Druckers

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:

Einstellungen > Fax > Faxeinrichtung > Allgemeine FaxEinstellungen

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2. Die Einstellungen konfigurieren.

Über den Embedded Web-Server

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Auf **Einstellungen > Fax > Faxeinrichtung > Allgemeine FaxEinstellungen** klicken.
3. Die Einstellungen konfigurieren.
4. Änderungen anwenden.

EINRICHTEN DER FAXFUNKTION ÜBER EINE STANDARDTELEFONLEITUNG



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, während eines Gewitters weder das Produkt einrichten noch an andere elektronische Geräte anschließen oder Kabelverbindungen, z. B. mit dem Netzkabel, zum Faxgerät oder zum Telefon, herstellen.

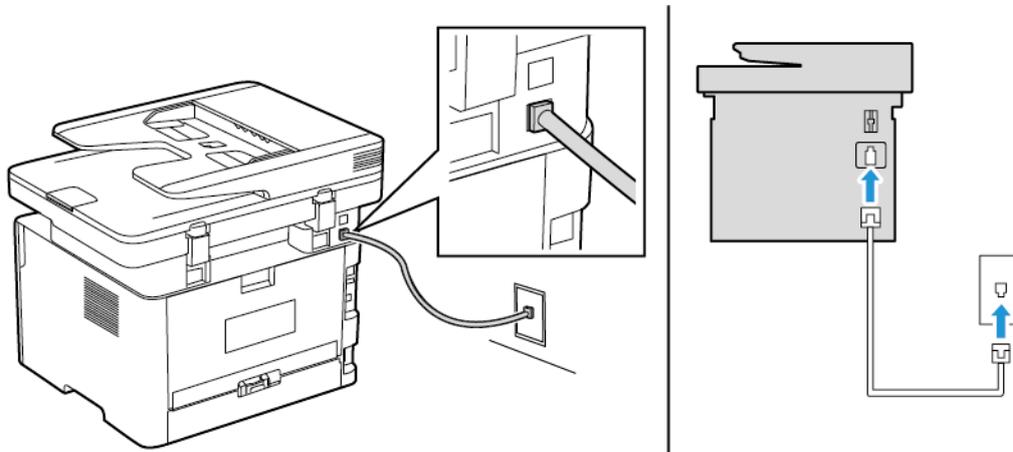


VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, die Faxfunktion nicht während eines Gewitters nutzen.



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher verwenden, wenn das Produkt mit dem öffentlichen Fernsprechnet verbunden wird. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

Einrichtung 1: Der Drucker ist an eine eigene Faxleitung angeschlossen

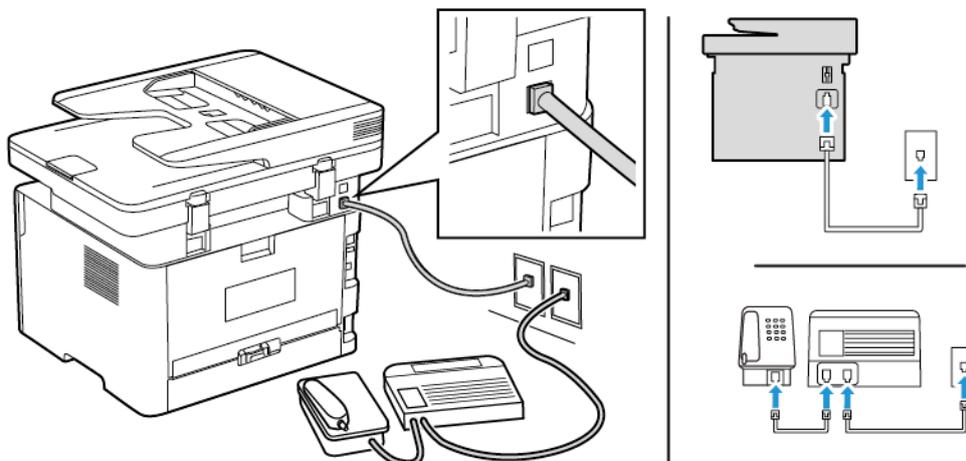


1. Ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers verbinden.
 2. Das andere Ende des Kabels an eine aktive analoge Telefonanschlussdose anschließen.
- Der Drucker kann für den automatischen Faxempfang (für „Automatische Antwort“ **Ein** auswählen) oder den manuellen Faxempfang (für „Automatische Antwort“ **Aus** auswählen) eingerichtet werden.
 - Wenn Faxnachrichten automatisch empfangen werden sollen, den Drucker so einrichten, dass er Anrufe nach einer bestimmten Anzahl von Rufzeichen entgegennimmt.

Einrichtung 2: Der Drucker verwendet die Leitung zusammen mit dem Anrufbeantworter

-  Hinweis: Werden unterschiedliche Rufzeichen verwendet, unbedingt das richtige Rufzeichenmuster für den Drucker einstellen. Andernfalls nimmt der Drucker keine Faxnachrichten entgegen, auch nicht, wenn er für den automatischen Faxempfang eingerichtet ist.

An unterschiedliche Telefonbuchsen angeschlossen



1. Ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers verbinden.
 2. Das andere Ende des Kabels an eine aktive analoge Telefonanschlussdose anschließen.
- Wenn der Leitung nur eine Telefonnummer zugewiesen ist, den Drucker für den automatischen Faxempfang einrichten.
 - Den Drucker so einstellen, dass er Anrufe zwei Rufzeichen nach dem Anrufbeantworter entgegennimmt. Wenn der Anrufbeantworter Anrufe nach vier Rufzeichen entgegennimmt, am Drucker für die Anzahl der Rufzeichen bis zur Annahme den Wert **6** einstellen.

EINRICHTEN DER FAXFUNKTION IN LÄNDERN ODER REGIONEN MIT ANDEREN TELEFONBUCHSEN UND STECKERN

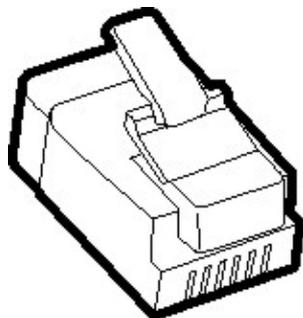
 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, während eines Gewitters weder das Produkt einrichten noch an andere elektronische Geräte anschließen oder Kabelverbindungen, z. B. mit dem Netzkabel, zum Faxgerät oder zum Telefon, herstellen.

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, die Faxfunktion nicht während eines Gewitters nutzen.

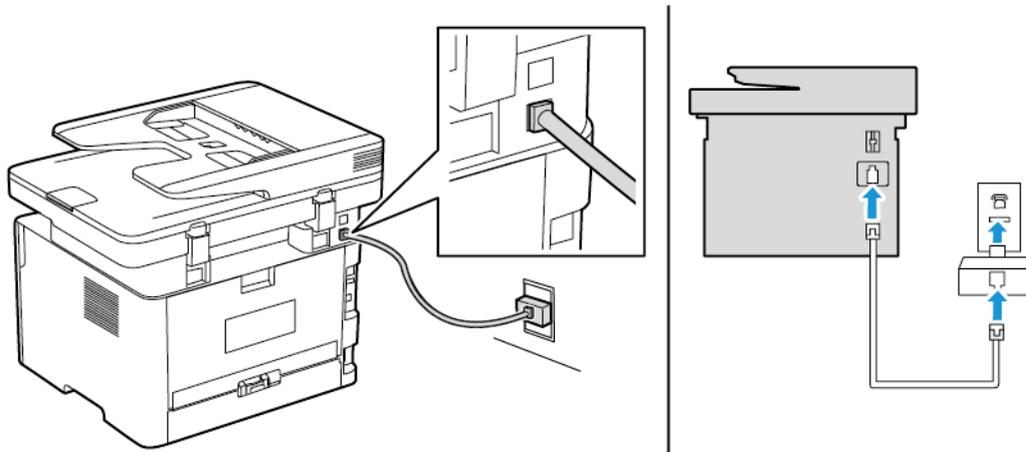
 **Warnung:** Zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher verwenden, wenn das Produkt mit dem öffentlichen Fernsprechnetz verbunden wird. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

Standardmäßig wird in den meisten Ländern oder Regionen die Telefonbuchse RJ11 verwendet. Wenn die Telefonbuchsen oder die Geräte in Ihrem Telefonsystem mit dieser Verbindungsart nicht kompatibel sind, einen Telefonadapter verwenden. Ein Adapter für Ihr Land oder Ihre Region ist möglicherweise nicht im Lieferumfang Druckers enthalten und muss separat erworben werden.

Möglicherweise ist ein Adapterstecker an den Telefonanschluss des Druckers angeschlossen. Den Adapterstecker nicht vom Telefonanschluss des Druckers entfernen, wenn ein kaskadiertes oder serielltes Telefonsystem benutzt wird.



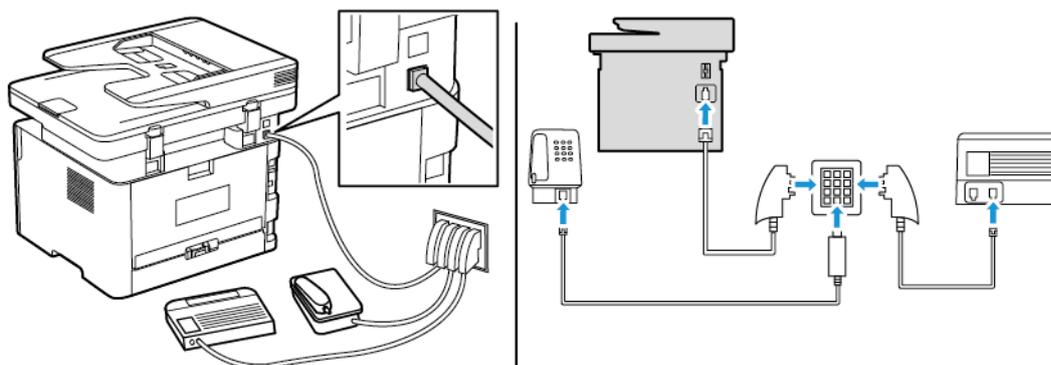
Anschließen des Druckers an eine Telefonbuchse, die nicht dem RJ11-Standard entspricht



1. Ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers verbinden.
2. Das andere Ende des Kabels an den RJ11-Adapter und den Adapter an die Telefonbuchse anschließen.
3. Wenn ein anderes Gerät mit einem RJ11-Anschluss an dieselbe Telefonbuchse angeschlossen werden soll, dass betreffende Gerät direkt mit dem Telefonadapter verbinden.

Anschließen des Druckers an eine Telefonbuchse in Deutschland

Deutsche Telefonbuchsen verfügen über zwei Anschlussstypen. N-Anschlüsse eignen sich für Faxgeräte, Modems und Anrufbeantworter. Der F-Anschluss ist für Telefone ausgelegt. Den Drucker an einen beliebigen N-Anschluss anschließen.



1. Ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers verbinden.
2. Das andere Ende des Kabels an den RJ11-Adapter und den Adapter an den N-Anschluss anschließen.
3. Wenn ein Telefon und ein Anrufbeantworter an dieselbe Telefonbuchse angeschlossen werden sollen, die Geräte wie dargestellt anschließen.

NUTZEN UNTERSCHIEDLICHER RUFSIGNALE

Mit unterschiedlichen Rufsignalen lassen sich einer Telefonleitung mehrere Telefonnummern zuweisen. Jeder Telefonnummer wird ein anderes Rufzeichenmuster zugewiesen.

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:

Einstellungen > Fax > Faxeinrichtung > Fax-Empfangseinstellungen > Admin-Steuerung > Antwort auf

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2. Ein Rufzeichenmuster auswählen.
3. Änderungen anwenden.

EINSTELLEN DES DATUMS UND DER UHRZEIT AUF DEM FAX

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:

Einstellungen > Gerät > Voreinstellungen > Datum und Uhrzeit > Konfigurieren

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2. Die Einstellungen konfigurieren.

SOMMERZEIT KONFIGURIEREN

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Gerät > Voreinstellungen > Datum und Uhrzeit > Konfigurieren** aufrufen.

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2. Im Menü Zeitzone (**UTC+Benutzer**) **Benutzerdefiniert** auswählen.
3. Im Menü „UTC-Abweichung“ die Option „Zeitabweichung während der Sommerzeit“ festlegen.

KONFIGURIEREN DER FAX-LAUTSPRECHEREINSTELLUNGEN

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:

Einstellungen > Fax > Faxeinrichtung > Lautsprechereinstellungen

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2. Folgendermaßen vorgehen:
 - Den Lautsprechermodus auf **Immer aktiviert** einstellen.
 - Die Lautsprecherlautstärke **Hoch** einstellen.
 - Die Ruftonlautstärke aktivieren.

Die Einstellungen für die Gerädetöne konfigurieren

 Hinweis: Der Symbol für Gerädetöne ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

1. Am Bedienfeld das Symbol **Gerädetöne** antippen.
Der Bildschirm Status/Verbrauchsmaterial erscheint.
2. Auf dem Bildschirm Status/Verbrauchsmaterial auf **Gerädetöne tippen: Ein**.
Der Bildschirm Gerädetöne erscheint.
3. Auf dem Bildschirm Gerädetöne können die folgenden Toneinstellungen aktiviert bzw. deaktiviert werden:
 - Alle Töne stummschalten
 - Tastenrückmeldung
 - Feedback des Zugangsgeräts
 - Lautstärke
 - Ton beim Einlegen von Papier in die ADZ
 - Alarmsteuerung
 - Kassetten-Alarm
 - Lautsprechermodus
 - Ruftonlautstärke

Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen

Die Simple Mail Transfer Protocol (SMTP)-Einstellungen konfigurieren, um ein gescanntes Dokument per E-Mail zu verschicken. Die Einstellungen variieren je nach Dienstanbieter. Weitere Informationen siehe [E-Mail-Anbieter](#).

Zunächst sicherstellen, dass der Drucker mit einem Netzwerk und das Netzwerk mit dem Internet verbunden ist.

DEN E-MAIL-EINRICHTUNGSASSISTENTEN DES DRUCKERS VERWENDEN

- Vor Verwendung des Assistenten sicherstellen, dass die Drucker-Firmware aktuell ist. Weitere Informationen siehe [Aktualisieren der Software](#).
 - Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.
1. Auf dem Startbildschirm **E-Mail** berühren.
 2. **Jetzt einrichten** antippen und dann Ihre E-Mail-Adresse eingeben.
 3. Das Passwort eingeben.
 - Abhängig vom E-Mail-Provider, das Kontopasswort, App-Passwort oder Authentifizierungs-Passwort eingeben. Weitere Informationen zum Passwort siehe [E-Mail-Anbieter](#). Hier nach „Geräte-Passwort“ suchen.
 - Falls Ihr Provider nicht in der Liste ist, wenden den Provider kontaktieren und ihn nach dem Primären SMTP-Gateway, Primären SMTP-Gateway-Anschluss, Verwenden von SSL/TLS und SMTP-Server-Authentifizierung-Einstellungen fragen.
 4. **OK** antippen.

DIE EINSTELLUNGSMENÜS DES DRUCKERS VERWENDEN

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen > E-Mail > E-Mail-Einrichtung** antippen.
2. Die Einstellungen konfigurieren.
 - Weitere Informationen zum Passwort siehe [E-Mail-Anbieter](#).
 - Bei E-Mail-Dienstanbietern, die nicht in der Liste aufgeführt sind, an den Anbieter wenden und nach den Einstellungen fragen.
 - Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

ÜBER DEN EMBEDDED WEB SERVER

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - a. Zum Anzeigen der IP-Adresse des Druckers zum Startbildschirm des Druckers wechseln. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - b. Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Auf **Einstellungen > E-Mail** klicken.

3. Die Einstellungen im Abschnitt E-Mail-Einrichtung konfigurieren.
4. Auf **Speichern** klicken.
 - a. Weitere Informationen zum Passwort siehe [E-Mail-Anbieter](#).
 - b. Bei E-Mail-Dienstanbietern, die nicht in der Liste aufgeführt sind, an den Anbieter wenden und nach den Einstellungen fragen.

E-MAIL-ANBIETER

Zum Festlegen der SMTP-Einstellungen des E-Mail-Anbieters die folgenden Tabellen verwenden.

 Hinweis: Für jeden E-Mail-Provider kann die Portnummer abhängig vom primären SMTP-Gateway unterschiedlich sein.

Gmail

 Hinweis: Sicherstellen, dass im Google-Konto die Bestätigung in zwei Schritten aktiviert ist.

Zum Aktivieren der zweistufigen Bestätigung die Seite [Sicherheit des Google-Kontos](#) aufrufen, bei Ihrem Konto anmelden und im Bereich Bei Google anmelden auf **Bestätigung in zwei Schritten** klicken.

EINSTELLUNG	WERT
Primäres SMTP-Gateway	smtp.gmail.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587  Hinweis: Die Portnummer kann abhängig vom primären SMTP-Gateway unterschiedlich sein. Sie kann zum Beispiel 25, 465 oder 587 sein.
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Trusted Certificate erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Daten (Gerät) verw.
Geräte-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätepasswort	App-Passwort  Hinweis: Zum Erstellen eines App-Passworts die Seite Sicherheit des Google-Kontos aufrufen, bei Ihrem Konto anmelden und im Bereich Bei Google anmelden auf App-Passwörter klicken.

Yahoo!® Mail

EINSTELLUNG	WERT
Primäres SMTP-Gateway	smtp.mail.yahoo.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Trusted Certificate erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Daten (Gerät) verw.
Geräte-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätepasswort	<p>App-Passwort</p> <p> Hinweis: Zum Erstellen eines App-Passworts die Seite Sicherheit des Yahoo Kontos aufrufen, bei Ihrem Konto anmelden und dann auf App-Passwort generieren klicken</p>

Outlook Live

Diese Einstellungen gelten für die E-Mail-Domains outlook.com und hotmail.com.

EINSTELLUNG	WERT
Primäres SMTP-Gateway	smtp.office365.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Trusted Certificate erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Daten (Gerät) verw.

EINSTELLUNG	WERT
Geräte-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätepasswort	<p>Kontopasswort oder App-Passwort</p> <ul style="list-style-type: none"> Für Konten, bei denen die zweistufige Bestätigung deaktiviert ist, das Kontopasswort verwenden. Für Konten, bei denen die zweistufige Bestätigung aktiviert ist, das App-Passwort verwenden. Zum Erstellen eines App-Passworts die Seite Outlook Live-Kontenverwaltung aufrufen und bei Ihrem Konto anmelden.

AOL Mail

EINSTELLUNG	WERT
Primäres SMTP-Gateway	smtp.aol.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Trusted Certificate erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Daten (Gerät) verw.
Geräte-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätepasswort	<p>App-Passwort</p> <p> Hinweis: Zum Erstellen eines App-Passworts die Seite Sicherheit des AOL-Kontos aufrufen, bei Ihrem Konto anmelden und dann auf App-Passwort generieren klicken.</p>

iCloud Mail



Hinweis: Sicherstellen, dass im Ihrem Konto die Bestätigung in zwei Schritten aktiviert ist.

EINSTELLUNG	WERT
Primäres SMTP-Gateway	smtp.mail.me.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Trusted Certificate erforderlich	Deaktiviert

EINSTELLUNG	WERT
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Daten (Gerät) verw.
Geräte-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätepasswort	App-Passwort  Hinweis: Zum Erstellen eines App-Passworts die Seite iCloud-Kontoverwaltung aufrufen, bei Ihrem Konto anmelden und im Bereich „Sicherheit“ auf Passwort generieren klicken.

Comcast-Mail

EINSTELLUNG	WERT
Primäres SMTP-Gateway	smtp.comcast.net
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Trusted Certificate erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Daten (Gerät) verw.
Geräte-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätepasswort	Kontopasswort

Mail.com

EINSTELLUNG	WERT
Primäres SMTP-Gateway	smtp.mail.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Trusted Certificate erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal

EINSTELLUNG	WERT
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Daten (Gerät) verw.
Geräte-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätepasswort	Kontopasswort

Zoho Mail

EINSTELLUNG	WERT
Primäres SMTP-Gateway	smtp.zoho.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Trusted Certificate erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Daten (Gerät) verw.
Geräte-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätepasswort	<p>Kontopasswort oder App-Passwort</p> <ul style="list-style-type: none"> Für Konten, bei denen die zweistufige Bestätigung deaktiviert ist, das Kontopasswort verwenden. Für Konten, bei denen die zweistufige Bestätigung aktiviert ist, das App-Passwort verwenden. Zum Erstellen eines App-Passworts die Seite Sicherheit des Zoho Mail-Kontos aufrufen, bei Ihrem Konto anmelden und im Bereich „Anwendungsspezifische Passwörter“ auf Neues Passwort generieren klicken.

QQ Mail



Hinweis: Sicherstellen, dass im Ihrem Konto der SMTP-Service aktiviert ist.

Zum Aktivieren des Service auf der Homepage von QQ Mail auf **Einstellungen > Konto** klicken, dann im Bereich „POP3/IMAP/SMTP/Exchange/CardDAV/CalDAV-Service“ **POP3/SMTP-Service** oder **IMAP/SMTP-Service** aktivieren.

EINSTELLUNG	WERT
Primäres SMTP-Gateway	smtp.qq.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587

EINSTELLUNG	WERT
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Trusted Certificate erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Daten (Gerät) verw.
Geräte-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätepasswort	Autorisierungscode  Hinweis: Um einen Autorisierungscode über die QQ Mail-Startseite zu erstellen, auf Einstellungen > Konto und dann im Bereich „POP3/IMAP/SMTP/Exchange/CardDAV/CalDAV-Service“ auf Autorisierungscode generieren klicken

NetEase Mail (mail.163.com)



Hinweis: Sicherstellen, dass im Ihrem Konto der SMTP-Service aktiviert ist.

Zum Aktivieren des Dienstes auf der NetEase Mail-Startseite auf **Einstellungen > POP3/SMTP/IMAP** klicken und dann **IMAP/SMTP-Service** oder **POP3/SMTP-Service** aktivieren.

EINSTELLUNG	WERT
Primäres SMTP-Gateway	smtp.163.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	465
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Trusted Certificate erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Daten (Gerät) verw.
Geräte-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätepasswort	Autorisierungs-Passwort  Hinweis: Das Autorisierungs-Passwort wird bereitgestellt, wenn „IMAP/SMTP-Service“ oder „POP3/SMTP-Service“ aktiviert ist.

NetEase Mail (mail.126.com)

Hinweis: Sicherstellen, dass im Ihrem Konto der SMTP-Service aktiviert ist.

Zum Aktivieren des Dienstes auf der NetEase Mail-Startseite auf **Einstellungen > POP3/SMTP/IMAP** klicken, dann **IMAP/SMTP-Service** oder **POP3/SMTP-Service** aktivieren.

EINSTELLUNG	WERT
Primäres SMTP-Gateway	smtp.126.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	465
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Trusted Certificate erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Daten (Gerät) verw.
Geräte-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätepasswort	Autorisierungs-Passwort  Hinweis: Das Autorisierungs-Passwort wird bereitgestellt, wenn „IMAP/SMTP-Service“ oder „POP3/SMTP-Service“ aktiviert ist.

NetEase Mail (mail.yeah.net)

Hinweis: Sicherstellen, dass im Ihrem Konto der SMTP-Service aktiviert ist.

Zum Aktivieren des Dienstes auf der NetEase Mail-Startseite auf **Einstellungen > POP3/SMTP/IMAP** klicken und dann **IMAP/SMTP-Service** oder **POP3/SMTP-Service** aktivieren.

EINSTELLUNG	WERT
Primäres SMTP-Gateway	smtp.yeah.net
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	465
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Trusted Certificate erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Daten (Gerät) verw.

EINSTELLUNG	WERT
Geräte-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätepasswort	Autorisierungs-Passwort  Hinweis: Das Autorisierungs-Passwort wird bereitgestellt, wenn „IMAP/SMTP-Service“ oder „POP3/SMTP-Service“ aktiviert ist.

Sohu Mail



Hinweis: Sicherstellen, dass im Ihrem Konto der SMTP-Service aktiviert ist.

Zum Aktivieren des Dienstes auf der Sohu Mail-Startseite auf **Optionen > Einstellungen > POP3/SMTP/IMAP** klicken und dann **IMAP/SMTP-Service** oder **POP3/SMTP-Service** aktivieren.

EINSTELLUNG	WERT
Primäres SMTP-Gateway	smtp.sohu.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	465
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Trusted Certificate erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Daten (Gerät) verw.
Geräte-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätepasswort	Unabhängiges Passwort  Hinweis: Das unabhängige Passwort wird bereitgestellt, wenn „IMAP/SMTP-Service“ oder „POP3/SMTP-Service“ aktiviert ist.

Sina Mail



Hinweis: Sicherstellen, dass im Ihrem Konto der POP3/SMTP-Service aktiviert ist.

Zum Aktivieren des Dienstes auf der Sina Mail-Startseite auf **Einstellungen > Weitere Einstellungen > POP/IMAP/SMTP auf Benutzerseite** klicken und dann **POP3/SMTP-Service** aktivieren.

EINSTELLUNG	WERT
Primäres SMTP-Gateway	smtp.sina.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587

EINSTELLUNG	WERT
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Trusted Certificate erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Daten (Gerät) verw.
Geräte-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätepasswort	Autorisierungscode  Hinweis: Um einen Autorisierungscode über die E-Mail-Startseite zu erstellen, auf Einstellungen > Weitere Einstellungen > POP/IMAP/SMTP auf Benutzerseite klicken und dann Autorisierungscodestatus aktivieren.

- Wenn bei Verwendung der angegebenen Einstellungen Fehler auf, an den E-Mail-Dienstleister wenden.
- Bei E-Mail-Dienstleistern, die nicht in der Liste aufgeführt sind, an den Anbieter wenden und nach den Einstellungen fragen.

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

EINSTELLEN VON PAPIERFORMAT UND PAPIERSORTE

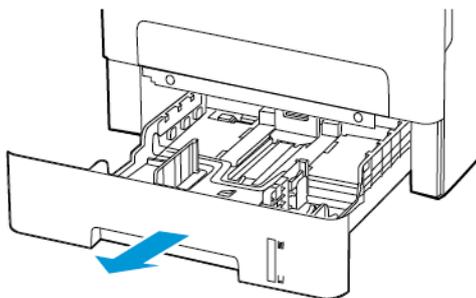
1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen****Papier****Fach****konfiguration****Papierformat/Sorte**, dann die Papierzufuhr auswählen.
Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.
2. Das Papierformat und die Papiersorte festlegen.
 - Beim zweiseitigen Druck auf A4-Papier sicherstellen, dass die Papierformateinstellungen in der Duplexeinheit auf A4 festgelegt sind.
 - Beim zweiseitigen Druck auf Letter-, Legal-, Oficio- oder Folio-Papier sicherstellen, dass die Papierformateinstellungen in der Duplexeinheit auf Letter festgelegt sind.

KONFIGURIEREN DES PAPIERFORMATS „UNIVERSAL“

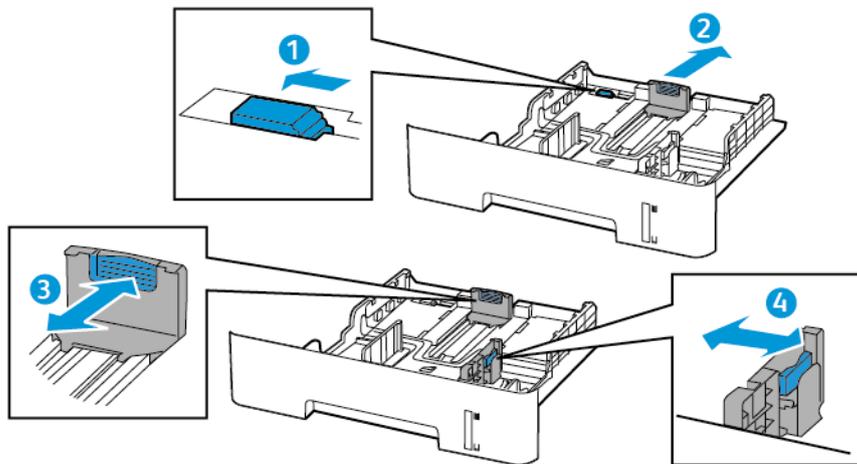
1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:
Einstellungen > Papier > Medienkonfiguration > Universal
Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.
2. Die Einstellungen konfigurieren.

EINLEGEN VON DRUCKMEDIEN IN DAS FACH

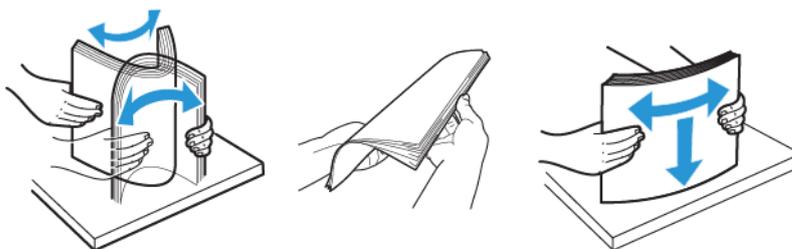
1. Das Fach herausziehen.



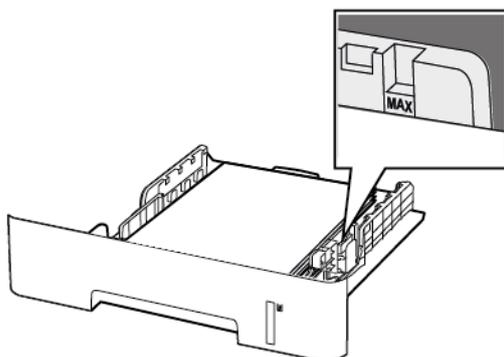
2. Die Papierführungen so anpassen, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen.



3. Das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen biegen, auffächern, und die Kanten angleichen.



4. Den Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach oben einlegen, und anschließend sicherstellen, dass die seitlichen Führungen eng am Papier anliegen.

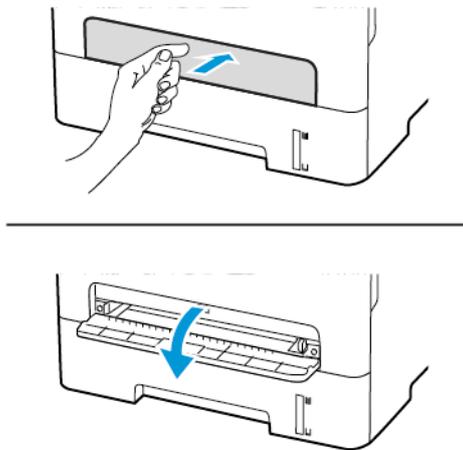


- Briefbögen beim einseitigen Drucken mit der Druckseite nach unten so einlegen, dass die obere Blattkante zur Vorderseite des Fachs weist.
- Briefbögen beim beidseitigen Drucken mit der Druckseite nach oben so einlegen, dass die untere Blattkante zur Vorderseite des Fachs weist.
- Das Papier nicht in das Fach schieben.

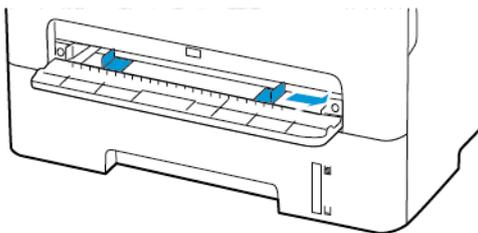
- Um Papierstau zu vermeiden, sicherstellen, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.
5. Das Fach in den Drucker schieben.
- Gegebenenfalls Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld entsprechend dem eingelegten Papier einstellen.

EINLEGEN VON PAPIER IN DIE MANUELLE ZUFÜHRUNG

1. Die manuelle Zuführung öffnen.



2. Die Führung so anpassen, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entspricht.



3. Ein Blatt Papier mit der Druckseite nach oben einlegen.
 - Für einseitiges Drucken Briefbögen mit der Druckseite nach oben und der Vorderkante zuerst in den Drucker einlegen.
 - Für zweiseitiges Drucken Briefbögen mit der Druckseite nach unten und der Vorderkante zuletzt in den Drucker einlegen.
 - Briefumschläge so einlegen, dass die Umschlagklappe nach unten und zur linken Seite der Papierführung zeigt.



Warnung: Das Papier nicht zu weit in die manuelle Zufuhr schieben, um Papierstaus zu vermeiden.

Installation und Aktualisierung der Software, Treiber und Firmware

INSTALLIEREN DER SOFTWARE

Vor Installation der Treibersoftware sicherstellen, dass der Drucker an die Stromversorgung angeschlossen, eingeschaltet und richtig verbunden ist sowie über eine gültige IP-Adresse verfügt. Die IP-Adresse wird gewöhnlich oben rechts auf dem Steuerpult angezeigt.

Zum Anzeigen der IP-Adresse des Druckers siehe [Ermitteln der IP-Adresse des Druckers](#).



Hinweis: Falls der Datenträger mit *Software und Dokumentation* nicht verfügbar ist, aktuelle Treiber unter www.xerox.com/drivers herunterladen.

Betriebssystemvoraussetzungen

- Windows 7 SP1, Windows 8, Windows 8.1, Windows 10, Windows 11, Windows Server 2008 R2, Windows Server 2012, Windows Server 2016, Windows Server 2019 und Windows Server 2022.
- MacOS Version 10.14 und höher.
- UNIX und Linux: Der Drucker unterstützt eine Verbindung über das Netzwerk zu diversen UNIX-Plattformen.

Installieren der Druckertreiber für einen Netzwerkdrucker unter Windows

1. *Software and Documentation disc (Datenträger mit Software und Dokumentation)* in das entsprechende Laufwerk des Computers einlegen. Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch gestartet wird, zum Laufwerk wechseln und auf die Installationsdatei **Setup.exe** doppelklicken.
2. Auf **Xerox Smart Start — Treiberinstallationsprogramm (empfohlen)** klicken.
3. Zum Akzeptieren der Lizenzvereinbarung auf **Einverstanden** klicken.
4. Den Drucker in der Liste der erkannten Drucker auswählen.
Wenn Druckertreiber für einen Netzwerkdrucker installiert werden sollen und der Drucker nicht aufgelistet wird, auf **Drucker nicht angezeigt?** klicken und dann die IP-Adresse des Druckers eingeben.

Zum Anzeigen der IP-Adresse des Druckers siehe [Ermitteln der IP-Adresse des Druckers](#).

5. Auf **Schnellinstallation** klicken.
Daraufhin erscheint eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Installation erfolgreich war.
6. Um die Installation abzuschließen und das Installationsfenster zu schließen auf **Fertig** klicken.

Installieren des Windows-Druckertreibers mithilfe einer ZIP-Datei

Druckertreiber stehen in einer ZIP-Datei auf Xerox.com zum Download bereit. Nach dem Download die Druckertreiber mit dem mit dem Druckerinstallations-Assistenten von Windows auf dem Computer installieren.

Druckertreiber aus der ZIP-Datei installieren:

1. Die benötigte ZIP-Datei herunterladen und anschließend in ein lokales Verzeichnis auf dem Computer extrahieren.

2. Auf dem Computer die **Systemsteuerung** öffnen und **Geräte und Drucker > Drucker hinzufügen** auswählen.
 3. Auf **Der gewünschte Drucker ist nicht aufgelistet** klicken und dann **Lokalen Drucker oder Netzwerkdrucker mit manuellen Einstellungen hinzufügen** auswählen.
 4. Zum Verwenden eines zuvor festgelegten Anschlusses auf **Vorhandenen Anschluss verwenden** klicken und dann in der Liste einen Standard-TCP/IP-Port auswählen.
 5. Standard-TCP/IP-Port erstellen:
 - a. **Neuen Anschluss erstellen** auswählen.
 - b. Unter Anschlussstyp die Option **Standard-TCP/IP-Port** auswählen und dann auf **Weiter** klicken.
 - c. In das Feld Hostname oder IP-Adresse die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers eingeben.
 - d. Zum Deaktivieren dieser Funktion das Kontrollkästchen **Den Drucker abfragen und den zu verwendenden Treiber automatisch auswählen** deaktivieren und dann auf **Weiter** klicken.
 6. Auf **Have Disk** (Datenträger) klicken.
 7. Auf **Durchsuchen** klicken. Zu der Datei driver.inf für den Drucker navigieren und diese auswählen. Auf **Öffnen** klicken.
 8. Das Druckermodell auswählen und auf **Weiter** klicken.
 9. Falls eine Meldung mit dem Hinweis erscheint, dass der Drucktreiber bereits installiert ist, **Den derzeit installierten Treiber verwenden (empfohlen)** klicken.
 10. In das Feld Druckername den Namen für den Drucker eingeben.
 11. Zum Installieren des Druckertreibers auf **Weiter** klicken.
 12. Den Drucker ggf. als Standarddrucker festlegen.
-  Hinweis: Vor der Auswahl von **Drucker freigeben** den Systemadministrator kontaktieren.
13. Zum Senden einer Testseite an den Drucker auf **Testseite drucken** klicken.
 14. Auf **Fertig** klicken.

Installieren der Druckertreiber für einen USB-Drucker unter Windows

1. Das B-Ende eines A/B-USB-2.0- oder A/B-USB-3.0-Standardkabels an den USB-Anschluss an der Rückseite des Druckers anschließen.
2. Das A-Ende des USB-Kabels mit dem USB-Anschluss am Computer verbinden.
3. Wenn der Assistent für das Suchen neuer Hardware von Windows angezeigt wird, auf **Abbrechen** klicken.
4. *Software and Documentation disc (Datenträger mit Software und Dokumentation)* in das entsprechende Laufwerk des Computers einlegen. Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch gestartet wird, zum Laufwerk wechseln und auf die Installationsdatei **Setup.exe** doppelklicken.
5. Auf **Xerox Smart Start — Treiberinstallationsprogramm (empfohlen)** klicken.
6. Zum Akzeptieren der Lizenzvereinbarung auf **Einverstanden** klicken.

7. In der Liste der gefundenen Drucker den betreffenden Drucker auswählen und auf **Schnellinstallation** klicken.

Daraufhin erscheint eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Installation erfolgreich war.

8. Um die Installation abzuschließen und das Installationsfenster zu schließen auf **Fertig** klicken.

Installieren des Druckers als WSD-Gerät

WSD (Web Services on Devices – Webdienste für Geräte) ermöglicht einem Client die Erkennung von und den Zugriff auf ein Remote-Gerät und die zugehörigen Server in einem Netzwerk. WSD unterstützt die Erkennung, Steuerung und Verwendung von Geräten.

Installieren eines WSD-Druckers mit dem Assistenten zum Hinzufügen von Geräten

1. Am Computer auf **Start** klicken und **Drucker und Scanner** auswählen.
2. Zum Hinzufügen des gewünschten Druckers auf **Einen Drucker oder Scanner hinzufügen** klicken.
3. In der Liste der verfügbaren Geräte das gewünschte Gerät auswählen und auf **Weiter** klicken.



Hinweis: Ist der gewünschte Drucker in der Liste nicht aufgeführt, auf **Abbrechen** klicken. Zum manuellen Hinzufügen des Druckers die IP-Adresse des Druckers verwenden. Weitere Informationen siehe [Installieren des Windows-Druckertreibers mithilfe einer ZIP-Datei](#).

4. Auf **Schließen** klicken.

Installieren von Treibern und Dienstprogrammen für MacOS

1. Den aktuellen Druckertreiber von <https://www.xerox.com/office/drivers> herunterladen.
2. Die für den Drucker geeignete Version der Datei Xerox® Print Drivers 5.xx.x.dmg oder .pkg öffnen.
3. Zum Ausführen von Xerox® Print Drivers 5.xx.x.dmg oder .pkg auf den entsprechenden Dateinamen doppelklicken.
4. Bei entsprechender Aufforderung auf **Fortfahren** klicken.
5. Zum Akzeptieren des Lizenzvertrags auf **Einverstanden** klicken.
6. Zum Installieren der Dateien am angezeigten Speicherort auf **Installieren** klicken, oder einen anderen Speicherort auswählen und dann auf **Installieren** klicken.
7. Auf Aufforderung das Kennwort eingeben und auf **OK** klicken.
8. Aus der Liste der gefundenen Drucker den betreffenden Drucker auswählen und auf **Installieren** klicken.
9. Erscheint der Drucker nicht in der Liste, wie folgt vorgehen:
 - a. Auf das Netzwerkdruckersymbol klicken.
 - b. Die IP-Adresse des Druckers eingeben und auf **Fortfahren** klicken.
 - c. Den Drucker aus der Liste der gefundenen Drucker auswählen und auf **Fortfahren** klicken.
10. Wurde der Drucker nicht erkannt, sicherstellen, dass er eingeschaltet und das Ethernet- bzw. USB-Kabel fest eingesteckt ist.

11. Auf **OK** klicken, um die Meldung zur Druckwarteschlange zu bestätigen.
12. Bei Bedarf die Kontrollkästchen **Drucker als Standard einrichten** und **Testseite drucken** markieren.
13. Auf **Fortfahren** und dann auf **Schließen** klicken.

Hinzufügen des Druckers für MacOS

Zur Verwendung im Netzwerk den Drucker mit Bonjour® (mDNS) einrichten oder für eine LPD-, LPR-Verbindung mit der IP-Adresse des Druckers eine Verbindung herstellen. Wird der Drucker nicht in ein Netzwerk eingebunden, muss eine Desktop-USB-Verbindung erstellt werden.

Weitere Informationen siehe Online-Support-Assistent unter: <https://www.xerox.com/support>.

Hinzufügen des Druckers mithilfe von Bonjour

Drucker mithilfe von Bonjour® hinzufügen:

1. Vom Dock aus oder im Ordner „Programme“ den Ordner **Systemeinstellungen** öffnen.
2. Auf **Drucker & Scanner** klicken.
Links im Fenster wird eine Druckerliste angezeigt.
3. Bei der Druckerliste auf das Pluszeichen (+) klicken.
4. Oben im Fenster auf das Symbol **Standard** klicken.
5. Den zutreffenden Drucker aus der Liste auswählen und auf **Hinzufügen** klicken.



Hinweis: Wird der Drucker nicht erkannt, prüfen, ob er eingeschaltet und das Ethernet-Kabel fest eingesteckt ist.

Hinzufügen des Druckers durch Festlegen der IP-Adresse

So fügen Sie den Drucker durch Festlegen der IP-Adresse hinzu:

1. Vom Dock aus oder im Ordner "Programme" den Ordner **Systemeinstellungen** öffnen.
2. Auf **Drucker & Scanner** klicken.
Links im Fenster wird eine Druckerliste angezeigt.
3. In der Druckerliste auf das Pluszeichen (+) klicken.
4. Auf **IP** klicken.
5. In der Liste „Protokoll“ das gewünschte Protokoll auswählen.
6. In das Feld Adresse die IP-Adresse des Druckers eingeben.
7. In das Feld „Name“ einen Namen für den Drucker eingeben.
8. In der Liste „Verwenden“ den Eintrag **Software auswählen** auswählen.
9. In der Liste der Druckersoftware den Druckertreiber für das entsprechende Druckermodell auswählen.
10. Auf **Hinzufügen** klicken.

Installieren von Druckertreibern und Dienstprogrammen – UNIX/Linux

Weitere Informationen zum Installieren von Druckertreibern und Dienstprogrammen unter UNIX und Linux siehe <https://www.xerox.com/office/drivers>.

AKTUALISIEREN DER SOFTWARE

Einige Anwendungen erfordern eine Mindestversion der Gerätesoftware, um ordnungsgemäß zu funktionieren.

Weitere Informationen zum Aktualisieren der Gerätesoftware beim Kundendienst erfragen.

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
 2. Auf **Einstellungen > Gerät > Software-Update** klicken.
 3. Eine der folgenden Optionen wählen:
 - Auf **Nach Updates suchen > Einverstanden, Update starten** klicken.
 - Zum Hochladen der Softwaredatei, die folgenden Schritte ausführen:
Um die neueste Software zu erhalten, auf www.xerox.com nach dem Druckermodell suchen.
 1. Zu der Softwaredatei navigieren.
-  Hinweis: Sicherstellen, dass die Datei software.zip entpackt wurde.
2. Auf **Hochladen > Starten** klicken.

EXPORTIEREN ODER IMPORTIEREN EINER KONFIGURATIONSDATEI

Die Konfigurationseinstellungen des Druckers können in eine Textdatei exportiert werden, die dann importiert werden können, um die Einstellungen auf andere Drucker anzuwenden.

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Im Embedded Web Server auf **Konfiguration exportieren** oder **Konfiguration importieren** klicken.
3. Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.
4. Wenn der Drucker Anwendungen unterstützt, wie folgt vorgehen:
 - a. Auf **Apps** klicken, die Anwendung auswählen und dann auf **Konfigurieren** klicken.

- b. Auf **Exportieren** oder **Importieren** klicken.

Xerox® Easy Assist-App

Um von Ihrem Smartphone aus auf den Drucker zugreifen zu können, die Xerox Easy Assist-App herunterladen und auf Ihrem Mobilgerät installieren. Nach dem Installieren der Xerox Easy Assist-App auf Ihrem Smartphone ist es ganz einfach, den neuen Drucker einzurichten, seine Konfiguration zu verwalten, den Verbrauchsmaterialstatus abzurufen und Verbrauchsmaterial zu bestellen sowie Live-Support bei der Behebung von Druckerfehlern zu erhalten.

Die Xerox Easy Assist-App enthält Links zu Anweisungen und Videos mit Hinweisen zum Auspacken des Druckers aus dem Versandkarton. Zum Installieren der Xerox Easy Assist-App auf dem Smartphone muss ein QR-Code gescannt werden. Es gibt zwei Arten von QR-Codes:

- Der erste QR-Code ist für die Erstinstallation der App. Dieser QR-Code befindet sich auf dem Versandkarton oder der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Installationsanleitung. Um die Xerox Easy Assist-App erstmals zu installieren, muss dieser QR-Code mit der Smartphone-Kamera gescannt werden.
- Der zweite QR-Code dient zur Einrichtung einer WLAN-Verbindung zwischen dem Smartphone und dem Drucker. Zum Beispiel einer Verbindung mit Wi-Fi Direct. Bei Druckern, die über eine Touchscreen-Benutzerschnittstelle oder ein Display mit mehr als zwei Zeilen verfügen, ist dieser QR-Code am Bedienfeld des Druckers zu finden. Weitere Informationen siehe [Verbinden mit der Xerox® Easy Assist-App für installierte Drucker](#). Der zweite QR-Code muss über die Xerox Easy Assist-App gescannt werden.

Um die Xerox Easy Assist-App zu installieren und zu nutzen, vorgehen wie folgt:

1. Um ein Video mit hilfreichen Anleitungen zum Auspacken des Druckers anzuschauen, den auf dem Versandkarton oder der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Installationsanleitung befindlichen QR-Code mit der Smartphone-Kamera scannen.

Je nach Smartphone erfolgt die Aufforderung, die App aus dem Apple App Store oder dem Google Play Store herunterzuladen. Die Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (EBLV) akzeptieren, dann die in der App angezeigten Anweisungen befolgen.

2. Nach dem erstmaligen Einschalten des Druckers erscheint der Assistent für die Ersteinrichtung zur Durchführung der Ersteinrichtung. Am Bedienfeld des Druckers vorgehen wie folgt:

- a. Die gewünschte **Sprache** auswählen, dann auf **Weiter** tippen.

Daraufhin erscheint die Anzeige Xerox Easy Assist Mobile-App.

- b. Um den Drucker über das Mobilgerät einzurichten und zu verwalten, **Ja** antippen.

Die Anzeige App holen erscheint, um die Art Ihres Mobilgeräts zu bestätigen. Eine der folgenden Optionen wählen:

- **iOS:** Zum Installieren der Xerox Easy Assist-App für ein iPhone diese Option auswählen.
- **Android:** Zum Installieren der Xerox Easy Assist-App für ein Android-Mobilgerät diese Option auswählen.
- **Ich habe die App:** Wenn die Xerox Easy Assist-App bereits auf Ihrem Mobilgerät installiert ist, diese Option auswählen.

- Bei Wahl von iOS oder Android erscheint eine Anzeige mit Informationen zum Download der App. Am Bedienfeld die Option **QR Code zeigen** antippen.

Daraufhin erscheint eine Anzeige mit dem QR-Code. Zum Installieren der App den QR-Code mit der Smartphone-Kamera scannen.

- Die Xerox Easy Assist-App herunterladen und auf dem Smartphone installieren:
 - Bei Android-Smartphones: Den Google Play Store öffnen und nach der Xerox Easy Assist-App suchen.
 - Bei iOS-Smartphones oder iPhones: Den Apple App Store öffnen und nach der Xerox Easy Assist-App suchen.
- Bei der erstmaligen Installation der App auf dem Smartphone die Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (EBLV) durch Antippen von **Ich stimme zu** akzeptieren.
- Die in der App erscheinenden Anweisungen befolgen. Zum Verbinden des Smartphones mit dem Drucker **Mit meinem Drucker verbinden** antippen.
- Zum Verbinden der App am Bedienfeld des Druckers die Option **QR Code zeigen** antippen. Der zweite QR-Code wird angezeigt.

Wichtig: Bei Druckern, deren Benutzerschnittstelle ein zweizeiliges Display ist, wird auf dem Bedienfeld kein QR-Code angezeigt. Um den Drucker mit Ihrem Mobilgerät zu verbinden, die auf dem Bedienfeld erscheinenden Anweisungen befolgen. Bei entsprechender Aufforderung den SSID-Namen und das SSID-Kennwort für Wi-Fi Direct eingeben. Der Drucker und die App sind über Wi-Fi Direct verbunden.

- Den zweiten QR-Code über die Xerox Easy Assist-App scannen. Die in der App erscheinenden Anweisungen befolgen.

Wenn die Verbindung konfiguriert wird, nutzen Ihr Smartphone und der Drucker vorübergehend das gleiche WLAN.

- Mit Unterstützung der Xerox Easy Assist-App die allgemeinen Einstellungen des Druckers vornehmen und den Drucker im Netzwerk registrieren.
Zu den allgemeinen Einstellungen gehören u. a. Administrator Kennwort, Netzwerk, Maßeinheit, Datum und Uhrzeit sowie Ton- und Energiespar-Einstellungen.

 Hinweis: Sicherstellen, dass Ihr Smartphone mit dem gleichen drahtlosen oder drahtgebundenen Netzwerk verbunden ist wie der Drucker und beide Geräte nach Abschluss der Einrichtung miteinander kommunizieren können.

- Um die Ersteinrichtung in der App abzuschließen, die für den Drucker erforderlichen Informationen eingeben und dann **Einrichtung abschließen** antippen.

Daraufhin erscheint die Begrüßungsanzeige.

11. Nach Abschluss der Ersteinrichtung können mit der Xerox Easy Assist-App folgende Aktionen ausgeführt werden:

Neuen Drucker einrichten

Wenn der QR-Code oder die IP-Adresse verfügbar ist, kann ein neuer Drucker mithilfe der Xerox Easy Assist-App eingerichtet werden. In der App in der Anzeige Meine Drucker zunächst das Plus-Symbol (+), dann **Neuen Drucker einrichten** antippen. Die Anweisungen der App befolgen.

Druckerstatus

Im Status werden Informationen zum Drucker angezeigt, etwa der Bereitschaftszustand, der Tonerstand und der Status der einzelnen Druckmaterialbehälter. Über die Xerox Easy Assist-App können Teile und Verbrauchsmaterialien bestellt werden. Wenn ein niedriger Tonerstand angezeigt wird, zum Bestellen von neuem Toner zunächst das **Toner-Symbol**, dann **Nachbestellen** antippen.

Benachrichtigungen

Die Xerox Easy Assist-App kann den Benutzer benachrichtigen, wenn im Drucker Fehler oder Probleme auftreten. Zum Anzeigen der Fehlermeldung das **Glockensymbol** antippen.

Drucken

Über die Xerox Easy Assist-App können Druckaufträge ausgeführt werden. In der App den Drucker auswählen, dann **Drucken** antippen. Auf dem Mobilgerät das Dokument, das gedruckt werden soll, auswählen, die Druckeinstellungen bestätigen und **Drucken** antippen.

Geräteeinstellungen

Auf der Registerkarte **Geräteeinstellungen** können die Druckereinstellungen angezeigt und bearbeitet werden. Wenn bei der Ersteinrichtung kein Kennwort festgelegt wurde, muss noch ein Kennwort definiert werden, um vorhandene Druckereinstellungen anzeigen oder bearbeiten zu können.

Support

Über die Xerox Easy Assist-App kann Support und Unterstützung für die Lösung den Drucker betreffender Probleme angefordert werden. In der App den Drucker auswählen, dann **Support** antippen. Daraufhin wird eine Verbindung zum Live-Chatbot des Xerox Support Agent hergestellt.

Drucker- und Scannertreiber

Über die Xerox Easy Assist-App können Drucker- und Scannertreiber heruntergeladen werden. In der App den Drucker auswählen, dann **Drucker- und Scannertreiber** antippen. In das Feld E-Mail die registrierte E-Mail-Adresse eingeben, dann das Plus-Symbol (+) antippen, um Ihre E-Mail-Adresse hinzuzufügen. Für den Download und die Installation der Drucker- und Scannertreiber sendet die App einen Quicklink an Ihre E-Mail-Adresse.

Testseite drucken

Zum Überprüfen, ob alle Einstellungen korrekt sind, kann eine Testseite gedruckt werden. In der App den Drucker auswählen, dann **Testseite drucken** antippen.

Drucker entfernen

Über die Xerox Easy Assist-App kann ein Drucker entfernt werden. In der App einen Drucker auswählen, dann **Entfernen** antippen.

VERBINDEN MIT DER XEROX® EASY ASSIST-APP FÜR INSTALLIERTE DRUCKER

Um die Xerox Easy Assist (XEA)-App für einen Drucker, der nach der Erstinstallation nicht eingerichtet werden muss, zu installieren und zu nutzen, kann der am Bedienfeld angezeigte QR-Code verwendet werden (**Benachrichtigungszentrale > Mit Netzwerk verbunden > Mit Xerox Easy Assist-App verbinden > QR-Code anzeigen**). Den QR-Code scannen, dann die am Bedienfeld des Druckers und auf dem Mobilgerät erscheinenden Anweisungen befolgen:

- Vor der erstmaligen Installation der App erscheint je nach Smartphone die Aufforderung, die App aus dem Apple App Store oder dem Google Play Store herunterzuladen.
- Wenn die App bereits installiert ist, den Drucker mit dem Smartphone verbinden, um auf die Funktionen von Xerox Easy Assist zugreifen zu können.

Wichtig: Bei Druckern, deren Benutzerschnittstelle ein zweizeiliges Display ist, wird auf dem Bedienfeld kein QR-Code angezeigt. Um den Drucker mit Ihrem Mobilgerät zu verbinden, die auf dem Bedienfeld erscheinenden Anweisungen befolgen. Bei entsprechender Aufforderung den SSID-Namen und das SSID-Kennwort für Wi-Fi Direct eingeben. Der Drucker und die App sind über Wi-Fi Direct verbunden.

Wenn der Drucker bereits in Ihrem Netzwerk eingerichtet und der Assistent für die Ersteinrichtung abgeschlossen ist, kann der Drucker über die XEA-App direkt zu der Liste in der Anzeige Meine Drucker hinzugefügt werden. Dann ist es möglich, den Druckerstatus einzusehen, Druckertreiber abzurufen und Chatbot-Support zu erhalten. Um einen in das Netzwerk eingebundenen Drucker hinzuzufügen, die Startseite der XEA-App öffnen. In der Anzeige Meine Drucker das Plus-Symbol (+) antippen. Die App sucht im Netzwerk nach Druckern in der Nähe:

- Wenn die App Ihren Drucker findet, kann dieser direkt ausgewählt und hinzugefügt werden.
- Wenn die App den gesuchten Drucker nicht finden kann, kann dieser durch Eingeben seiner IP-Adresse hinzugefügt werden.

Wenn der Drucker und das Mobilgerät nicht miteinander kommunizieren können, sicherstellen, dass die beiden Geräte sich in dem gleichen Netzwerk befinden.

Netzwerke

VERBINDEN DES DRUCKERS MIT EINEM WI-FI-NETZWERK

Zunächst Folgendes sicherstellen:

- Aktiver Adapter ist auf Auto festgelegt. Am Bedienfeld **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Netzwerkübersicht** > **Aktiver Adapter** aufrufen.

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

- Das Ethernet-Kabel ist nicht an den Drucker angeschlossen.

Den WLAN-Einrichtungsassistenten des Druckers verwenden

- Diese Anweisungen gelten nur für einige Druckermodelle.
 - Vor Verwendung des Assistenten sicherstellen, dass die Drucker-Firmware aktuell ist. Weitere Informationen siehe [Aktualisieren der Software](#).
1. Auf dem Startbildschirm das **Wi-Fi**-Symbol und dann **Jetzt einrichten** berühren.
 2. Ein WLAN-Netzwerk auswählen, und geben dann das Netzwerkpasswort eingeben.
 3. **Fertig** antippen.

Die Einstellungsmenüs des Druckers verwenden

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:

Einstellungen > **Netzwerk/Anschlüsse** > **WLAN** > **Installation auf Druckerbedienfeld**

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2. Ein WLAN-Netzwerk auswählen, und geben dann das Netzwerkpasswort eingeben.



Hinweis: Bei WLAN-fähigen Druckermodellen erscheint bei der Ersteinrichtung eine Aufforderung zur WLAN-Netzwerkeinrichtung.

VERBINDEN DES DRUCKERS MIT EINEM WLAN MITHILFE VON WI-FI PROTECTED SETUP (WPS)

Zunächst Folgendes sicherstellen:

- Der Zugriffspunkt (WLAN-Router) ist WPS-zertifiziert oder WPS-kompatibel. Weitere Informationen siehe das Handbuch für den Zugriffspunkt.
- In dem Drucker ist ein WLAN-Adapter installiert. Weitere Informationen enthält die Kurzanleitung des Adapters.
- Aktiver Adapter ist auf Auto festgelegt. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:

Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerkübersicht > Aktiver Adapter

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Verwenden der Tastendruckmethode

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:

Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Drahtlos > Wi-Fi Protected Setup > Start mit Tastendruckmethode

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2. Die Anweisungen im Display befolgen.

Verwenden der persönlichen Identifikationsnummer (PIN)-Methode

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:

Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Drahtlos > Wi-Fi Protected Setup > Start mit PIN-Methode

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2. Die achtstellige WPS-PIN kopieren.
3. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse Ihres Zugriffspunkts in das Adressfeld eingeben.
 - Um die IP-Adresse zu ermitteln, die dem Zugriffspunkt beigelegte Dokumentation lesen.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
4. Die WPS-Einstellungen aufrufen. Weitere Informationen siehe das Handbuch für den Zugriffspunkt.
5. Die achtstellige PIN eingeben und die Änderungen speichern.

KONFIGURIEREN VON WI-FI DIRECT

Wi-Fi Direct ist eine Wi-Fi-basierte Peer-to-Peer-Technologie, die es drahtlosen Geräten ermöglicht, sich direkt mit einem Wi-Fi Direct-fähigen Drucker zu verbinden, ohne einen Zugangspunkt (WLAN-Router) zu verwenden.

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:

Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Wi-Fi Direct

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2. Die Einstellungen konfigurieren.

- **Wi-Fi Direct aktivieren** – Ermöglicht dem Drucker, sein eigenes Wi-Fi Direct-Netzwerk zu übertragen.
- **Wi-Fi Direct-Name** – Weist dem Wi-Fi Direct-Netzwerk einen Namen zu.
- **Wi-Fi Direct-Passwort** – Weist das Passwort zum Aushandeln der WLAN-Sicherheit bei Verwendung der Peer-to-Peer-Verbindung zu.
- **Passwort auf Konfigurationsseite anzeigen** – Zeigt das Passwort auf der Netzwerk-Konfigurationsseite an.
- **Tastendruckanforderungen autom. best.** – Lässt den Drucker Verbindungsanforderungen automatisch annehmen.



Hinweis: Die automatische Annahme von Tastendruckanforderungen ist nicht sicher.

- Standardmäßig ist das Passwort für das Wi-Fi Direct-Netzwerk auf dem Druckerdisplay nicht sichtbar. Um das Passwort anzuzeigen, das Symbol für die Passwortanzeige aktivieren. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Sicherheit > Verschiedenes > Passwort-/PIN-Anzeige aktivieren**.
- Um das Passwort des Wi-Fi Direct-Netzwerks zu erfahren, ohne es auf dem Druckerdisplay anzuzeigen, am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Berichte > Netzwerk > Netzwerk-Konfigurationsseite**.

VERBINDEN EINES MOBILGERÄTS MIT DEM DRUCKER

Vor dem Anschließen des Mobilgeräts sicherstellen, dass Wi-Fi Direct konfiguriert ist. Weitere Informationen siehe [Konfigurieren von Wi-Fi Direct](#).

Verbindung herstellen mit Wi-Fi Direct



Hinweis: Diese Anweisungen gelten nur für Android-Mobilgeräte.

1. Auf dem Mobilgerät zum Menü „Einstellungen“ gehen.
2. **WLAN** aktivieren, und dann auf **Wi-Fi Direct** tippen.
3. Den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers auswählen.
4. Die Verbindung am Bedienfeld des Druckers bestätigen.

Verbindung mit WLAN herstellen

1. Auf dem Mobilgerät zum Menü „Einstellungen“ gehen.
2. Auf **Wi-Fi** klicken und den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers auswählen.



Hinweis: Die Zeichenfolge DIRECT-xy (wo x und y zwei zufällige Zeichen sind) wird vor dem Wi-Fi Direct-Namen hinzugefügt.

3. Das Wi-Fi Direct-Passwort eingeben.

EINEN COMPUTER AN DEN DRUCKER ANSCHLIEßEN.

Vor dem Anschließen des Computers die folgenden Schritte ausführen.

- Wi-Fi Direct im Drucker aktivieren. Im Bedienfeld wie folgt navigieren:
Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Wi-Fi Direct > Wi-Fi Direct aktivieren > Ein
- Den Wi-Fi Direct-Namen notieren. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:
Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Wi-Fi Direct > Wi-Fi Direct-Name
- Das Wi-Fi Direct-Passwort notieren. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:
Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Wi-Fi Direct > Wi-Fi Direct-Passwort
-



Hinweis: Es ist auch möglich, den Wi-Fi Direct-Namen und das Wi-Fi Direct-Passwort zu konfigurieren.

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Für Windows-Benutzer

1. **Drucker & Scanner** öffnen und dann auf **Einen Drucker oder Scanner hinzufügen** klicken.
2. Auf **Wi-Fi Direct-Drucker anzeigen** klicken den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers auswählen.
3. Die achtstellige PIN des Druckers auf dem Druckerdisplay notieren.
4. Die PIN am Computer eingeben.



Hinweis: Wenn der Druckertreiber noch nicht installiert ist, lädt Windows den korrekten Treiber herunter.

Für Macintosh-Benutzer

1. Auf das WLAN-Symbol klicken und den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers auswählen.



Hinweis: Die Zeichenfolge DIRECT-xy (wo x und y zwei zufällige Zeichen sind) wird vor dem Wi-Fi Direct-Namen hinzugefügt.

2. Das Wi-Fi Direct-Passwort eingeben.



Hinweis: Den Computer nach dem Trennen der Wi-Fi-Direct-Verbindung auf das alte Netzwerk zurücksetzen.

DEAKTIVIEREN DES WI-FI-NETZWERKS

1. Am Bedienfeld des Druckers wie folgt navigieren:

Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerkübersicht > Aktiver Adapter > Standardnetzwerk

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2. Die Anweisungen im Display befolgen.

ÜBERPRÜFEN DER DRUCKERVERBINDUNG

1. Die Netzwerk-Konfigurationsseite drucken.

Am Bedienfeld wie folgt navigieren:

Einstellungen > Berichte > Netzwerk > Netzwerk-Konfigurationsseite

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2. Im ersten Abschnitt der Seite prüfen, ob als Status „Verbunden“ angegeben ist.

Wenn der Status „Nicht verbunden“ lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzkabel nicht eingesteckt oder fehlerhaft. Den Administrator kontaktieren, um das Problem zu beheben.

Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen

Am Bedienfeld wie folgt navigieren:

Einstellungen > Berichte > Menüeinstellungsseite

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Sichern des Druckers

Inhalt dieses Kapitels:

Löschen des Druckerspeichers	78
Wiederherstellen der Werksvorgaben	79
Hinweis zu flüchtigem Speicher	80

Löschen des Druckerspeichers

Zum Löschen flüchtiger Speicher oder zwischengespeicherter Daten den Drucker ausschalten.

Zum Löschen nicht flüchtiger Speicher oder einzelner Einstellungen, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen und eingebetteter Lösungen wie folgt vorgehen:

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:

Einstellungen > Gerät > Wartung > Löschen außer Betrieb > Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2. Entweder **Ersteinrichtung starten** oder **Drucker offline belassen** auswählen.

Wiederherstellen der Werksvorgaben

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:

Einstellungen > Gerät > Standardeinstellungen wiederherstellen

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2. **Alle Einstellungen wiederherstellen** auswählen.

Hinweis zu flüchtigem Speicher

Der Drucker ist mit verschiedenen Speichertypen ausgestattet, die in der Lage sind, Geräte- und Netzwerkeinstellungen sowie Benutzerdaten zu speichern.

SPEICHERTYP	BESCHREIBUNG
Flüchtiger Speicher	Der Drucker verwendet einen standardmäßigen <i>RAM-Speicher</i> (Random Access Memory), um Benutzerdaten bei einfachen Druckaufträgen vorübergehend zu speichern.
Nicht flüchtiger Speicher	Der Drucker kann zwei Arten von nicht flüchtigem Speicher verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Beide Arten werden verwendet, um Informationen zum Betriebssystem, zu Geräteeinstellungen sowie Netzwerkinformationen zu speichern.

Unter folgenden Umständen sollte der Inhalt des installierten Druckerspeichers gelöscht werden:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.
- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

Drucken

Inhalt dieses Kapitels:

Von einem Computer aus drucken	82
Drucken über ein Mobilgerät.....	83
Drucken von einem Flash-Laufwerk	85
Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen.....	86
Konfigurieren vertraulicher Druckaufträge	87
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen	88
Drucken von Schriftartmusterlisten	90
Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien.....	91
Abbrechen eines Druckauftrags.....	92
Anpassen des Toneruftrags.....	93

Von einem Computer aus drucken



Hinweis: Für Etiketten, Karten und Umschläge müssen das Papierformat und die Papiersorte im Drucker vor dem Senden des Druckauftrags festgelegt werden.

1. In dem Dokument, das gedruckt werden soll, das Dialogfeld „Drucken“ öffnen.
2. Falls erforderlich die Einstellungen anpassen.
3. Das Dokument drucken.

Drucken über ein Mobilgerät

DRUCKEN VON EINEM MOBILGERÄT MIT DEM MOPRIA™-DRUCKSERVICE

Der Mopria-Druckservice ist eine mobile Drucklösung für Mobilgeräte mit Android™ Version 5.0 oder höher. Auf jedem Mopria-zertifizierten Drucker kann direkt gedruckt werden.



Hinweis: Die Mopria-Druckdienst-Anwendung aus dem Google Play™ Store herunterladen und auf dem Mobilgerät aktivieren.

1. Auf Ihrem mobilen Android-Gerät eine kompatible Anwendung öffnen oder ein Dokument aus dem Dateimanager auswählen.
2. Auf **Weitere Optionen > Drucken** tippen.
3. Einen Drucker auswählen, und die Einstellungen gegebenenfalls anpassen.
4. Auf **Drucken** tippen.

DRUCKEN ÜBER EIN MOBILGERÄT MITHILFE VON AIRPRINT®

Die AirPrint-Softwarefunktion ist eine mobile Drucklösung, mit der direkt von Apple-Geräten aus auf einem AirPrint-zertifizierten-Drucker gedruckt werden.

- Sicherstellen, dass das Apple-Gerät und der Drucker mit demselben Netzwerk verbunden sind. Wenn das Netzwerk über mehrere drahtlose Hubs verfügt, sicherstellen, dass beide Geräte mit demselben Subnetz verbunden sind.
 - Diese Anwendung wird nur von einigen Apple-Geräten unterstützt.
1. Auf dem Mobilgerät ein Dokument im Dateimanager auswählen oder eine kompatible Anwendung starten.
 2. **Freigeben/Hochladen > Drucken** antippen.
 3. Einen Drucker auswählen, und die Einstellungen gegebenenfalls anpassen.
 4. Das Dokument drucken.

DRUCKEN ÜBER EIN MOBILGERÄT MITHILFE VON WI-FI DIRECT®

Wi-Fi Direct ist ein Druckdienst, mit dem auf jedem Wi-Fi Direct-fähigen Drucker gedruckt werden kann.



Hinweis: Sicherstellen, dass das Mobilgerät an das WLAN des Druckers angeschlossen ist. Weitere Informationen siehe [Verbinden eines Mobilgeräts mit dem Drucker](#).

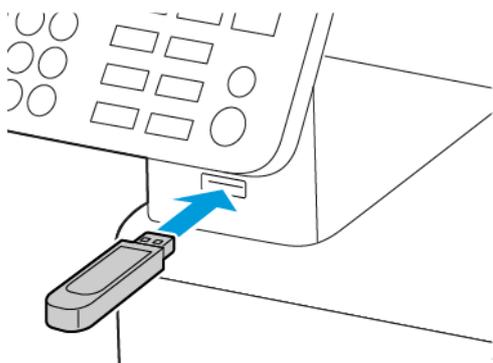
1. Auf Ihrem Mobilgerät eine kompatible Anwendung öffnen oder ein Dokument aus dem Dateimanager wählen.
2. Abhängig vom Mobilgerät einen der folgenden Schritte befolgen:
 - Auf das  > **Drucken** tippen.
 - Auf das  > **Drucken** tippen.

- Auf das  > **Drucken** tippen.
3. Einen Drucker auswählen, und die Einstellungen gegebenenfalls anpassen.
 4. Das Dokument drucken.

Drucken von einem Flash-Laufwerk

Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

1. Das Flash-Laufwerk einsetzen.



- Wird beim Anschluss eines Flash-Laufwerks eine Fehlermeldung angezeigt, ignoriert der Drucker das Flash-Laufwerk.
 - Wird ein Flash-Laufwerk angeschlossen während der Drucker andere Aufträge verarbeitet, wird die Meldung „Belegt“ auf dem Display angezeigt.
2. Die zu druckenden Dokumente auswählen.
Gegebenenfalls die Druckeinstellungen konfigurieren.
 3. Das Dokument drucken.

USB-Laufwerk wählen, um ein weiteres Dokument zu drucken.

 **Warnung:** Das Flash-Laufwerk oder der Drucker sollten in dem angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen

FLASH-LAUFWERKE

- Lexar JumpDrive S70 (16 GB und 32 GB)
- SanDisk Cruzer (16 GB und 32 GB)
- PNY Attaché (16 GB und 32 GB)
 - Der Drucker unterstützt High-Speed-Flash-Laufwerke mit Full-Speed-Standard.
 - Flash-Laufwerke müssen das FAT-Dateisystem (File Allocation Tables) unterstützen.

DATEITYPEN

Dokumente

PDF (Version 1.7 oder früher)

Bilder

- .dcx
- .gif
- .JPEG oder .jpg
- .bmp
- .pcx
- .TIFF oder .tif
- .png

Konfigurieren vertraulicher Druckaufträge

VERWENDEN DES BEDIENFELDS

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Sicherheit > Einstellungen für den vertraulichen Druck antippen**
2. Die Einstellungen konfigurieren.

ÜBER DEN EMBEDDED WEB-SERVER

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Auf **Einstellungen > Sicherheit > Einstellungen für den vertraulichen Druck** klicken.
3. Die Einstellungen konfigurieren.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

FÜR WINDOWS-BENUTZER

1. Bei einem geöffneten Dokument auf **Datei** > **Drucken** klicken.
 2. Einen Drucker auswählen und dann auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Geäteeintr.** klicken.
 3. Auf **Drucken und Zurückhalten** klicken.
 4. **Drucken und Zurückhalten** auswählen und dann einen Benutzernamen zuweisen.
 5. Den Druckauftragstyp auswählen (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt).
Bei Auswahl von **vertraulich**, den Druckauftrag mit einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN) sichern.
 6. Auf **OK** oder **Drucken** klicken.
 7. Den Druckauftrag am Bedienfeld des Druckers freigeben.
 - Bei vertraulichen Druckaufträgen wie folgt navigieren:
Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > **Vertrauliche Aufträge** > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > Einstellungen konfigurieren > **Drucken**
 - Bei anderen Druckaufträgen wie folgt navigieren:
Angehaltene Aufträge > Benutzername auswählen > Druckauftrag auswählen > Einstellungen konfigurieren > **Drucken**
-  Hinweis: Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

FÜR MACINTOSH-BENUTZER

Mithilfe von AirPrint

1. Bei einem geöffneten Dokument **Datei** > **Drucken** wählen.
2. Einen Drucker auswählen und dann im Dropdown-Menü nach dem Menü „Ausrichtung“ **Pin-Druck** auswählen.
3. **Mit PIN drucken** aktivieren und dann eine vierstellige PIN eingeben.
4. Auf **Drucken** klicken.
5. Den Druckauftrag am Bedienfeld des Druckers freigeben. Wie folgt navigieren:
Angehaltene Aufträge > Computernamen auswählen > **Vertrauliche Aufträge** > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > **Drucken**
Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Mithilfe des Druckertreibers

1. Bei einem geöffneten Dokument **Datei > Drucken** wählen.
2. Einen Drucker auswählen und dann im Dropdown-Menü nach dem Menü „Ausrichtung“ **Drucken und Zurückhalten** auswählen.
3. **Vertrauliches Drucken** auswählen und dann eine vierstellige PIN eingeben.
4. Auf **Drucken** klicken.
5. Den Druckauftrag am Bedienfeld des Druckers freigeben. Wie folgt navigieren:
Angehaltene Aufträge > Computernamen auswählen > Vertraulich > Druckauftrag auswählen > PIN eingeben > Drucken

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Drucken von Schriftartmusterlisten

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:

Einstellungen > Berichte > Drucken > Schriftarten drucken

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2. **PCL-Schriftarten** auswählen.

Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien

1. Auf dem Startbildschirm wie folgt navigieren:

Einstellungen > Drucken > Layout > Trennseiten > Zwischen Kopien

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2. Das Dokument drucken.

Abbrechen eines Druckauftrags

ÜBER DAS BEDIENFELD DES DRUCKERS

1. Je nach Druckermodell einen der folgenden Schritte ausführen:
 - Zweimal  und dann  drücken.
 - **Auftrag abbrechen** antippen.
2. Einen Druckauftrag zum Abbrechen auswählen.

COMPUTER

1. Je nach Betriebssystem einen der folgenden Schritte ausführen:
 - Den Ordner „Drucker“ öffnen und dann den Drucker auswählen.
 - Über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu dem Drucker navigieren.
2. Den abzubrechenden Auftrag auswählen.

Anpassen des Tonerauftrags

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:

Einstellungen > Druck > Qualität > Tonerauftrag

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

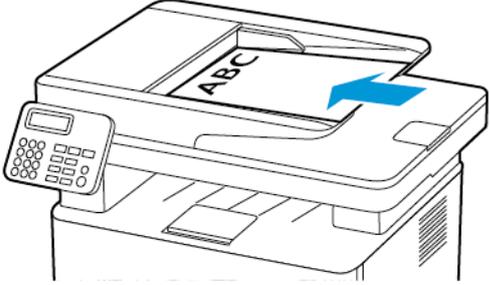
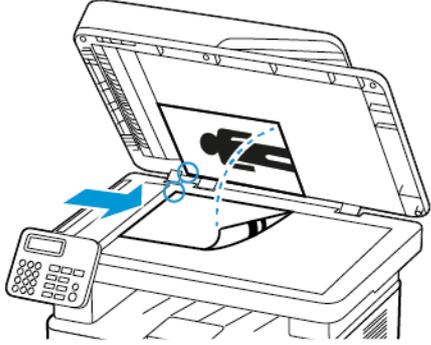
2. Die Einstellung anpassen.
3. Änderungen anwenden.

Kopieren

Inhalt dieses Kapitels:

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases.....	96
Erstellen von Kopien.....	97
Kopieren von Fotos	98
Kopieren auf Briefbögen.....	99
Beidseitiges Kopieren	100
Verkleinern bzw. Vergrößern von Kopien.....	101
Kopieren mehrerer Seiten auf ein einzelnes Blatt	102
Sortieren von Kopien.....	103
Kopieren von Ausweisen	104
Erstellen einer Kopierkurzwahlnummer.....	105

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases

AUTOMATISCHE DOKUMENTENZUFÜHRUNG (ADZ)	SCANNERGLAS
 <ul style="list-style-type: none">• Das ADZ-Fach für mehrseitige oder zweiseitige Dokumente verwenden.• Das Originaldokument mit der Druckseite nach oben einlegen. Vor dem Einlegen mehrseitiger Dokumente darauf achten, die Führungskante auszurichten.• Die ADZ-Führungen so anpassen, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen.	 <ul style="list-style-type: none">• Das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte) verwenden.• Das Dokument mit der Druckseite nach unten in die Ecke mit dem Pfeil einlegen.

Erstellen von Kopien

1. Eine Vorlage in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas legen.

 Hinweis: Um zu vermeiden, dass ein Bild beschnitten wird, muss das Papierformat des Originaldokuments und des Ausdrucks identisch sein.

2. Im Bedienfeld wie folgt navigieren:

 > **Kopieren** > Legen Sie die Anzahl der Kopien fest

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Falls erforderlich die Einstellungen anpassen.

3. Das Dokument kopieren.

 Hinweis: Um eine Schnellkopie zu erstellen, am Bedienfeld die Taste  drücken.

Kopieren von Fotos

1. Ein Foto auf das Scannerglas legen.
2. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:

 > **Kopieren** > **Inhaltstyp** > **Foto**

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

3. Das Dokument kopieren.

Kopieren auf Briefbögen

1. Eine Vorlage in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas legen.
2. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:

 > **Kopieren** > **Kopieren von** > Format des Originaldokuments auswählen

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

3. Auf **Kopieren auf** tippen und anschließend die Papierzuführung mit dem Briefbogen wählen.

Nach dem Einlegen des Briefbogens in die manuelle Zufuhr wie folgt navigieren:

Kopieren nach > **Manuelle Zufuhr** > Papierformat auswählen > **Briefbögen**

4. Das Dokument kopieren.

Beidseitiges Kopieren

1. Eine Vorlage in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas legen.
2. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:

 > **Kopieren** > **Seiten**

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

3. Die Einstellung anpassen.
4. Das Dokument kopieren.

Verkleinern bzw. Vergrößern von Kopien

1. Eine Vorlage in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas legen.
2. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:

 > **Kopieren** > **Skalieren** > Eingeben des gewünschten Wertes

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

 Hinweis: Wenn die Größe des Originaldokuments oder der Ausgabe nach Einstellung von Skalieren geändert wird, wird der Wert für „Skalieren“ auf „Auto“ zurückgesetzt.

3. Das Dokument kopieren.

Kopieren mehrerer Seiten auf ein einzelnes Blatt

1. Eine Vorlage in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas legen.
2. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:

 > **Kopieren** > **Seiten pro Seite**

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

3. Die Einstellungen anpassen.
4. Das Dokument kopieren.

Sortieren von Kopien

1. Eine Vorlage in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas legen.
2. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:

 > **Kopieren** > **Sortieren** > **Ein [1,2,1,2,1,2]**

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

3. Das Dokument kopieren.

Kopieren von Ausweisen

1. Einen Ausweis auf das Scannerglas legen.
2. Je nach Druckermodell einen der folgenden Schritte ausführen:
 - Auf dem Startbildschirm **Kopieren** > **Ausweiskopie** antippen.
 - Am Bedienfeld wie folgt navigieren:
Ausweiskopie > **OK**
3. Falls erforderlich die Einstellungen anpassen.
4. Das Dokument kopieren.

Erstellen einer Kopierkurzwahlnummer



Hinweis: Zur Erstellung einer Kurzwahlnummer sind möglicherweise Administratorrechte erforderlich.

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Auf **Kurzbefehle** > **Kurzbefehl hinzufügen** klicken.
3. Im Menü „Kurzwahlnummertyp“ **Kopieren** auswählen und dann die Einstellungen konfigurieren.
4. Änderungen anwenden.

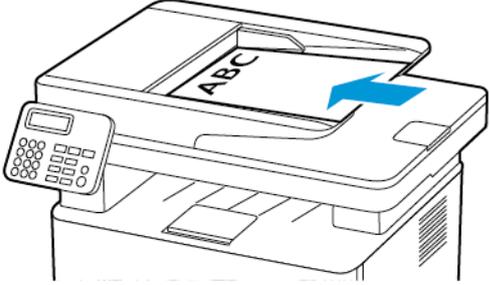
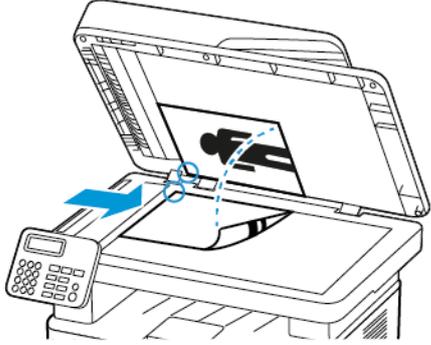
Kopieren

E-Mail

Inhalt dieses Kapitels:

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases	108
Senden einer E-Mailnachricht	109

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases

AUTOMATISCHE DOKUMENTENZUFÜHRUNG (ADZ)	SCANNERGLAS
 <ul style="list-style-type: none">• Das ADZ-Fach für mehrseitige oder zweiseitige Dokumente verwenden.• Das Originaldokument mit der Druckseite nach oben einlegen. Vor dem Einlegen mehrseitiger Dokumente darauf achten, die Führungskante auszurichten.• Die ADZ-Führungen so anpassen, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen.	 <ul style="list-style-type: none">• Das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte) verwenden.• Das Dokument mit der Druckseite nach unten in die Ecke mit dem Pfeil einlegen.

Senden einer E-Mailnachricht

Zunächst sicherstellen, dass die SMTP-Einstellungen konfiguriert sind. Weitere Informationen siehe [Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen](#).

VERWENDEN DES BEDIENFELDS

1. Eine Vorlage in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas legen.
2. Auf dem Startbildschirm auf die Option **E-Mail** antippen und anschließend die erforderlichen Informationen eingeben.
Falls erforderlich, die Einstellungen für den Ausgabedateityp konfigurieren.
3. Die E-Mail senden.

MITHILFE EINER KURZBEFEHLNUMMER

1. Erstellen eines E-Mail-Kurzbefehls
 - a. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
 - b. Auf **Kurzbefehle > Kurzbefehl hinzufügen** klicken.
 - c. Im Menü „Kurzbefehltyp“ **E-Mail** auswählen und dann die Einstellungen konfigurieren.
 - d. Änderungen anwenden.
2. Eine Vorlage in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas legen.
3. Im Bedienfeld wie folgt navigieren:
Kurzbefehle > E-Mail
Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.
4. Den Kurzbefehl festlegen.
5. Die E-Mail senden.

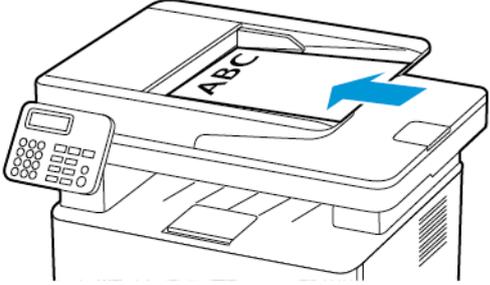
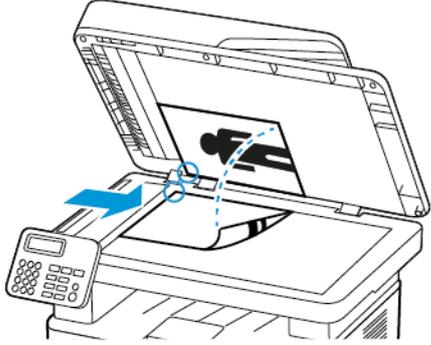
E-Mail

Fax

Inhalt dieses Kapitels:

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases.....	112
Senden von Faxnachrichten.....	113
Planen eines Faxes.....	114
Erstellen eines Fax-Kurzbefehls	115
Ändern der Fax-Auflösung	116
Anpassen des Tonerauftrags.....	117
Drucken eines Faxprotokolls.....	118
Blockieren unerwünschter Faxe	119
Faxe zurückhalten.....	120
Faxweiterleitung.....	121

Verwendung der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) und des Scannerglases

AUTOMATISCHE DOKUMENTENZUFÜHRUNG (ADZ)	SCANNERGLAS
 <ul style="list-style-type: none">• Das ADZ-Fach für mehrseitige oder zweiseitige Dokumente verwenden.• Das Originaldokument mit der Druckseite nach oben einlegen. Vor dem Einlegen mehrseitiger Dokumente darauf achten, die Führungskante auszurichten.• Die ADZ-Führungen so anpassen, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen.	 <ul style="list-style-type: none">• Das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte) verwenden.• Das Dokument mit der Druckseite nach unten in die Ecke mit dem Pfeil einlegen.

Senden von Faxnachrichten

VERWENDEN DES BEDIENFELDS

1. Eine Vorlage in Eingabefach der automatischen Dokumentzuführung oder auf das Scannerglas legen.
2. Auf dem Startbildschirm die Option **Fax** antippen und anschließend die erforderlichen Informationen eingeben.
Die Einstellungen nach Bedarf anpassen.
3. Das Dokument faxen.

Planen eines Faxes

Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

1. Eine Vorlage in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas legen.
2. Auf dem Startbildschirm **Fax** > **An** > Faxnummer eingeben > **Fertig** antippen.
3. **Sendezeit** antippen, um Datum und Uhrzeit zu konfigurieren, und dann **OK** antippen.
4. Die Faxnachricht senden.

Erstellen eines Fax-Kurzbefehls



Hinweis: Zur Erstellung einer Kurzwahlnummer sind möglicherweise Administratorrechte erforderlich.

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Auf **Kurzbefehle > Kurzbefehl hinzufügen** klicken.
3. Im Menü „Kurzbefehltyp“ **Fax** auswählen, und dann die Einstellungen konfigurieren.
4. Änderungen anwenden.

Ändern der Fax-Auflösung

1. Eine Vorlage in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas legen.
2. Am Bedienfeld **Fax > Auflösung** antippen.
3. Eine Einstellung auswählen.
4. Das Dokument faxen.

Anpassen des Tonerauftrags

1. Eine Vorlage in Eingabefach der automatischen Dokumentzuführung oder auf das Scannerglas legen.
2. Am Bedienfeld **Fax > Deckung** antippen.
3. Eine Einstellung auswählen.
4. Das Dokument faxen.

Drucken eines Faxprotokolls

1. Am Bedienfeld **Einstellungen** > **Berichte** > **Fax** antippen.
2. **Faxauftrag-Protokoll** oder **Fax-Anruf-Protokoll** auswählen.

Blockieren unerwünschter Faxe

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Fax** > **Faxeinrichtung** > **Fax-Empfangseinstellungen** > **Admin-Steuerung** aufrufen.
2. Für Spam-Faxe blockieren die Einstellung **Ein** auswählen.

Faxe zurückhalten

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Auf **Einstellungen > Fax > Faxeinrichtung > Einstellungen für den Faxempfang > Faxe zurückhalten** klicken.
3. Einen Modus auswählen.
4. Änderungen anwenden.

Faxweiterleitung

VERWENDEN DES BEDIENFELDS

1. Erstellen eines Fax-Kurzbefehls.
 - a. Auf dem Startbildschirm **Fax > An** berühren.
 - b. Die Nummer des Empfängers eingeben und dann auf **Fertig** drücken.
 - c. Das  antippen.
 - d. Einen Kurzbefehl erstellen.
2. Auf dem Startbildschirm auf die Optionen **Einstellungen > Fax > Faxeinrichtung > Fax-Empfangseinstellungen > Admin-Steuerung** drücken.
3. Im Menü „Faxweiterleitung“ die Option **Weiterleiten** berühren.
4. Im Menü „Weiterleiten an“ das Ziel konfigurieren.

ÜBER DEN EMBEDDED WEB-SERVER

1. Erstellen eines Fax-Kurzbefehls.
 - a. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
 - b. Auf **Kurzbefehle > Kurzbefehl hinzufügen** klicken.
 - c. Im Menü „Kurzbefehltyp“ **Fax** auswählen, und dann die Einstellungen konfigurieren.
 - d. Änderungen anwenden.
2. Auf **Einstellungen > Fax > Faxeinrichtung > Einstellungen für Faxempfang > Admin-Steuerung** klicken.
3. Im Menü „Faxweiterleitung“ die Option **Weiterleiten** wählen.
4. Im Menü „Weiterleiten an“ das Ziel konfigurieren.

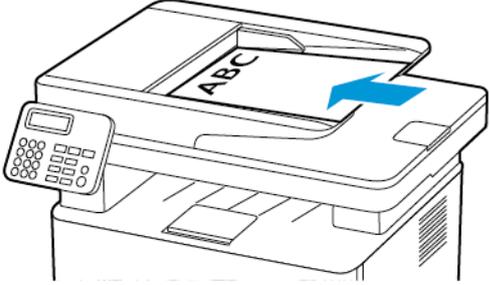
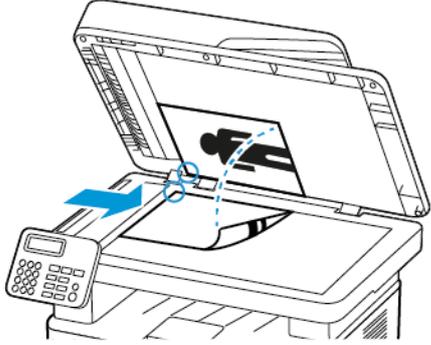
Fax

Scannen

Inhalt dieses Kapitels:

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases.....	124
Scanausgabe auf einem Computer	125
Scannen an ein Flash-Laufwerk	126
Scannen an FTP-Server	127
Scannen mit Ausgabe an einen Netzwerkordner.....	128

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases

AUTOMATISCHE DOKUMENTENZUFÜHRUNG (ADZ)	SCANNERGLAS
 <ul style="list-style-type: none">• Das ADZ-Fach für mehrseitige oder zweiseitige Dokumente verwenden.• Eine Vorlage mit der Druckseite nach oben einlegen. Vor dem Einlegen mehrseitiger Dokumente darauf achten, die Führungskante auszurichten.• Die ADZ-Führungen so anpassen, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen.	 <ul style="list-style-type: none">• Das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte) verwenden.• Das Dokument mit der Druckseite nach unten in die Ecke mit dem Pfeil einlegen.

Scanausgabe auf einem Computer

Zunächst Folgendes sicherstellen:

- Die Firmware des Druckers ist aktuell. Weitere Informationen siehe [Aktualisieren der Software](#).
- Computer und Drucker sind mit demselben Netzwerk verbunden.

FÜR WINDOWS-BENUTZER



Hinweis: Sicherstellen, dass der Drucker zum Computer hinzugefügt wird. Weitere Informationen siehe [Installieren der Software](#).

1. Eine Vorlage in die automatische Dokumentzuführung oder auf das Scannerglas legen.
2. Am Computer **Windows-Fax und -Scan** öffnen.
3. Im Menü „Quelle“ eine Scannerquelle auswählen.
4. Die Scaneinstellungen gegebenenfalls ändern.
5. Das Dokument scannen.

FÜR MACINTOSH-BENUTZER



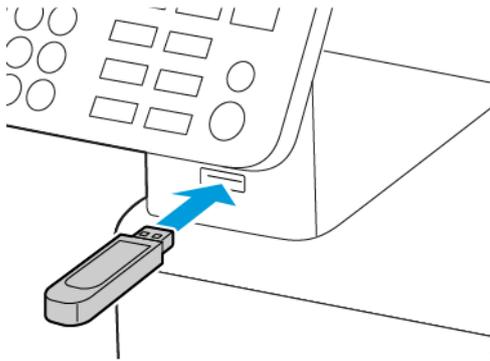
Hinweis: Sicherstellen, dass der Drucker zum Computer hinzugefügt wird. Weitere Informationen siehe [Installieren der Software](#).

1. Eine Vorlage in die automatische Dokumentzuführung oder auf das Scannerglas legen.
2. Am Computer einen der folgenden Schritte ausführen:
 - **Image Capture** öffnen.
 - **Drucker & Scanner** öffnen und einen Drucker auswählen. Auf **Scannen > Scanner öffnen** klicken.
3. Im Fenster „Scanner“ die folgenden Schritte nach Bedarf ausführen:
 - Wählen, wo das gescannte Dokument gespeichert werden soll.
 - Die Größe des Originaldokuments auswählen.
 - Zum Scannen über die ADZ im Menü „Scannen“ die Option **Dokumentzuführung** auswählen oder **Dokumentzuführung verwenden** aktivieren.
 - Gegebenenfalls die Scaneinstellungen konfigurieren.
4. Auf **Scannen** klicken.

Scannen an ein Flash-Laufwerk

Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

1. Eine Vorlage in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas legen.
2. Das Flash-Laufwerk einsetzen.



3. **Scan an USB** berühren und die Einstellungen gegebenenfalls anpassen.
 - Um das gescannte Dokument in einem Ordner zu speichern, auf **Scannen an** tippen, einen Ordner auswählen und dann auf **Hierher scannen** tippen.
 - Am Bedienfeld auf **USB-Laufwerk** tippen, wenn der Bildschirm für das USB-Laufwerk nicht angezeigt wird.
4. Das Dokument scannen.

 **Warnung:** Das Flash-Laufwerk oder der Drucker sollten in dem angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



Scannen an FTP-Server

1. FTP-Kurzbefehl erstellen
 - a. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
 - b. Auf **Kurzbefehle > Kurzbefehl hinzufügen** klicken.
 - c. Im Menü „Kurzbefehltyp“ **FTP** auswählen, und dann die Einstellungen konfigurieren.
 - d. Änderungen anwenden.
2. Eine Vorlage in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas legen.
3. Im Bedienfeld wie folgt navigieren:
Kurzwahlen > FTP
Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.
4. Den Kurzbefehl festlegen.
5. Das Dokument scannen.

Scannen mit Ausgabe an einen Netzwerkordner

1. Erstellen eines Netzwerkordner-Kurzbefehls
 - a. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
 - b. Auf **Kurzbefehle > Kurzbefehl hinzufügen** klicken.
 - c. Im „Kurzbefehltyp“ **Netzwerkordner** auswählen und dann die Einstellungen konfigurieren.
 - d. Änderungen anwenden.
2. Eine Vorlage in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas legen.
3. Auf dem Startbildschirm wie folgt navigieren:
Kurzbefehle > Netzwerkordner
Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.
4. Den Kurzbefehl festlegen.

Verwenden der Druckermenüs

Inhalt dieses Kapitels:

Menüübersicht.....	130
Gerät	132
Drucken.....	143
Material.....	150
Kopieren.....	153
Fax	155
E-Mail	163
FTP.....	168
USB-Laufwerk.....	172
Netzwerk/Anschlüsse.....	177
Sicherheit.....	198
Berichte.....	205
Verbrauchsmaterialplan.....	207
Fehlerbehebung	208

Menüübersicht

Gerät	<ul style="list-style-type: none"> • Voreinstellungen • Eco-Modus • Druckerfernes Bedienfeld¹ • Benachrichtigungen • Energiemanagement 	<ul style="list-style-type: none"> • Standardeinstellungen wiederherstellen • Wartung • Sichtbare Startbildschirmsymbole² • Druckerinformationen
Drucken	<ul style="list-style-type: none"> • Layout • Einstellung • Qualität • PDF² 	<ul style="list-style-type: none"> • PostScript² • PCL • Bild
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkonfiguration 	<ul style="list-style-type: none"> • Medienkonfiguration
Kopieren	Kopierstandard	
Fax	Fax-Standardwerte	
E-Mail¹	<ul style="list-style-type: none"> • E-Mail-Einrichtung 	<ul style="list-style-type: none"> • E-Mail-Standardwerte
FTP¹	FTP-Standardwerte	
USB-Laufwerk²	<ul style="list-style-type: none"> • Scan auf Flash-Laufwerk 	<ul style="list-style-type: none"> • Druck von Flash-Laufwerk
Netzwerk/ Anschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> • Netzwerkübersicht • WLAN • Wi-Fi Direct • AirPrint • Management mobiler Dienste • Ethernet • TCP/IP • SNMP 	<ul style="list-style-type: none"> • IPSec • 802.1x • LPD-Konfiguration • HTTP-/FTP-Einstellungen • USB • Externen Netzwerkzugriff einschränken • Universal Print
Sicherheit¹	<ul style="list-style-type: none"> • Anmeldemethoden • Zertifikatverwaltung • Anmeldebeschränkung • Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge 	<ul style="list-style-type: none"> • Temporäre Dateien löschen • Solutions LDAP-Einstellungen • Verschiedenes • USB-Geräte planen²
Berichte	<ul style="list-style-type: none"> • Menüeinstellungsseite • Gerät • Drucken 	<ul style="list-style-type: none"> • Kurzwahlnummern • Fax • Netzwerk
Verbrauchsmaterialplan	<ul style="list-style-type: none"> • Aktivierung des Plans • Umsetzung des Plans 	<ul style="list-style-type: none"> • Abonnementdienst

Fehlerbehebung	• Testseiten für Druckqualität	• Reinigen des Scanners
<p>¹ Bei einigen Druckermodellen kann dieses Menü nur über den Embedded Web Server konfiguriert werden.</p> <p>² Nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.</p>		

Gerät

VOREINSTELLUNGEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Anzeigesprache [Sprachenliste]	Festlegen, in welcher Sprache der Text auf dem Display angezeigt wird.
Land/Region [Liste der Länder oder Regionen]	Das Land oder die Region identifizieren, in dem bzw. in der der Drucker für den Betrieb konfiguriert wurde.
Startsetup ausführen <ul style="list-style-type: none"> • Nein* • Ja 	Ausführen des Konfigurationsassistenten.
Tastatur Tastaturtyp [Sprachenliste]	Eine Sprache als Tastaturtyp wählen.  Hinweis: Möglicherweise können nicht alle Tastaturtyp-Werte angezeigt oder es muss eine bestimmte Hardware installiert werden, damit sie angezeigt werden.
Angezeigte Informationen <ul style="list-style-type: none"> • Anzeigetext 1 (IP-Adresse*) • Anzeigetext 2 • Benutzerdefinierter Text 1 • Benutzerdefinierter Text 2 	Die auf dem Startbildschirm anzuzeigenden Informationen auswählen.
Datum und Uhrzeit <ul style="list-style-type: none"> • Konfigurieren <ul style="list-style-type: none"> – Akt. Datum/Uhrzeit – Datum und Uhrzeit manuell einstellen – Datumsformat [MM-TT-JJJ*] – Zeitformat [12 Stunden AM/PM*] – Zeitzone 	Druckerdatum und -uhrzeit konfigurieren.
Datum und Uhrzeit <ul style="list-style-type: none"> • Network Time Protocol <ul style="list-style-type: none"> – NTP aktivieren (Ein*) – NTP-Server – Authentifizierung aktivieren (Keine*) 	Die Einstellungen für das Network Time Protocol (NTP) konfigurieren.  Hinweis: Wenn „Authentifizierung aktivieren“ auf „MD5-Schlüssel“ eingestellt ist, werden Schlüssel-ID und Passwort angezeigt.
Papierformate	Gibt die Maßeinheit für Papierformate an.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> • U.S.* • Metrisch 	 Hinweis: Das Land oder die Region, die während der Erstinstallation ausgewählt wurden, bestimmt die Anfangseinstellung für das Papierformat.
Anzeigeelligkeit 20-100 % (100*)	Die Anzeigeelligkeit anpassen.  Hinweis: Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.
Zugriff auf das Flash-Laufwerk <ul style="list-style-type: none"> • Deaktiviert • Aktiviert* 	Den Zugriff auf das Flash-Laufwerk ermöglichen.
Einseitiges Flachbettscannen <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Aus* 	Einstellen, dass jeweils nur eine Seite vom Scannerglas kopiert wird.
Gerätetöne  Hinweis: Der Symbol für Gerätetöne ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.	
Alle Töne stummschalten Ein Aus*	Alle Toneinstellungen deaktivieren und ignorieren.
Ton beim Einlegen von Papier in die ADZ Ein* Aus	Einen Ton für den Einzug von Papier in die ADZ aktivieren.
Alarmsteuerung Aus Einzel* Kontinuierlich	Festlegen, wie oft das Warnsignal ertönt, wenn der Drucker einen Benutzereingriff erfordert.
Kassetten-Alarm Aus* Einzel Kontinuierlich	Den Kassetten-Alarm deaktivieren.
Lautsprechermodus Immer deaktiviert* Immer ein	Den Lautsprechermodus deaktivieren.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Ein bis verbunden	
Ruftonlautstärke Aus* Ein	Die Ruftonlautstärke deaktivieren.
Anzeige-Zeitsperre 5-300 (60*)	Die inaktive Zeit des Druckers in Sekunden einstellen, die vergehen muss, bevor das Display den Startbildschirm anzeigt oder der Drucker sich automatisch von einem Benutzerkonto abmeldet.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

ECO-MODUS

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Drucken: Seiten <ul style="list-style-type: none"> • Einseitig* • Beidseitig 	Angeben, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.
Drucken: Seiten pro Seite <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • 2 Seiten pro Seite • 3 Seiten pro Seite • 4 Seiten pro Seite • 6 Seiten pro Seite • 9 Seiten pro Seite • 12 Seiten pro Seite • 16 Seiten pro Seite 	Mehrseitige Bilder auf einer Seite eines Blatts Papier drucken.
Drucken: Tonerauftrag <ul style="list-style-type: none"> • Hell • Normal* • Dunkel 	Die Helligkeit bzw. Dunkelheit von Text oder Bildern festlegen.
Kopieren: Seiten <ul style="list-style-type: none"> • Einseitig – Einseitig* • Einseitig – Beidseitig 	Angeben, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.
Kopieren: Seiten pro Seite <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • 2 Seiten im Hochformat 	Die Anzahl der Bilder angeben, die auf eine Seite eines Blattes Papier gedruckt werden sollen.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> • 4 Seiten im Hochformat • 2 Seiten im Querformat • 4 Seiten im Querformat 	
Kopieren <ul style="list-style-type: none"> • Deckung • 1-9 (5*) 	Die Deckung des gescannten Bildes anpassen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

DRUCKERFERNES BEDIENFELD

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Externe VNC-Verbindung <ul style="list-style-type: none"> • Nicht zulassen* • Erlauben 	Einen externen Virtual Network Computing (VNC) Client an das druckerferne Bedienfeld anschließen.
Authentifizierungstyp <ul style="list-style-type: none"> • Keine* • Standardauthentifizierung 	Den Authentifizierungstyp beim Zugriff auf den VNC-Client-Server einstellen.
VNC-Passwort	Das Passwort für die Verbindung mit dem VNC-Clientserver eingeben.  Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn „Authentifizierungstyp“ auf „Standardauthentifizierung“ eingestellt ist.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

BENACHRICHTIGUNGEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Ton beim Einlegen von Papier in die ADZ <ul style="list-style-type: none"> • Aus • Ein* 	Einen Ton für den Einzug von Papier in die ADZ aktivieren.
Alarmsteuerung <ul style="list-style-type: none"> • Aus • Einzel* • Kontinuierlich 	Festlegen, wie oft das Warnsignal ertönt, wenn der Drucker einen Benutzereingriff erfordert.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Verbrauchsmaterial: Verbrauchsmaterialschätzungen anzeigen <ul style="list-style-type: none"> • Schätzungen anzeigen* • Schätzungen nicht anzeigen 	Den geschätzten Status der Verbrauchsmaterialien anzeigen.
Verbrauchsmaterial: Kassetten-Alarm <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Einzeln • Kontinuierlich 	Festlegen, wie oft das Warnsignal ertönt, wenn die Kassette fast leer ist.
Verbrauchsmaterial Benutzerdefinierte Materialbenachrichtigungen	Die Benachrichtigungseinstellungen für den Fall, dass ein Benutzereingriff erforderlich ist konfigurieren.  Hinweis: Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt.
E-Mail-Alarm-Einrichtung: E-Mail-Einrichtung <ul style="list-style-type: none"> • Primäres SMTP-Gateway • Primärer SMTP-Gateway-Anschluss (25*) • Sekundäres SMTP-Gateway • Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss (25*) • SMTP-Zeitsperre (30 Sekunden*) • Rückantwort an • Immer SMTP-Standardantwortadresse verwenden (Aus*) • SSL/TLS verwenden (Deaktiviert*) • Vertrauenswürdige Zertifikat erforderlich (Ein*) • SMTP-Server-Authentifizierung • (Keine Authentifizierung erforderlich*) • Vom Gerät initiierte E-Mail (Keine*) • Geräte-ID • Gerätepasswort • NTLM-Domäne 	Die E-Mail-Einstellungen des Druckers konfigurieren.
Fehlerverhinderung: Stauassistent <ul style="list-style-type: none"> • Aus • Ein* 	Festlegen, dass der Drucker automatisch nach gestautem Papier sucht.
Fehlerverhinderung: Autom. fortfahren <ul style="list-style-type: none"> • Deaktiviert • Aktiviert* (5 Sekunden) • Automatisch fortfahren – Uhrzeit 	Den Drucker Druckaufträge automatisch weiter verarbeiten oder drucken lassen, nachdem bestimmte Aufmerksamkeitsbedingungen automatisch behoben wurden.
Fehlerverhinderung: Automatischer Neustart <ul style="list-style-type: none"> • Automatischer Neustart (immer neu starten*) 	Festlegen, dass der Drucker neu startet, wenn ein Fehler auftritt.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Fehlerverhinderung: Automatischer Neustart <ul style="list-style-type: none"> • Max. automatische Neustarts (2*) 	Die Anzahl automatischer Neustarts festlegen, die der Drucker durchführen kann.
Fehlerverhinderung: Automatischer Neustart <ul style="list-style-type: none"> • Fenster „Autom. Neustarts“ (720*) 	Die Anzahl der Sekunden festlegen, die vergehen müssen, bevor der Drucker einen automatischen Neustart durchführt.
Fehlerverhinderung: Automatischer Neustart <ul style="list-style-type: none"> • Zähler für automatische Neustarts 	Schreibgeschützten Status des Neustartzählers anzeigen.
Fehlerverhinderung: Fehler „Papier ist zu kurz“ anz. <ul style="list-style-type: none"> • Auto-Löschen* • Ein 	Festlegen, dass der Drucker eine Meldung anzeigt, wenn der Fehler „Papier ist zu kurz“ auftritt.  Hinweis: „Papier ist zu kurz“ bezieht sich auf das Format des eingelegten Papiers.
Fehlerverhinderung: Seitenschutz <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	Einstellen, dass der Drucker die gesamte Seite in den Speicher schiebt, bevor er diese druckt.
Stauinhalt-Wiederherstellung: Nach Stau weiter <ul style="list-style-type: none"> • Automatisch* • Aus • Ein 	Einstellen, dass der Drucker gestaute Seiten neu ausdruckt.
Stauinhalt-Wiederherstellung: Nach Stau weiter - Scanner <ul style="list-style-type: none"> • Auftragsebene • Seitenebene* 	Angeben, wie ein Scanauftrag nach dem Beheben eines Papierstaus neu gestartet wird.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

ENERGIEMANAGEMENT

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Energiesparmodus-Profil: Im Energiesparmodus drucken <ul style="list-style-type: none"> • Nach Drucken nicht in den Energiesparmodus wechseln • Nach Drucken in den Energiesparmodus wechseln* 	Den Drucker so einstellen, dass er nach dem Drucken im Modus „Bereit“ verbleibt oder in den Energiesparmodus zurückkehrt.
Zeitsperren: Sleep-Modus <ul style="list-style-type: none"> • 1-120 Min. (15*) 	Legt den Leerlaufzeitraum fest, bevor der Drucker in den Energiesparmodus wechselt.
Zeitsperren: Zeitsperre für Ruhezustand	Die Zeit einstellen, bevor der Drucker abgeschaltet

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> • Deaktiviert • 1 Stunde • 2 Stunden • 3 Stunden • 6 Stunden • 1 Tag • 2 Tage • 3 Tage* • 1 Woche • 2 Wochen • 1 Monat 	wird.
<p>Zeitsperren: Zeitsperre für Ruhezustand auf Anschluss</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ruhezustand • Nicht in Ruhezustand wechseln* 	Den Ruhemodus-Zeitsperre festlegen, um den Drucker auszuschalten, während eine aktive Ethernet-Verbindung vorhanden ist.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

STANDARDEINSTELLUNGEN WIEDERHERSTELLEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<p>Einstellungen wiederherstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alle Einstellungen wiederherstellen • Druckereinst. zurücksetzen • Netzwerkeinst. zurücksetzen • Fax-Einstellungen zurücksetzen 	Die Werksvorgaben des Druckers wiederherstellen.

WARTUNG

Konfigurationsmenü

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<p>USB-Konfiguration: USB PnP</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1* • 2 	Den USB-Treiber-Modus des Druckers ändern, um dessen Kompatibilität mit einem PC zu verbessern.
<p>USB-Konfiguration: USB-Scan an Lokal</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Festlegen, ob der USB-Gerätetreiber als ein einfaches USB-Gerät (einfache Schnittstelle) oder als USB-Kombinationsgerät (mehrere Schnittstellen)

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
	spezifiziert wird.
USB-Konfiguration: USB-Geschwindigkeit <ul style="list-style-type: none"> • Voll • Automatisch* 	Einstellen, dass der USB-Anschluss mit Full-Speed arbeitet und dessen Hi-Speed-Funktion deaktivieren.
Fachkonfiguration: Meldung „Facheinschub“ anzeigen <ul style="list-style-type: none"> • Aus • Nur für unbekannte Papiergrößen* • Immer 	Eine Meldung über den Fachstatus anzeigen.
Fachkonfiguration: A5 einlegen <ul style="list-style-type: none"> • Kurze Kante • Lange Kante* 	Die Seitenausrichtung für den Einzug von Papier im A5-Format angeben.
Fachkonfiguration: Papieraufforderungen <ul style="list-style-type: none"> • Automatisch* • Papier manuell 	Die Papierzuführung einstellen, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Papier aufgefordert wird.
Fachkonfiguration: Umschlagaufforderungen <ul style="list-style-type: none"> • Automatisch* • Briefumschlag manuell 	Die Papierzuführung einstellen, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Umschlägen aufgefordert wird.
Fachkonfiguration: Aktion für Aufforderungen <ul style="list-style-type: none"> • Benutzer auffordern* • Weiter • Aktuell verwenden 	Den Drucker so einrichten, dass er Eingabeaufforderungen in Bezug auf Papier- bzw. Umschlagwechsel ausgibt.
Berichte: Menüeinstellungsseite <ul style="list-style-type: none"> • Ereignisprotokoll • Ereignisprotokollzusammenfassung 	Berichte über Menüeinstellungen des Druckers, Status- und Ereignisprotokolle drucken.
Verbrauchsmaterialien und Zähler Verlauf des Verbrauchsmaterials löschen	Den Verbrauchsmaterial-Druckseitenzähler zurücksetzen, oder die Gesamtzahl der gedruckten Seiten anzeigen lassen.
Druckeremulation: PS-Emulation <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	Den Drucker zur Erkennung und Verwendung des PS-Datenstroms einrichten.  Hinweis: Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
Druckeremulation: Emulator-Sicherheit <ul style="list-style-type: none"> • Seiten-Timeout (60*) 	Das Seiten-Timeout während der Emulation einstellen.
Druckeremulation: Emulator-Sicherheit <ul style="list-style-type: none"> • Emulator nach Auftrag zurücksetzen (Aus*) 	Den Emulator nach einem Druckauftrag zurücksetzen.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Druckeremulation: Emulator-Sicherheit <ul style="list-style-type: none"> • Druckermeldungszugriff deaktivieren (Ein*) 	Den Zugriff auf die Druckermeldung während der Emulation deaktivieren.
Faxkonfiguration: Fax unterst. Stromsparmodus <ul style="list-style-type: none"> • Stromsparmodus deaktivieren • Stromsparmodus zulassen • Automatisch* 	Die Stromversorgungseinstellung des Druckers für den Faxmodus angeben.
Druckkonfiguration: Schriftartschärfung <ul style="list-style-type: none"> • 0-150 (24*) 	Einen Höchstwert für die Punktgröße des Textes festlegen, unter welchem beim Drucken von Schriftartdaten Hochfrequenzbildschirme verwendet werden.
Druckkonfiguration <ul style="list-style-type: none"> • Deckungsgrad <ul style="list-style-type: none"> – Deaktiviert – 1-5 (3*) • Kopierdichte <ul style="list-style-type: none"> – Kopierdichte – 1-5 (3*) 	Die Tonerdichte beim Drucken oder Kopieren von Dokumenten anpassen.
Betriebsdauer Gerät: Stiller Modus <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Aus* 	Den Drucker einstellen, um die Geräusentwicklung des Druckers beim Drucken zu reduzieren.  Hinweis: Bei Aktivieren dieser Einstellung wird die Druckerleistung reduziert.
Betriebsdauer Gerät: Konsolenmenüs <ul style="list-style-type: none"> • Aktivieren* • Deaktivieren 	Den Drucker für die Anzeige der Menüs des Bedienfelds einrichten.  Hinweis: Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt.
Betriebsdauer Gerät Benutzerdefinierten Status löschen	Alle benutzerdefinierten Meldungen löschen.
Betriebsdauer Gerät Alle druckerfern installierten Meldungen löschen	Nachrichten löschen, die druckerfern installiert wurden.
Betriebsdauer Gerät: Fehlerbildschirme automatisch anzeigen <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Bestehende Fehlermeldungen auf dem Display anzeigen, nachdem der Drucker auf dem Startbildschirm für eine Zeit inaktiv ist, die der der Einstellung „Anzeige-Zeitsperre“ entspricht.  Hinweis: Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Scannerkonfiguration: Manuelle Scanner-Registrierung <ul style="list-style-type: none"> • Druckschnelltest 	Ein Schnelltest-Zielseite ausdrucken.  Hinweis: Sicherstellen, dass der Randabstand auf der Zielseite um das gesamte Ziel herum einheitlich ist. Sollte dies nicht der Fall sein, müssen die Druckränder möglicherweise zurückgesetzt werden.
Scannerkonfiguration: Manuelle Scanner-Registrierung <ul style="list-style-type: none"> • Registrierung vordere ADZ • Flachbettregistrierung 	Flachbett und automatische Dokumentenzuführung (ADZ) manuell registrieren, nachdem ADZ, Scannerglas oder die Steuerungsplatine ausgetauscht wurden.
Scannerkonfiguration: Randlöschung <ul style="list-style-type: none"> • ADZ – Rand löschen <ul style="list-style-type: none"> – 0-6 (3*) • Flachbett – Rand löschen <ul style="list-style-type: none"> – 0-6 (3*) 	Die Größe in Millimetern des Nicht-Druckbereichs um einen Scanauftrag mit ADZ oder Flachbett festlegen.
Scannerkonfiguration: Scanner deaktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Aktiviert* • Deaktiviert • ADZ deaktiviert 	Den Scanner deaktivieren, falls er nicht ordnungsgemäß funktioniert.
Scannerkonfiguration: Tiff Byte-Reihenfolge <ul style="list-style-type: none"> • CPU-Byte-Reihenfolge* • Little-Endian • Big-Endian 	Die Byte-Reihenfolge einer TIFF-formatierten Scanausgabe festlegen.
Scannerkonfiguration: Exact Tiff Rows Per Strip <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Den RowsPerStrip Tag-Wert für eine TIFF-formatierte Scanausgabe ermitteln.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Löschen außer Betrieb

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> • Zuletzt bereinigter Druckerspeicher • Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen • Alle Drucker- und Netzwerkeinst. löschen • Alle Kurzwahlnummern und Kurzwahlnummern-Einstellungen löschen 	<p>Alle Einstellungen und Anwendungen, die im Drucker gespeichert sind löschen.</p> <p> Hinweis: „Alle Kurzwahlnummern und Kurzwahlnummern-Einstellungen löschen“ ist nur bei einigen Druckern verfügbar.</p>

SICHTBARE STARTBILDSCHIRMSYMBOLLE

MENÜ	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> • Kopieren • E-Mail • Fax • Status/Material • Auftragswarteschlange • Sprache ändern • Angehaltene Aufträge • USB • An Computer scannen 	<p>Festlegen, welche Symbole auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen.</p>

DRUCKERINFORMATIONEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Xerox-Gerätenummer	Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
Kunden-Gerätenummer	Den Drucker beschreiben. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
Druckerstandort	Den Druckerstandort identifizieren. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen.
Kontakt	Den Druckernamen personalisieren. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen.
Konfigurationsdatei an USB exportieren*	Exportiert Konfigurationsdateien auf ein Flash-Laufwerk.
Komprimierte Logdateien an USB exportieren*	Exportiert komprimierte Logdateien auf ein Flash-Laufwerk.
* Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.	

Drucken

LAYOUT

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Seiten <ul style="list-style-type: none"> • Einseitig* • Beidseitig 	Angeben, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.
Stil „Umblättern“ <ul style="list-style-type: none"> • Lange Kante* • Kurze Kante 	Bestimmt, welche Seite des Papiers (lange Kante oder kurze Kante) gebunden wird, wenn beidseitig gedruckt wird.  Hinweis: Je nach der aktivierten Option versetzt der Drucker automatisch jede gedruckte Information auf der Seite, damit der Auftrag korrekt gebunden wird.
Leerseiten <ul style="list-style-type: none"> • Drucken • Nicht drucken* 	Leere Seiten in einen Druckauftrag ausdrucken.
Sortieren <ul style="list-style-type: none"> • Aus [1,1,1,2,2,2] • Ein [1,2,1,2,1,2]* 	Die Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags beibehalten, insbesondere beim Drucken mehrerer Exemplare eines Druckauftrags.
Trennblätter <ul style="list-style-type: none"> • Keine* • Zwischen Kopien • Zwischen Aufträgen • Zwischen Seiten 	Beim Drucken mehrere leere Trennblätter einfügen.
Trennblattquelle Fach [x] (1*)	Festlegen, aus welchem Papiereinzug das Trennblatt zugeführt wird.
Seiten pro Seite <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • 2 Seiten pro Seite • 3 Seiten pro Seite • 4 Seiten pro Seite • 6 Seiten pro Seite • 9 Seiten pro Seite • 12 Seiten pro Seite • 16 Seiten pro Seite 	Mehrseitige Bilder auf einer Seite eines Blatts Papier drucken.
Seiten pro Seite (Anordnung)	Beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> • Horizontal* • Umgekehrt horizontal • Vertikal • Umgekehrt vertikal 	festlegen, wenn „Seiten pro Seite“ verwendet wird.  Hinweis: Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie von deren Ausrichtung ab.
Seiten pro Seite (Ausrichtung) <ul style="list-style-type: none"> • Automatisch* • Querformat • Hochformat 	Beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Dokumente festlegen, wenn „Seiten pro Seite“ verwendet wird.
Seiten pro Seite (Rand) <ul style="list-style-type: none"> • Keine* • Fest 	Bei Verwendung von „Seiten pro Seite“ einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder drucken.
Kopien 1-9999 (1*)	Die Anzahl der Kopien für jeden Druckauftrag angeben.
Druckbereich <ul style="list-style-type: none"> • Normal* • Ganze Seite 	Den bedruckbaren Bereich auf einem Blatt Papier festlegen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

EINSTELLUNG

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Druckersprache <ul style="list-style-type: none"> • PCL-Emulation • PS-Emulation 	Die Druckersprache festlegen.  Hinweis: Wenn eine Standarddruckersprache festgelegt wird, kann ein Softwareprogramm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.
Ressourcen speichern <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Aus* 	Festlegen, wie der Drucker mit heruntergeladenen Ressourcen wie z. B. Schriftarten und Makros verfahren soll, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht. <ul style="list-style-type: none"> • Ist „Aus“ eingestellt, bewahrt der Drucker die heruntergeladenen Ressourcen nur so lange auf, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Mit der inaktiven Druckersprache verbundene Ressourcen werden gelöscht. • Bei der Einstellung „Ein“ behält der Drucker alle dauerhaft heruntergeladenen Ressourcen bei

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
	allen Sprachumschaltungen. Falls erforderlich, zeigt der Drucker an, wenn der Speicher belegt ist, anstatt dauerhafte Ressourcen zu löschen.
Alle Druckaufträge drucken <ul style="list-style-type: none"> • Alphabetisch* • Neuste Zuerst • Ältteste Zuerst 	Die Reihenfolge festlegen, in der alle angehaltenen und vertraulichen Druckaufträge gedruckt werden sollen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

QUALITÄT

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Druckauflösung <ul style="list-style-type: none"> • 300 dpi • 600 dpi* • 1200 Bild-Q • 2400 Bild-Q 	Die Auflösung für Text und Bilder auf der Druckausgabe festlegen.  Hinweis: Die Auflösung wird durch die Punkte pro Zoll oder die Bildqualität angegeben.
Tonerauftrag <ul style="list-style-type: none"> • Hell • Normal* • Dunkel 	Die Helligkeit bzw. Dunkelheit von Textbildern ermitteln.
Halbton <ul style="list-style-type: none"> • Normal* • Details 	Verbessert die Druckausgabe mit weicheren Linien mit schärferem Rand.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

PDF

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Größe anpassen <ul style="list-style-type: none"> • Ja • Nein* 	Skaliert den Seiteninhalt auf das ausgewählte Papierformat.
Anmerkungen <ul style="list-style-type: none"> • Drucken • Nicht drucken* 	Festlegen, ob Anmerkungen in der PDF-Datei gedruckt werden sollen.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
PDF-Fehler drucken <ul style="list-style-type: none"> • Aus • Ein* 	Das Drucken von PDF-Fehlern ermöglichen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

POSTSCRIPT

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
PS-Fehler drucken <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	Eine Seite mit der Beschreibung des PostScript®-Fehlers ausdrucken.  Hinweis: Wenn ein Fehler auftritt, wird die Verarbeitung des Druckauftrags beendet, der Drucker druckt eine Fehlermeldung und der restliche Druckauftrag wird abgebrochen.
Minimale Linienbreite 1-30 (2*)	Die Mindeststrichbreite für alle in 1200 dpi gedruckten Aufträge festlegen.
PS-Startmodus sperren <ul style="list-style-type: none"> • Aus • Ein* 	Deaktiviert die SysStart-Datei.
Wartezeitsperre <ul style="list-style-type: none"> • Deaktiviert • Aktiviert* 	Festlegen, dass der Drucker auf den Empfang weiterer Daten warten soll, bevor er einen Druckauftrag abbricht.
Zeit für Wartezeitsperre 15-65535 (40*)	Den Zeitraum in Sekunden festlegen, den der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Daten wartet, bevor er den Druckauftrag abbricht.  Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn „Wartezeitsperre“ aktiviert ist.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

PCL

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Schriftartname [Liste der verfügbaren Schriftarten] (Courier*)	Eine Schriftart aus der angegebenen Schriftartquelle auswählen.
Zeichensatz [Liste des verfügbaren Symbolsatzes] (10U PC-8*)	Festlegen des Zeichensatzes für die einzelnen Schriftartnamen.  Hinweis: Unter Zeichensatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Zeichensätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte.
Teilung 0,08-100 (10*)	Die Teilung der Schriftarten mit festgelegtem oder einheitlichem Zeichenabstand angeben.  Hinweis: Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro horizontalem Zoll.
Ausrichtung <ul style="list-style-type: none"> • Hochformat* • Querformat • Umgekehrt Hochformat • Umgekehrt Querformat 	Die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite festlegen.
Zeilen pro Seite 1-255	Die Anzahl der Textzeilen für jede Seite festlegen, gedruckt wird über den PCL Datenstrom. <ul style="list-style-type: none"> • Diese Menüoption aktiviert den vertikalen Vorschub. Dieser veranlasst, dass die Anzahl an erforderlichen Zeilen zwischen den Standardrändern der Seite gedruckt wird. • 60 ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe ist 64.
PCL5 Minimale Linienbreite 1-30 (2*)	Die anfängliche Mindeststrichbreite für alle Druckaufträge auf 1200 dpi einstellen.
PCLXL Minimale Linienbreite 1-30 (2*)	
A4-Breite <ul style="list-style-type: none"> • 198 mm* 	Die Breite der logischen Seite für das Format A4 einstellen.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> • 203 mm 	 Hinweis: Die logische Seite ist der Raum auf der physischen Seite, auf den Daten gedruckt werden.
Auto WR nach ZV <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	Einstellen, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführt.  Hinweis: Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken.
Auto ZV nach WR <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	Einstellen, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführt.
Druckzeitsperre <ul style="list-style-type: none"> • Deaktiviert • Aktiviert* 	Die Option aktivieren, dass der Drucker einen Druckauftrag beendet, nachdem er für die angegebene Zeit (in Sekunden) im Energiesparmodus war.
Zeit für Druckzeitsperre 1-255 (90*)	Die Zeit (in Sekunden) festlegen, in der der Drucker einen Druckauftrag beendet, nachdem er im Energiesparmodus war.  Hinweis: Dieses Menüelement wird nur angezeigt, wenn „Druckzeitsperre“ aktiviert ist.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

BILD

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Autom. anpassen <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Aus* 	Das beste verfügbare Papierformat und die gewünschte Ausrichtung für ein Bild auswählen.  Hinweis: Bei Auswahl von „Ein“ überschreibt diese Menüoption die Skalierungs- und Ausrichtungseinstellungen für das Bild.
Invertieren <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	Invertiert Schwarzweißbilder.  Hinweis: Diese Menüoption kann bei GIF- oder JPEG-Grafikformaten nicht verwendet werden.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<p>Skalierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Oben links verankern • Beste Anpassung* • Mittig verankern • Höhe/Breite anpassen • Höhe anpassen • Breite anpassen 	<p>Das Bild optimal an den Druckbereich anpassen.</p> <p> Hinweis: Wenn die Option „Autom. anpassen“ auf „Ein“ gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch „Beste Anpassung“ festgelegt.</p>
<p>Ausrichtung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hochformat* • Querformat • Umgekehrt Hochformat • Umgekehrt Querformat 	<p>Die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite festlegen.</p>
<p> Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.</p>	

Material

FACHKONFIGURATION

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Standardeinzug <ul style="list-style-type: none"> • Fach [x] (1*) • Papier manuell • Briefumschlag manuell 	Den Papiereinzug für alle Druckaufträge festlegen.
Papierformat/-sorte <ul style="list-style-type: none"> • Fach [x] (1*) • Papier manuell • Briefumschlag manuell 	Das Papierformat oder die Papiersorte angeben, die in die jeweilige Papierquelle eingelegt wird.
Ersatzformat <ul style="list-style-type: none"> • Aus • Letter/A4 • Aufgelistete* 	Festlegen, dass der Drucker ein angegebenes Papierformat durch ein anderes ersetzt, wenn das angeforderte Papierformat in keinem der Papiereinzüge eingelegt ist. <ul style="list-style-type: none"> • Bei Auswahl von „Aus“ wird der Benutzer aufgefordert, das angeforderte Papierformat einzulegen. • „Letter/A4“ druckt Dokumente im Format A4 auf Letter-Papier und Aufträge im Letter auf A4-Papier, wenn Papier im A4-Format eingelegen wird. • „Aufgelistete“ ersetzt „Letter/A4“.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

MEDIENKONFIGURATION

Universaleinrichtung

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Maßeinheiten <ul style="list-style-type: none"> • Zoll • Millimeter 	Die Maßeinheit für das Papierformat „Universal“ angeben.  Hinweis: „Zoll“ ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe ist „Millimeter“.
Hochformatbreite	Einstellen der Hochformatbreite des Papierformats

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> • 3,00-14,17 Zoll (8,50*) • 76-360 mm (216*) 	„Universal“.
Hochformathöhe <ul style="list-style-type: none"> • 3,00-14,17 Zoll (14*) • 76-360 mm (356*) 	Einstellen der Hochformathöhe des Papierformats „Universal“.
Zufuhrriichtung <ul style="list-style-type: none"> • Kurze Kante* • Lange Kante 	Einstellen, dass der Drucker das Papier entweder über die kurze Kante oder die lange Kante einzieht.  Hinweis: „Lange Kante“ wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die maximal unterstützte Breite ist.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Benutzerdefinierte Scangröße

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] <ul style="list-style-type: none"> • Name Scangröße • Breite <ul style="list-style-type: none"> – 1-8,50 Zoll (8,50*) – 25-216 mm (216*) • Höhe <ul style="list-style-type: none"> – 1-14 Zoll (11*) – 25-356 mm (279*) • Ausrichtung <ul style="list-style-type: none"> – Hochformat* – Querformat • 2 Scans pro Seite <ul style="list-style-type: none"> – Aus* – Ein 	Der Scangröße einen Namen zuweisen und die Scaneinstellungen konfigurieren.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Druckmedien

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none">• Normalpapier• Karton• Umweltpapier• Etiketten• Postpapier• Umschläge• Briefbögen• Vordrucktes Papier• Farbpapier• Leichtes Papier• Schweres Papier	Die Struktur, das Gewicht und die Ausrichtung des eingelegten Papiers angeben.

Kopieren

KOPIERSTANDARD

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Inhaltstyp <ul style="list-style-type: none"> • Text • Text/Foto* • Foto • Grafiken 	Das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments verbessern.
Seiten <ul style="list-style-type: none"> • Einseitig – Einseitig* • Einseitig – Beidseitig 	Das Scanverhalten ausgehend vom Originaldokument festlegen.
Seiten pro Seite <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • 2 Seiten im Hochformat • 4 Seiten im Hochformat • 2 Seiten im Querformat • 4 Seiten im Querformat 	Die Anzahl der Bilder angeben, die auf eine Seite eines Blattes Papier gedruckt werden sollen.
Seitenränder drucken <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	Beim Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt einen Rahmen um jedes einzelne Bild legen.
Sortieren <ul style="list-style-type: none"> • Aus [1,1,1,2,2,2] • Ein [1,2,1,2,1,2]* 	Mehrere Kopien in Folge drucken.
„Kopieren von“ Größe [Liste der Papierformate]	Das Papierformat des Originaldokuments festlegen.  Hinweis: „Letter“ ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe ist „A4“.
„Kopieren nach“ Quelle <ul style="list-style-type: none"> • Fach [x] (1*) • Manuelle Zufuhr • Autoformat Übereinstimmung 	Den Papiereinzug für den Kopierauftrag angeben.
Deckung 1 bis 9 (5*)	Die Deckung des gescannten Bildes anpassen.
Anzahl der Kopien 1-9999 (1*)	Festlegen der Anzahl der Kopien.

Erweiterte Bildfunktionen

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Kontrast <ul style="list-style-type: none"> • Beste Einstellung: Inhalt* • -0 • -1 • -2 • -3 • -4 • -5 	Den Kontrast des Ausgabedokuments angeben.
Hintergrundentfernung <ul style="list-style-type: none"> • Level • -4 bis 4 (0*) 	Den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild anpassen.
Kante zu Kante scannen <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	Das Scannen des Originaldokuments von Kante zu Kante ermöglichen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Fax

FAX-STANDARDWERTE

Faxmodus

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Faxmodus <ul style="list-style-type: none"> • Fax* • Deaktiviert 	Einen Faxmodus auswählen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Faxeinrichtung

Allgemeine Faxeinstellungen

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Faxname	Ihr Faxgerät identifizieren.
Faxnummer	Ihre Faxnummer identifizieren.
Fax-ID <ul style="list-style-type: none"> • Faxname • Faxnummer* 	Den Faxempfänger über Ihren Faxnamen oder Ihre Faxnummer benachrichtigen.
Speicherverwendung <ul style="list-style-type: none"> • Alles auf Empfang • Großteil auf Empfang • Zu gleichen Teilen* • Großteil auf Senden • Alles auf Senden 	Eine bestimmte Menge des internen Druckerspeichers der Faxfunktion zuweisen.  Hinweis: Diese Menüoption verhindert Pufferspeicher-Bedingungen und fehlgeschlagene Faxe.
Faxe abbrechen <ul style="list-style-type: none"> • Zulassen* • Nicht zulassen 	Ausgehende Faxe abbrechen, bevor sie gesendet werden, oder eingehende Faxe abbrechen, bevor der Druckvorgang abgeschlossen ist.
Maskierung der Faxnummer <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Von links • Von rechts 	Das Format für die Maskierung einer ausgehenden Faxnummer festlegen.
Zu maskierende Zeichen 0-58 (0*)	Die Anzahl der Stellen angeben, die in der Nummer eines ausgehenden Faxes maskiert werden sollen.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Erkennung für angeschlossene Leitung aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Feststellen, ob eine Telefonleitung an den Drucker angeschlossen ist.  Hinweis: Die Erkennung erfolgt beim Einschalten des Druckers und vor jedem Aufruf.
Faxkompatibilität optimieren	Die Drucker-Faxfunktion für eine optimale Kompatibilität mit anderen Faxgeräten konfigurieren.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Faxversand-Einstellungen

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Auflösung <ul style="list-style-type: none"> • Standard* • Fein • Super Fine • Ultra Fine 	Die Auflösung des gescannten Bildes festlegen.  Hinweis: Eine höhere Auflösung erhöht die Dauer der Faxübertragungen und den Speicherbedarf.
Vorlagenformat [Liste der Papierformate] (Gemischte Formate*)	Die Größe des Originaldokuments angeben.
Ausrichtung <ul style="list-style-type: none"> • Hochformat* • Querformat 	Die Seitenausrichtung des Originaldokuments angeben.  Hinweis: Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
Inhaltstyp <ul style="list-style-type: none"> • Text* • Text/Foto • Foto • Grafiken 	Das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments verbessern.
Deckung 1-9 (5*)	Die Deckung des gescannten Bildes anpassen.
Nebenstellenanschluss <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Aus* 	Den Drucker so einrichten, dass er die Faxnummer wählt, ohne auf das Freizeichen zu warten.  Hinweis: Private Automated Branch Exchange (PABX) ist ein Telefonnetzwerk, in dem Teilnehmern über eine einzelne Zugangsnummer mehrere Leitungen für ausgehende Anrufe angeboten werden können.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Wählmodus <ul style="list-style-type: none"> • Ton* • Impuls 	Den Wählmodus für eingehende oder ausgehende Faxe angeben.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Erweiterte Bildfunktionen

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Kontrast <ul style="list-style-type: none"> • Beste Einstellung: Inhalt* • 0 • 1 • 2 • 3 • 4 • 5 	Den Kontrast der Ausgabe angeben.
Hintergrundentfernung <ul style="list-style-type: none"> • Level • -4 bis 4 (0*) 	Den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild anpassen.
Kante zu Kante scannen <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Aus* 	Das Scannen des Originaldokuments von Kante zu Kante ermöglichen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Admin-Steuerung

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Automatische Wahlwiederholung 0-9 (5*)	Die Anzahl der Wahlwiederholungsversuche basierend auf den Aktivitätsniveaus der empfangenden Faxgeräte angeben.
Neuwahl-Intervall 1-200 Min. (3*)	Die Zeit zwischen den Wahlwiederholungsversuchen und damit auch die Chance für den erfolgreichen Faxversand erhöhen.
ECM aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Den Fehlerkorrekturmodus für Faxaufträge aktivieren.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
	 Hinweis: ECM erkennt und korrigiert Fehler im Fax-Übertragungsprozess, die durch das Rauschen der Telefonleitung und eine schwache Signalstärke verursacht werden.
Fax-Scans aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Dateien, die auf dem Drucker gescannt wurden faxen.
Faxtreiber <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Dem Druckertreiber ermöglichen, Faxaufträge zu versenden.
Speichern als Kurzwahl zulassen <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Faxnummern als Kurzwahlnummern im Drucker speichern.
Max. Geschwindigkeit <ul style="list-style-type: none"> • 33600* • 14400 • 9600 • 4800 • 2400 	Die maximale Geschwindigkeit für dem Faxversand einstellen.
Farbfaxscan aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Standardmäßig deaktiviert* • Standardmäßig aktiviert • Nie verwenden • Immer verwenden 	Farbscans für das Faxen aktivieren.
Farbfaxe autom. in S/W-Faxe umwandeln <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Alle ausgehenden farbigen Faxe in Schwarzweiß konvertieren.
Die Faxnummer bestätigen <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Den Benutzer bitten, die Faxnummer zu bestätigen.
Vorwahl	Eine Vorwahl eingeben.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Fax-Empfangseinstellungen

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Anzahl Ruftöne 1-25 (3*)	Die Anzahl der Rufzeichen für eingehende Faxe festlegen.
Automatische Seitenverkleinerung <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Die Größe eingehender Faxe an die Seite anpassen.
Papierquelle <ul style="list-style-type: none"> • Fach [X] • Automatisch* 	Den Papiereinzug für das Drucken eingehender Faxe angeben.
Trennblätter <ul style="list-style-type: none"> • Keine* • Vor dem Auftrag • Nach dem Auftrag 	Festlegen, ob leere Trennblätter eingefügt werden sollen.
Trennblattquelle Fach [X] (1*)	Festlegen, aus welchem Papiereinzug das Trennblatt zugeführt wird.
Fax-Fußzeile <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Aus* 	Die Übertragungsinformationen eines eingehenden Faxes am Ende jeder Seite drucken.
Zeitstempel der Faxfußzeile <ul style="list-style-type: none"> • Empfangen* • Drucken 	Den Zeitstempel am Ende jeder Seite eines eingehenden Faxes drucken.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Admin-Steuerung

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Faxempfang aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Den Drucker für den Empfang von Faxen konfigurieren.
Farb-Faxempfang aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Einstellen, dass der Drucker Faxnachrichten in Farbe empfängt.
Anrufer-ID aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Die Nummer anzeigen lassen, von der aus das eingehende Fax gesendet wird.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Fax ohne Namen blockieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Eingehende Faxe von Geräten ohne Angabe der Stations-ID oder Fax-ID sperren.
Antwort aktiviert <ul style="list-style-type: none"> • Alle Rufzeichen* • Nur einfaches Rufzeichen • Nur zweifaches Rufzeichen • Nur dreifaches Rufzeichen • Nur einfaches oder zweifaches Rufzeichen • Nur einfaches oder dreifaches Rufzeichen • Nur zweifaches oder dreifaches Rufzeichen 	Eine eindeutige Klingmelodie für eingehende Faxnachrichten einstellen.
Automatische Antwort <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Den Drucker für den automatischen Faxempfang konfigurieren.
Faxweiterleitung <ul style="list-style-type: none"> • Drucken* • Drucken und weiterleiten • Weiterleiten 	Angeben, ob empfangener Faxe weitergeleitet werden sollen.
Weiterleiten an <ul style="list-style-type: none"> • Ziel 1 • Ziel 2 	Angeben, wohin empfangener Faxe weitergeleitet werden sollen.  Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Faxweiterleitung auf „Drucken und Weiterleiten“ oder „Weiterleiten“ eingestellt ist.
Max. Geschwindigkeit <ul style="list-style-type: none"> • 33600* • 14400 • 9600 • 4800 • 2400 	Die maximale Geschwindigkeit für die Faxübertragung einstellen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Einstellungen für das Faxprotokoll

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Intervall für Übertragungsprotokoll <ul style="list-style-type: none"> • Immer* • Nie • Nur bei Fehler 	Festlegen, wie oft der Drucker ein Übertragungsprotokoll erstellen soll.
Maßnahme für Übertragungsprotokoll <ul style="list-style-type: none"> • Drucken • Aus • Ein* • E-Mail • Aus* • Ein 	Ein Protokoll für erfolgreiche Faxübertragungen bzw. Übertragungsfehler drucken oder senden.
Empfangsfehler-Protokoll <ul style="list-style-type: none"> • Nie drucken* • Bei Fehler drucken 	Ein Protokoll für Fehler beim Faxempfang drucken.
Protokolle automatisch drucken <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Alle Faxaktivitäten drucken.
Protokoll-Papiereinzug Fach [x] (1*)	Die Papierzuführung angeben, die für das Ausdrucken von Protokollen verwendet wird.
Protokollanzeige <ul style="list-style-type: none"> • Remotefax-Name* • Gewählte Nummer 	Den Absender durch Remote-Faxname oder die Faxnummer identifizieren.
Auftragsprotokoll aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Eine Zusammenfassung alle Faxaufträge anzeigen.
Faxruf-Protokoll aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Eine Zusammenfassung des Faxeinwahlverlaufs anzeigen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Lautsprechereinstellungen

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Lautsprechermodus <ul style="list-style-type: none">• Immer deaktiviert*• Immer ein• Ein bis verbunden	Den Modus für den Fax-Lautsprecher einstellen.
Lautsprecher-Lautstärke <ul style="list-style-type: none">• Niedrig*• Hoch	Lautstärke des Faxlautsprechers anpassen.
Ruftonlautstärke <ul style="list-style-type: none">• Aus*• Ein	Die Ruftonlautstärke aktivieren.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

E-Mail

E-MAIL-EINRICHTUNG

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Primäres SMTP-Gateway	Den primären SMTP-Gateway oder den Hostnamen des primären SMTP-Servers für den E-Mail-Versand eingeben.
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss 1-65535 (25*)	Die Anschlussnummer des primären SMTP-Servers eingeben.
Sekundäres SMTP-Gateway	Die Server-IP-Adresse oder den Hostnamen Ihres sekundären oder Backup-SMTP-Servers eingeben.
Sekundärer SMTP-Gateway-Port 1-65535 (25*)	Die Anschlussnummer Ihres sekundären oder Backup-SMTP-Servers eingeben.
SMTP-Zeitsperre 5-30 Sekunden (30*)	Die Uhrzeit einstellen, ehe das Zeitlimit des Druckers abgelaufen ist, wenn der SMTP-Server nicht antwortet.
Rückantwort an	In der E-Mail eine Antwortadresse angeben.
Immer SMTP-Standardantwortadresse verwenden <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	Immer die standardmäßige Antwortadresse im Feld „SMTP-Server“ verwenden.
SSL/TLS verwenden <ul style="list-style-type: none"> • Deaktiviert* • Verhandeln • Erforderlich 	Festlegen, ob der E-Mail-Versand über einen verschlüsselten Link erfolgen soll.
Trusted Certificate erforderlich <ul style="list-style-type: none"> • Aus • Ein* 	Ein vertrauenswürdigen Zertifikat beim Zugriff auf den SMTP-Server anfordern.
SMTP-Server-Authentifizierung <ul style="list-style-type: none"> • Keine Authentifizierung erforderlich* • Anmeldung / Normal • NTLM • CRAM-MD5 • Digest-MD5 	Den Authentifizierungstyp für den SMTP-Server einstellen.
Vom Gerät initiierte E-Mail <ul style="list-style-type: none"> • Keine* 	Festlegen, ob für vom Gerät initiierte E-Mails Authentifizierungsinformationen erforderlich sind.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> SMTP-Daten (Gerät) verw. 	
Geräte-ID	Die Benutzer-ID und das Passwort für die Verbindung mit dem SMTP-Servers eingeben.
Gerätepasswort	
NTLM-Domäne	Den Domänennamen für das NTLM-Sicherheitsprotokolls angeben.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

E-MAIL-STANDARDWERTE

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Betreff	E-Mail-Betreff und Nachricht angeben.
Nachricht	
Dateiname	Den Dateinamen für das gescannte Bild angeben.
Format <ul style="list-style-type: none"> PDF (.pdf)* TIFF (.tif) JPEG (.jpg) 	Das Ausgabeformat für das gescannte Bild angeben.
PDF-Einstellungen <ul style="list-style-type: none"> PDF-Version <ul style="list-style-type: none"> – 1,3 – 1,4 – 1,5* – 1,6 – 1,7 Archiv. Version <ul style="list-style-type: none"> – A-1a* – A-1b Sicher <ul style="list-style-type: none"> – Aus* – Ein Archivarisch (PDF/A) 	Das PDF-Format des gescannten Bildes einstellen.  Hinweis: Archivierungsversion und Archivarisch (PDF/A) werden nur angezeigt, wenn die PDF-Version 1.4 lautet.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> – Aus* – Ein 	
Inhaltstyp <ul style="list-style-type: none"> • Text • Text/Foto* • Foto • Grafiken 	Das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments verbessern.
Farbe <ul style="list-style-type: none"> • Schwarzweiß • Grau • Farbe* • Auto 	Die Farbe beim Scannen eines Bildes festlegen.
Auflösung <ul style="list-style-type: none"> • 75 dpi • 150 dpi* • 200 dpi • 300 dpi • 400 dpi • 600 dpi 	Die Auflösung des gescannten Bildes festlegen.
Deckung 1-9 (5*)	Die Deckung des gescannten Bildes anpassen.
Ausrichtung <ul style="list-style-type: none"> • Hochformat* • Querformat 	Die Seitenausrichtung des Originaldokuments angeben.  Hinweis: Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
Vorlagenformat [Liste der Papierformate]	Das Papierformat des Originaldokuments festlegen.  Hinweis: „Gemischte Formate“ ist die Werksvorgabe in den USA.

Erweiterte Bildfunktionen

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Kontrast <ul style="list-style-type: none"> • Optimale Einstellung für Inhalt* <ul style="list-style-type: none"> – 0 – 1 – 2 – 3 – 4 – 5 	Den Kontrast des Ausgabedokuments angeben.
Hintergrundentfernung <ul style="list-style-type: none"> • Level • -4 bis 4 (0*) 	Den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild anpassen.
Kante zu Kante scannen <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Aus* 	Das Scannen des Originaldokuments von Kante zu Kante ermöglichen.

Admin-Steuerung

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Max. E-Mail-Größe 0-65535 (0*)	Die maximal zulässige Dateigröße für jede E-Mail festlegen.
Größen-Fehlermeldung	Eine Fehlermeldung festlegen, die der Drucker sendet, wenn eine E-Mail die zulässige Dateigröße überschreitet. Es können maximal 1024 Zeichen eingegeben werden.
Kopie an mich <ul style="list-style-type: none"> • Nie angezeigt* • Standardmäßig aktiviert • Standardmäßig deaktiviert • Immer aktiviert 	Eine Kopie der E-Mail an sich selbst senden.
Text-Standard 5-95 (75*)	Die Qualität von Text auf einem gescannten Bild einstellen.
Text/Foto-Standard 5-95 (75*)	Die Qualität von Text oder Fotos auf einem gescannten Bild einstellen.
Foto-Standard	Die Qualität von Fotos auf einem gescannten Bild einstellen.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
5-95 (50*)	
Übertragungsprotokoll <ul style="list-style-type: none"> • Protokoll drucken* • Protokoll nicht drucken • Nur bei Fehler drucken 	Ein Protokoll für die erfolgreiche E-Mail-Übertragung drucken.
Protokoll-Papiereinzug Fach [x] (1*)	Die Papierzuführung angeben, die für das Ausdrucken von Protokollen verwendet wird.
Speichern als Kurzwahl zulassen <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	E-Mail-Adressen als Kurzwahlen speichern.  Hinweis: Wenn diese Option auf Aus gesetzt wurde, wird die Schaltfläche „Als Kurzbefehl speichern“ nicht auf dem E-Mail-Bildschirm „Ziel“ angezeigt.
E-Mail-Informationen nach dem Senden zurücksetzen <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Die standardmäßigen E-Mail-Informationen wiederherstellen, nachdem eine E-Mail verschickt wurde.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

FTP

FTP-STANDARDWERTE

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Format <ul style="list-style-type: none"> • PDF (.pdf)* • TIFF (.tif) • JPEG (.jpg) 	Das Ausgabeformat für das gescannte Bild angeben.
PDF-Einstellungen <ul style="list-style-type: none"> • PDF-Version <ul style="list-style-type: none"> – 1,3 – 1,4 – 1,5* – 1,6 – 1,7 • Archiv. Version <ul style="list-style-type: none"> – A-1a* – A-1b • Sicher <ul style="list-style-type: none"> – Aus* – Ein • Archivarisch (PDF/A) <ul style="list-style-type: none"> – Aus* – Ein 	Das PDF-Format für das gescannte Bild einstellen.  Hinweis: Archivierungsversion und Archivarisch (PDF/A) werden nur angezeigt, wenn die PDF-Version 1.4 lautet.
Inhaltstyp <ul style="list-style-type: none"> • Text • Text/Foto* • Foto • Grafiken 	Das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments verbessern.
Farbe <ul style="list-style-type: none"> • Schwarzweiß • Grau • Farbe* • Auto 	Die Farbe beim Scannen eines Bildes festlegen.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Auflösung <ul style="list-style-type: none"> • 75 dpi • 150 dpi* • 200 dpi • 300 dpi • 400 dpi • 600 dpi 	Die Auflösung des gescannten Bildes festlegen.
Deckung 1-9 (5*)	Die Deckung des gescannten Bildes anpassen.
Ausrichtung <ul style="list-style-type: none"> • Hochformat* • Querformat 	Die Seitenausrichtung des Originaldokuments angeben.  Hinweis: Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
Vorlagenformat [Liste der Papierformate] (Gemischte Formate*)	Das Papierformat des Originaldokuments festlegen.
Dateiname	Den Dateinamen des gescannten Bildes angeben.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Erweiterte Bildfunktionen

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Farbabstimmung <ul style="list-style-type: none"> • Cyan – Rot <ul style="list-style-type: none"> – -4 bis 4 (0*) • Magenta – Grün <ul style="list-style-type: none"> – -4 bis 4 (0*) • Gelb – Blau <ul style="list-style-type: none"> – -4 bis 4 (0*) 	Die Farbintensität beim Scannen anpassen.
Automatische Farberkennung <ul style="list-style-type: none"> • Farbempfindlichkeit <ul style="list-style-type: none"> – 1-9 (5*) • Bereichsempfindlichkeit <ul style="list-style-type: none"> – 1-9 (5*) 	Die Menge der Farbe festlegen, die der Drucker auf dem Originaldokument erkennt.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> • FTP-Bittiefe <ul style="list-style-type: none"> – 1 Bit* – 8 Bit • Optische Scanauflösung <ul style="list-style-type: none"> – 75 dpi – 150 dpi – 200 dpi – 300 dpi* 	
Kontrast <ul style="list-style-type: none"> • Optimale Einstellung für Inhalt* <ul style="list-style-type: none"> – 0 – 1 – 2 – 3 – 4 – 5 	Den Kontrast des Ausgabedokuments angeben.
Hintergrundentfernung <ul style="list-style-type: none"> • Level • -4 bis 4 (0*) 	Den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild anpassen.
Kante zu Kante scannen <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Aus* 	Das Scannen des Originaldokuments von Kante zu Kante ermöglichen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Admin-Steuerung

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Text-Standard 5-95 (75*)	Die Qualität von Text auf einem gescannten Bild einstellen.
Text/Foto-Standard 5-95 (75*)	Die Qualität eines Textes oder Fotos auf einem gescannten Bild einstellen.
Foto-Standard	Die Qualität eines Fotos auf einem gescannten Bild einstellen.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
5-95 (50*)	
Übertragungsprotokoll <ul style="list-style-type: none"> • Protokoll drucken* • Protokoll nicht drucken • Nur bei Fehler drucken 	Ein Protokoll für die erfolgreiche FTP-Scan-Übertragung drucken.
Protokoll-Papiereinzug Fach [x] (1*)	Die Papierzuführung angeben, die für das Ausdrucken von FTP-Protokollen verwendet wird.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

USB-Laufwerk

SCAN AUF FLASH-LAUFWERK

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Format <ul style="list-style-type: none"> • PDF (.pdf)* • TIFF (.tif) • JPEG (.jpg) 	Das Ausgabeformat für das gescannte Bild angeben.
PDF-Einstellungen <ul style="list-style-type: none"> • PDF-Version <ul style="list-style-type: none"> – 1,3 – 1,4 – 1,5* – 1,6 – 1,7 • Archiv. Version <ul style="list-style-type: none"> – A-1a* – A-1b • Sicher <ul style="list-style-type: none"> – Aus* – Ein • Archivarisch (PDF/A) <ul style="list-style-type: none"> – Aus* – Ein 	Das PDF-Format für das gescannte Bild einstellen.  Hinweis: Archivierungsversion und Archivarisch (PDF/A) werden nur angezeigt, wenn die PDF-Version 1.4 lautet.
Inhaltstyp <ul style="list-style-type: none"> • Text • Text/Foto* • Foto • Grafiken 	Das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments verbessern.
Farbe <ul style="list-style-type: none"> • Schwarzweiß • Grau • Farbe* • Auto 	Die Farbe beim Scannen eines Bildes festlegen.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Auflösung <ul style="list-style-type: none"> • 75 dpi • 150 dpi* • 200 dpi • 300 dpi • 400 dpi • 600 dpi 	Die Auflösung des gescannten Bildes festlegen.
Deckung 1-9 (5*)	Die Deckung des gescannten Bildes anpassen.
Ausrichtung <ul style="list-style-type: none"> • Hochformat* • Querformat 	Die Seitenausrichtung des Originaldokuments angeben.  Hinweis: Diese Menüoption ist nur auf manchen Druckermodellen verfügbar.
Vorlagenformat [Liste der Papierformate] (Gemischte Formate*)	Das Papierformat des Originaldokuments festlegen.
Dateiname	Den Dateinamen des gescannten Bildes angeben.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Erweiterte Bildfunktionen

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Kontrast <ul style="list-style-type: none"> • Optimale Einstellung für Inhalt* <ul style="list-style-type: none"> – 0 – 1 – 2 – 3 – 4 – 5 	Den Kontrast des Ausgabedokuments angeben.
Hintergrundentfernung <ul style="list-style-type: none"> • Level • -4 bis 4 (0*) 	Den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild anpassen.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Kante zu Kante scannen <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Aus* 	Das Scannen des Originaldokuments von Kante zu Kante ermöglichen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Admin-Steuerung

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Text-Standard 5-95 (75*)	Die Qualität von Text auf einem gescannten Bild einstellen.
Text/Foto-Standard 5-95 (75*)	Die Qualität von Text oder Fotos auf einem gescannten Bild einstellen.
Foto-Standard 5-95 (50*)	Die Qualität von Fotos auf einem gescannten Bild einstellen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

DRUCK VON FLASH-LAUFWERK

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Anzahl der Kopien 1-9999 (1*)	Angeben der Kopieanzahl.
Papierquelle <ul style="list-style-type: none"> • Fach [x] (1*) • Papier manuell • Briefumschlag manuell 	Den Papiereinzug für den Druckauftrag angeben.
Sortieren <ul style="list-style-type: none"> • (1,1,1) (2,2,2) • (1,2,3) (1,2,3)* 	Mehrere Kopien in Folge drucken.
Seiten <ul style="list-style-type: none"> • Einseitig* • Beidseitig 	Angeben, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.
Stil „Umblättern“ <ul style="list-style-type: none"> • Lange Kante* 	Bestimmt, welche Seite des Papiers (lange Kante oder kurze Kante) gebunden wird, wenn beidseitig

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> • Kurze Kante 	<p>gedruckt wird.</p> <p> Hinweis: Je nach der aktivierten Option versetzt der Drucker automatisch jede gedruckte Information auf der Seite, damit der Auftrag korrekt gebunden wird.</p>
<p>Seiten pro Seite</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • 2 Seiten pro Seite • 3 Seiten pro Seite • 4 Seiten pro Seite • 6 Seiten pro Seite • 9 Seiten pro Seite • 12 Seiten pro Seite • 16 Seiten pro Seite 	<p>Mehrseitige Bilder auf einer Seite eines Blatts Papier drucken.</p>
<p>Seiten pro Seite (Anordnung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Horizontal* • Umgekehrt horizontal • Umgekehrt vertikal • Vertikal 	<p>Beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder festlegen, wenn „Seiten pro Seite“ verwendet wird.</p> <p> Hinweis: Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie von deren Ausrichtung ab.</p>
<p>Seiten pro Seite (Ausrichtung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Automatisch* • Querformat • Hochformat 	<p>Beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Dokumente festlegen, wenn „Seiten pro Seite“ verwendet wird.</p>
<p>Seiten pro Seite (Rand)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Keine* • Fest 	<p>Bei Verwendung von „Seiten pro Seite“ einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder drucken.</p>
<p>Trennblätter</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Zwischen Kopien • Zwischen Aufträgen • Zwischen Seiten 	<p>Festlegen, ob leere Trennblätter eingefügt werden sollen.</p>
<p>Trennblattquelle Behälter 1</p>	<p>Festlegen, aus welchem Papiereinzug das Trennblatt zugeführt wird.</p>

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Leerseiten <ul style="list-style-type: none">• Nicht drucken*• Drucken	Festlegen, ob leere Seiten in einen Druckauftrag gedruckt werden sollen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Netzwerk/Anschlüsse

NETZWERKÜBERSICHT

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Aktiver Adapter <ul style="list-style-type: none"> • Automatisch* • Standard-Netzwerk • WLAN 	Den Typ der Netzwerkverbindung angeben.
Netzwerkstatus	Den Verbindungsstatus des Druckernetzwerks anzeigen.
Anzeigen des Netzwerkstatus am Drucker <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Anzeigen des Netzwerkstatus auf dem Display.
Geschwindigkeit, Duplex	Anzeigen der Geschwindigkeit der momentan aktiven Netzwerkkarte.
IPv4	Anzeigen der IPv4-Adresse.
Alle IPv6-Adressen	Alle IPv6-Adressen anzeigen.
Druckserver zurücksetzen Starten	Zurücksetzen aller aktiven Netzwerkverbindungen am Drucker.  Hinweis: Diese Einstellung entfernt alle Netzwerk-Konfigurationseinstellungen.
Zeitsperre für Netzwerkaufträge <ul style="list-style-type: none"> • Deaktiviert • Aktiviert* 	Festlegen des Zeitraums, bevor der Drucker einen Netzwerk-Druckauftrag abbricht.
Zeit der Netzwerk-Auftragszeitsperre	Den Wert der Zeitsperre (in Sekunden) angeben, wenn die Einstellung „Zeitsperre für Netzwerkaufträge“ aktiviert ist.  Hinweis: Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.
Vorlaufseite <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	Drucken einer Vorlaufseite.
Scannen an PC-Anschlussbereich	Einen gültigen Anschlussbereich für Drucker angeben, die durch eine Firewall geschützt sind, die Anschlüsse blockiert.
Netzwerkverbindungen aktivieren	Alle Netzwerkverbindungen aktivieren oder

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> • Aktivieren* • Deaktivieren 	deaktivieren.
LLDP aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	Link Layer Discovery Protocol (LLDP) auf dem Drucker aktivieren.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

WLAN

 Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Druckern verfügbar, die mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden sind, oder bei Druckern mit einem drahtlosen Netzwerk-Adapter.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Installation auf Druckerbedienfeld <ul style="list-style-type: none"> • Netzwerk auswählen • Wi-Fi-Netzwerk hinzufügen <ul style="list-style-type: none"> – Netzwerkname – Netzwerkmodus <ul style="list-style-type: none"> – Infrastruktur – WLAN-Sicherheitsmodus <ul style="list-style-type: none"> – Deaktiviert – WPA2/WPA - Personal – WPA2 - Personal – WPA2/WPA3 - Personal – WPA3 - Personal – 802.1x - RADIUS 	Festlegen, mit welchem WLAN der Drucker verbunden werden soll. Netzwerk auswählen, um das Netzwerk in einer Liste erkannter WLANs zu wählen. Wi-Fi-Netzwerk hinzufügen auswählen, um ein nicht angezeigtes Netzwerk manuell hinzuzufügen. Wenn „802.1x-RADIUS“ eingestellt ist, unbedingt die 802.1x-Authentifizierungseinstellungen konfigurieren, um eine Trennung der Netzwerkverbindung zu vermeiden.  Hinweis: Diese Menüoption wird als <i>WLAN-Verbindung einrichten</i> im Embedded Web Server angezeigt.
Wi-Fi Protected Setup <ul style="list-style-type: none"> • Tastendruck-Methode starten • PIN-Methode starten 	Eine alternative Methode, einem WLAN beizutreten, ist mithilfe von Wi-Fi Protected Setup. <ul style="list-style-type: none"> • Durch „Tastendruck-Methode starten“ wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, indem innerhalb einer bestimmten Zeitspanne Tasten am Drucker und am Zugriffspunkt (WLAN-Router) gedrückt werden. • Durch „PIN-Methode starten“ wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, indem eine PIN für

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
	den Drucker in die WLAN-Einstellungen des Zugriffspunkts eingegeben wird.
Kompatibilität 802.11b/g/n (2,4 GHz)*	Den WLAN-Standard für das WLAN angeben.
WLAN-Sicherheitsmodus <ul style="list-style-type: none"> • Deaktiviert* • WPA2/WPA-Personal <ul style="list-style-type: none"> – WPA2/WPA-PSK-Verschlüsselungsmodus <ul style="list-style-type: none"> – AES – Pre-Shared-Schlüssel festlegen • WPA2-Personal <ul style="list-style-type: none"> – WPA2-PSK-Verschlüsselungsmodus <ul style="list-style-type: none"> – AES – Pre-Shared-Schlüssel festlegen • WPA2/WPA3 - Personal <ul style="list-style-type: none"> – WPA2/WPA3 - PSK-Verschlüsselungsmodus – Pre-Shared-Schlüssel festlegen • WPA3 - Personal <ul style="list-style-type: none"> – WPA3 - PSK-Verschlüsselungsmodus – Pre-Shared-Schlüssel festlegen • 802.1x - RADIUS <ul style="list-style-type: none"> – 802.1x-Verschlüsselungsmodus <ul style="list-style-type: none"> – WPA + – WPA2* – WPA2 + PMF 	<p>Den Sicherheitstyp wählen, um den Drucker mit drahtlosen Geräten zu verbinden.</p> <p>Die WLAN-Sicherheit mithilfe des Wi-Fi Protected Access (WPA)- oder des 802.1x-Standards aktivieren.</p> <p>Wenn der WPA-Sicherheitsmodus eingestellt ist, für den Pre-Shared-Schlüssel das Kennwort für die sichere WLAN-Verbindung eingeben.</p> <p>Wenn „802.1x-RADIUS“ eingestellt ist, unbedingt die 802.1x-Authentifizierungseinstellungen konfigurieren, um eine Trennung der Netzwerkverbindung zu vermeiden.</p> <p>PMF steht für Protected Management Frames.</p>
IPv4 <ul style="list-style-type: none"> • DHCP aktivieren <ul style="list-style-type: none"> – Ein* – Aus • Statische IP-Adresse festlegen 	<p>Das Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) aktivieren und die statische IP-Adresse konfigurieren.</p> <p>DHCP ist ein Standardprotokoll, mit dem ein Server dynamisch IP-Adressen und Konfigurationsinformationen an Kunden vergeben kann.</p>

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> - IP-Adresse - Netzmaske - Gateway 	
<p>IPv6</p> <ul style="list-style-type: none"> • IPv6 aktivieren <ul style="list-style-type: none"> - Ein* - Aus • DHCPv6 aktivieren <ul style="list-style-type: none"> - Ein - Aus* • Zustandslose Adressenkonfiguration <ul style="list-style-type: none"> - Ein* - Aus • DNS-Serveradresse • Manuell zugewiesene IPv6-Adresse • Manuell zugewiesener IPv6-Router • Adressen-Präfix 0-128 (64*) • Alle IPv6-Adressen • Alle IPv6-Router-Adressen 	<p>Die IPv6-Einstellungen im Drucker aktivieren und konfigurieren.</p>
<p>Netzwerkadresse</p> <ul style="list-style-type: none"> • UAA • LAA 	<p>Die Netzwerkadressen anzeigen.</p>
<p>PCL-SmartSwitch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	<p>Den Drucker so konfigurieren, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.</p> <p>Wenn PCL-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft und die im Menü „Konfiguration“ festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.</p>
<p>PS-SmartSwitch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	<p>Den Drucker so konfigurieren, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.</p>

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
	Wenn PS-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü „Konfiguration“ festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
MAC-Binär-PS <ul style="list-style-type: none"> • Automatisch* • Ein • Aus 	Den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen konfigurieren. <ul style="list-style-type: none"> • Bei „Ein“ werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet. • Bei „Aus“ werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

WI-FI DIRECT

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Wi-Fi Direct aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Aus* 	Diese Einstellung wählen, wenn sich der Drucker direkt mit WLAN-Geräten verbinden soll.
Wi-Fi Direct-Name	Den Namen für das Wi-Fi Direct-Netzwerk angeben.
Wi-Fi Direct-Passwort	Das Passwort für die Authentifizierung und Validierung von Benutzern über eine Wi-Fi-Verbindung festlegen.
Passwort auf der Konfigurationsseite anzeigen <ul style="list-style-type: none"> • Aus • Ein* 	Das Passwort auf der Netzwerk-Konfigurationsseite anzeigen.
Bevorzugte Kanalnummer <ul style="list-style-type: none"> • 1-11 • Automatisch* 	Den bevorzugten Kanal des WLAN-Netzwerks festlegen.
IP-Adresse des Gruppenbesitzers	Die IP-Adresse des Gruppenbesitzers angeben.
Tastendruckanforderungen autom. annehmen <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	Anfragen akzeptieren, um die Verbindung zum Netzwerk automatisch herzustellen.  Hinweis: Das automatische Akzeptieren von Clients ist nicht sicher.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

AIRPRINT

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
AirPrint <ul style="list-style-type: none"> • Aktiviert • Deaktiviert 	
Bonjour-Name	Zur Erkennung des Druckers auf Airprint verwendeter Name.
Name der Organisation	
Unternehmenseinheit	
Druckerstandort	
Breitengrad des Druckers	GPS-Breitengrad des Druckers Der Bereich liegt zwischen -90 und 90.
Längengrad des Druckers	GPS-Längengrad des Druckers Der Bereich liegt zwischen -180 und 180.
Höhenlage des Druckers	GPS-Höhe des Druckers Der Bereich liegt zwischen -100000 und 100000.
Weitere Optionen	Im Embedded Web Server wie folgt navigieren: Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > AirPrint > Weitere Optionen , um die folgenden Optionen aufzurufen.
Verbrauchsmaterial Tonermodul Schwarz Belichtungseinheit	Dieses Menü enthält den Verbrauchsmaterialstatus/ Verbrauchsmaterialbenachrichtigungen.
Drucker Gerätetyp Gerätegeschwindigkeit Firmwareversion Behälter 1 Standardablage	Dieses Menü enthält die Druckerspezifikationen sowie den Status der Zufuhrbehälter/Ausgabefächer und diese Behälter/Fächer betreffende Benachrichtigungen.
Anmeldemethoden	Weitere Informationen siehe Anmeldemethoden
Zertifikatverwaltung	Weitere Informationen siehe Zertifikatverwaltung
Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge	Weitere Informationen siehe Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge

MANAGEMENT MOBILER DIENSTE

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
IPP-Druck aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Einstellung zum Aktivieren oder Deaktivieren des IPP-Drucks im Drucker.
IPP über USB aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Einstellung zum Aktivieren oder Deaktivieren von IPP über USB im Drucker.  Hinweis: Nachdem diese Einstellung geändert wurde, muss der Benutzer den Drucker neu starten.
Scannen aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Einstellung zum Aktivieren oder Deaktivieren des mobilen Scannens im Drucker.
Mopria Print Discovery aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Einstellung zum Aktivieren oder Deaktivieren von Mopria Print Discovery im Drucker.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

ETHERNET

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Netzwerkgeschwindigkeit	Die Geschwindigkeit eines aktiven WLAN-Adapters anzeigen.
IPv4 <ul style="list-style-type: none"> • DHCP aktivieren • Ein* • Aus 	Das Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) aktivieren.  Hinweis: DHCP ist ein Standardprotokoll, mit dem ein Server dynamisch IP-Adressen und Konfigurationsinformationen an Kunden vergeben kann.
IPv4 <ul style="list-style-type: none"> • Statische IP-Adresse festlegen • IP-Adresse • Netzmaske • Gateway 	Die statische IP-Adresse des Druckers angeben.
IPv6 <ul style="list-style-type: none"> • IPv6 aktivieren • Aus 	IPv6 im Drucker aktivieren.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> • Ein* 	
IPv6 <ul style="list-style-type: none"> • DHCPv6 aktivieren • Aus • Ein* 	DHCPv6 im Drucker aktivieren.
IPv6 <ul style="list-style-type: none"> • Zustandslose Adressenkonfiguration • Ein* • Aus 	Über diese Option festlegen, dass der Netzwerkadapter die von einem Router zur Verfügung gestellten automatischen IPv6-Adressenkonfigurationseinträge akzeptiert.
IPv6 DNS-Adresse	Die DNS-Serveradresse angeben.
IPv6 Manuell zugewiesene IPv6-Adresse	IP-Adresse für den IPv6 DNS-Server angeben  Hinweis: Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
IPv6 Manuell zugewiesener IPv6-Router	Den Router für IPv6-Netzwerk angeben.  Hinweis: Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
IPv6 Adressen-Präfix 0-128 (64*)	Die Vorwahl der Adresse angeben.
IPv6 Alle IPv6-Adressen	Alle IPv6-Adressen anzeigen.
IPv6 Alle IPv6-Router-Adressen	Alle IPv6-Routeradressen anzeigen.
Netzwerkadresse <ul style="list-style-type: none"> • UAA • LAA 	Die MAC-Adressen (Media Access Control = Medienzugriffssteuerung) des Druckers anzeigen: Die lokal verwaltete Adresse (Locally Administered Address, LAA) und die unveränderbare zugewiesene Adresse (Universally Administered Address, UAA).  Hinweis: Die LAA des Drucker kann manuell geändert werden.
PCL-SmartSwitch <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus* 	Den Drucker so konfigurieren, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
	<ul style="list-style-type: none"> • Diese Menüoption ist nur auf manchen Druckermodellen verfügbar. • Wenn PCL-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft und die im Menü „Konfiguration“ festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
PS-SmartSwitch <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus* 	Den Drucker so konfigurieren, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. <ul style="list-style-type: none"> • Diese Menüoption ist nur auf manchen Druckermodellen verfügbar. • Wenn PS-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
MAC-Binär-PS <ul style="list-style-type: none"> • Automatisch* • Ein • Aus 	Den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen konfigurieren. <ul style="list-style-type: none"> • Bei „Ein“ werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet. • Bei „Aus“ werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.
Energieeffizientes Ethernet <ul style="list-style-type: none"> • Automatisch* • Ein • Aus 	Den Stromverbrauch reduzieren, wenn der Drucker keine Daten vom Ethernet-Netzwerk empfängt.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

TCP/IP



Hinweis: Dieses Menü wird nur für Netzwerkdrucker oder Drucker, die mit Druckservern verbundenen sind, angezeigt.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Hostnamen festlegen	Den aktuellen TCP/IP-Hostnamen festlegen.
Domänenname	Den Domännennamen festlegen.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
	 Hinweis: Diese Menüoption ist nur auf manchen Druckermodellen verfügbar.
Aktualisierung des NTP-Servers durch DHCP/BOOTP zulassen <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Zulassen, dass die DHCP/BOOTP Kunden die NTP-Einstellungen des Druckers aktualisieren.
Konfigurationsfreier Name	Einen Dienstnamen für das Zeroconf-Netzwerk angeben.  Hinweis: Diese Menüoption ist nur auf manchen Druckermodellen verfügbar.
Auto-IP aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Automatisch eine IP-Adresse zuweisen.
DNS-Adresse	Die Server-Adresse des aktuellen Domain Name Systems (DNS) eingeben.
Ersatz-DNS	Die Sicherung der DNS-Serveradressen angeben.
Ersatz-DNS 2	
Ersatz-DNS 3	
Domänen-Suchfolge	Eine Liste von Domännennamen zum Auffinden des Druckers und seiner Ressourcen eingeben, die sich in unterschiedlichen Domänen im Netzwerk befinden.  Hinweis: Diese Menüoption ist nur auf manchen Druckermodellen verfügbar.
DDNS aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	Die dynamischen DNS-Einstellungen aktualisieren.
DDNS-TTL	Die aktuellen DDNS-Einstellungen angeben.
Standard-TTL	
DDNS-Aktualisierungszeit	
mDNS aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Die Multicast-DNS-Einstellungen aktualisieren.
WINS-Adresse	Eine Serveradresse für den Windows Internet Name Service (WINS) eingeben.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
BOOTP aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	Den BOOTP eine Drucker-IP-Adresse zuweisen lassen.
MTU	Einen Parameter für die Maximale Transmission Unit (MTU) für TCP-Verbindungen festlegen.  Hinweis: Die maximale Anzahl ist 1500.
Eingeschränkte Serverliste	Eine IP-Adresse für die TCP-Verbindungen eingeben. <ul style="list-style-type: none"> • Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt. • Ein Komma setzen, um die einzelnen IP-Adressen abzutrennen. • Es können bis zu 50 IP-Adressen eingegeben werden. • Diese Menüoption ist nur auf manchen Druckermodellen verfügbar.
Optionen für die eingeschränkte Serverliste <ul style="list-style-type: none"> • Alle Anschlüsse sperren* • Nur Drucken sperren • Nur Drucken und HTTP sperren 	Festlegen, wie die IP-Adressen in der Liste auf die Druckerfunktion zugreifen können. <ul style="list-style-type: none"> • Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt. • Diese Menüoption ist nur auf manchen Druckermodellen verfügbar.
Raw Print-Anschluss 1-65535 (9100*)	Eine RAW Portnummer für Drucker in einem Netzwerk angeben.
Ausgehender Datenverkehr – maximale Geschwindigkeit <ul style="list-style-type: none"> • Deaktiviert* • Aktiviert 	Die maximale Übertragungsrates des Druckers aktivieren.
Kilobit/Sekunde	Wenn unter Ausgehender Datenverkehr – maximale Geschwindigkeit die Option Ein ausgewählt wird, erscheint das Feld Kilobit/Sekunde. Einen Bereich zwischen 100 und 1000000 auswählen.
TLS-Support	Im Embedded Web Server Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > TCP/IP aufrufen. Den Druckerdatenschutz und die Datenintegrität verbessern.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
	<p> Hinweis: Die TLS-Einstellungen beziehen sich nur auf den Embedded Web Server. Sie beziehen sich nicht auf Clients, die TLS verwenden. Weitere Informationen enthält das <i>Embedded Web Server-Administratorhandbuch</i>.</p> <p> Hinweis: TLSv1.3 wird standardmäßig unterstützt und kann nicht deaktiviert werden. Wenn die anderen TLS-Einstellungen deaktiviert werden, wird der EWS gezwungen, nur TLSv1.3 zu verwenden.</p>
TLSv1.0 aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Die TLSv1.0-Protokolleinstellungen aktivieren.
TLSv1.1 aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Die TLSv1.1-Protokolleinstellungen aktivieren.
TLSv1.2 aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Aus 	Die TLSv1.2-Protokolleinstellungen aktivieren.
SSL-Ziffernliste	Die Verschlüsselungsalgorithmen festlegen, die für die SSL- oder die TLS-Verbindungen verwendet werden sollen.
TLSv1.3 SSL-Ziffernliste	TLS_AES_256_GCM_SHA384:TLS_AES_128_GCM_SHA256
Zugriff auf TCP/IP-Ports [Portnamen x] <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Aus 	Listet alle verfügbaren Ports und deren Status auf.
<p> Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.</p>	

SNMP

 Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<p>SNMP-Versionen 1 und 2c</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktiviert <ul style="list-style-type: none"> – Aus – Ein* • SNMP-Einstellung zulassen <ul style="list-style-type: none"> – Aus – Ein* • AÜP-MIB aktivieren <ul style="list-style-type: none"> – Aus – Ein* • SNMP-Gemeinschaft 	<p>Die Versionen 1 und 2c des Simple Network Management Protocol (SNMP) für die Installation von Druckertreibern und Anwendungen konfigurieren.</p>
<p>SNMP Version 3</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktiviert <ul style="list-style-type: none"> – Aus – Ein* • Kontextname • Anmeldeinformationen mit Lese-/Schreibzugriff festlegen <ul style="list-style-type: none"> – Benutzername – Authentifizierungspasswort – Datenschutz-Passwort • Anmeldeinformationen mit Lesezugriff festlegen <ul style="list-style-type: none"> – Benutzername – Authentifizierungspasswort – Datenschutz-Passwort • Authentifizierungs-Hash <ul style="list-style-type: none"> – MD5 – SHA1* • Mindest-Authentifizierungsstufe <ul style="list-style-type: none"> – Keine Authentifizierung, kein Datenschutz – Authentifizierung, kein Datenschutz 	<p>Die Version 3 des SNMP zur Installation und Aktualisierung der Druckersicherheit konfigurieren.</p>

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> – Authentifizierung, Datenschutz* • Datenschutz-Algorithmus <ul style="list-style-type: none"> – DES – AES-128* 	
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

IPSEC

 Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
IPSec aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	Das IP-Sicherheitsprotokoll (IPSec) aktivieren.
Grundkonfiguration <ul style="list-style-type: none"> • Standard* • Kompatibilität • Sicher 	Die IPSec-Grundkonfiguration einrichten.  Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für „IPSec aktivieren“ die Einstellung „Ein“ gewählt wurde.
DH-Gruppenvorschlag (Diffie-Hellman) <ul style="list-style-type: none"> • modp2048 (14)* • modp3072 (15) • modp4096 (16) • modp6144 (17) 	Die IPSec-Verschlüsselung festlegen.  Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn „Grundkonfiguration“ auf „Kompatibilität“ gesetzt ist.
Vorgeschlagener Verschlüsselungsmodus <ul style="list-style-type: none"> • AES* • 3DES 	Eine Verschlüsselungsmethode festlegen.  Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn „Grundkonfiguration“ auf „Kompatibilität“ gesetzt ist.
Vorgeschlagene Authentifizierungsmethode <ul style="list-style-type: none"> • SHA256* • SHA512 • SHA1 	Eine Authentifizierungsmethode festlegen.  Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn „Grundkonfiguration“ auf „Kompatibilität“ gesetzt ist.
Laufzeit IKE SA (Stunden) <ul style="list-style-type: none"> • -1 • -2 	Die IKE SA-Ablaufzeit festlegen.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> • -4 • -8 • -24 	 Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn „Grundkonfiguration“ auf „Sicher“ gesetzt ist.
Laufzeit IPSec SA (Stunden) <ul style="list-style-type: none"> • -1 • -2 • -4 • -8 • -24 	Die IPSec SA-Ablaufzeit festlegen.  Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn „Grundkonfiguration“ auf „Sicher“ gesetzt ist.
IPSec-Gerätezertifikat Standard	Ein IPSec Zertifikat ausgeben.  Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn „Grundkonfiguration“ auf „Kompatibilität“ oder „Sicher“ gesetzt ist.
Mit vorläufigem gemeinsamem Schlüssel authentifizierte Verbindungen <ul style="list-style-type: none"> • Host [x] • Adresse • Schlüssel 	Die authentifizierte Verbindungen des Druckers konfigurieren.  Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für „IPSec aktivieren“ die Einstellung „Ein“ gewählt wurde.
Mit Zertifikat authentifizierte Verbindungen <ul style="list-style-type: none"> • Host [x] Adresse [/Subnetz] • Adresse [/Subnetz] 	
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

802.1X

 Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Aktiv <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	Erlauben, dass der Drucker eine Verbindung zu Netzwerken herstellt, die vor dem Zugriff eine Authentifizierung erfordern.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

LPD-KONFIGURATION



Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
LPD-Zeitsperre 0-65535 Sekunden (90*)	Einen Wert für die automatische Abschaltung einstellen, damit das LPD-Programm (Line Printer Daemon) nicht unbegrenzte Zeit auf hängende oder ungültige Druckaufträge wartet.
LPD-Deckblatt <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	Ein Deckblatt für alle LPD-Druckaufträge ausdrucken.  Hinweis: Ein Deckblatt ist die erste Seite eines Druckauftrags. Es wird zur Trennung von Druckaufträgen und zur Identifizierung des Urhebers der Druckanforderung verwendet.
LPD-Folgeseite <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	Eine Folgeseite für alle LPD-Druckaufträge ausdrucken.  Hinweis: Eine Folgeseite ist die letzte Seite eines Druckauftrags.
LPD-Wagenrücklaufkonvertierung <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	„Wagenrücklaufkonvertierung“ aktivieren.  Hinweis: Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

HTTP-/FTP-EINSTELLUNGEN



Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
HTTP-Server aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Aus • Ein* 	Auf den Embedded Web Server zugreifen, um den Drucker zu überwachen und zu verwalten.
HTTPS aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	Die Einstellungen für das Protokoll HyperText Transfer Protocol Secure (HTTPS) konfigurieren.
HTTPS-Verbindungen erzwingen	Festlegen, dass der Drucker die HTTPS-Verbindungen

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> • Aus • Ein* 	verwendet.
FTP/TFTP aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Aus • Ein* 	E-Mails mit FTP versenden.
IP-Adresse - HTTP-Proxy	Die HTTP- und FTP-Server-Einstellungen konfigurieren.  Hinweis: Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.
IP-Adresse - FTP-Proxy	
HTTP IP-Standardanschluss 1-65535 (80*)	
HTTPS-Gerätezertifikat	
FTP IP-Standardanschluss 1-65535 (21*)	
Zeitsperre für HTTP/FTP-Anforderungen 1-299 (30*)	Den Zeitraum festlegen, bevor der Server die Verbindung stoppt.
Wiederholversuche für HTTP/FTP-Anforderungen 1-299 (3*)	Die Anzahl der Einwahlversuche beim HTTP/FTP-Server festlegen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

USB

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
PCL-SmartSwitch <ul style="list-style-type: none"> • Aus • Ein* 	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert.  Hinweis: Wenn PCL-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft und die im Menü „Konfiguration“ festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
PS-SmartSwitch <ul style="list-style-type: none"> • Aus • Ein* 	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
	 Hinweis: Wenn PCL-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft und die im Menü „Konfiguration“ festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
USB-Anschluss aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Aktivieren* • Deaktivieren 	Standard-USB-Anschluss aktivieren.
MAC-Binär-PS <ul style="list-style-type: none"> • Auto • Ein* • Aus 	Den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen konfigurieren. <ul style="list-style-type: none"> • Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen. • Bei „Ein“ werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet. • Bei „Aus“ werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

EXTERNEN NETZWERKZUGRIFF EINSCHRÄNKEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Externen Netzwerkzugriff einschränken <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	Zugriff auf Netzwerkseiten einschränken
Externe Netzwerkadresse	Die Netzwerkadressen mit eingeschränktem Zugang angeben.
E-Mail-Adresse für Benachrichtigung	Eine E-Mail-Adresse zum Zusenden von protokollierten Ereignissen angeben.
Pingintervall 1-300 (10*)	Das Netzwerkabfrageintervall in Sekunden angeben.
Betreff	Den Betreff und den Text der Benachrichtigungs-E-Mail eingeben.
Nachricht	
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

UNIVERSAL PRINT

Universal Print ist ein cloud-basiertes Druckprotokoll, das eine einfache und sichere Drucklösung für Benutzer von Microsoft® 365 bereitstellt. Mit Universal Print können Administratoren Drucker verwalten, ohne dass Druckserver lokal vorhanden sein müssen. Mit Universal Print können Benutzer auf Cloud-Drucker zugreifen, ohne dass Druckertreiber erforderlich sind.

Auf der Seite „Universal Print“ kann das Xerox®-Gerät für Universal Print aktiviert und registriert werden.

Voraussetzungen

- Microsoft Azure AD-Konto
- Windows 10 Client Version 1903 oder höher

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Status	Das Gerät ist aktuell nicht bei Universal Print registriert.
Registrierung	Auf der Seite „Universal Print“ kann der Benutzer das Xerox®-Gerät für Universal Print registrieren.
Druckername	Der standardmäßige Druckername wird angezeigt. Der Benutzer kann auch den Xerox®-Druckernamen aktualisieren.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Registrieren	<p>Zum Registrieren die folgenden Schritte ausführen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Zu Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Universal Print navigieren, dann auf Registrieren klicken. Der Registrierungsprozess authentifiziert das Gerät mit Microsoft® Azure® Active Directory. 2 Das Fenster Gerät registrieren wird angezeigt. Um den Registrierungscode zu kopieren, auf Kopieren und dann auf den Link https://microsoft.com/devicelogin klicken. <p> Hinweis: Der Registrierungscode läuft nach 15 Minuten ab. Der Registrierungsprozess muss beendet sein, bevor der Code abläuft.</p> <ol style="list-style-type: none"> 3 Daraufhin erscheint eine von Microsoft verwaltete Webseite. Dort die folgenden Schritte ausführen: <ol style="list-style-type: none"> a Den Registrierungscode in das Feld „Code“ des Fensters Code eingeben einfügen, dann auf Weiter klicken. b Im Fenster Ein Konto auswählen das entsprechende Microsoft®-Konto auswählen. <p> Hinweis: Für die Registrierung ein verfügbares Microsoft®-Konto auswählen. Das ausgewählte Konto wird ausschließlich dazu genutzt, für das Gerät eine vertrauenswürdige Verbindung zum Universal Print-Dienst herzustellen. Nach der Registrierung nutzt Universal Print das Konto nicht mehr.</p> 4 Daraufhin wird ein Xerox Universal Print-Fenster angezeigt. Auf Fortfahren klicken und das Fenster schließen.
<p> Hinweis: Weitere Informationen enthält das <i>Embedded Web Server-Administratorhandbuch</i>.</p>	

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Status	Das Gerät ist online und bei Universal Print registriert.
Registrierung	Auf der Seite „Universal Print“ kann der Benutzer das Xerox®-Gerät von Universal Print abmelden.
Druckername	Der registrierte Druckername wird angezeigt.
Deregistrieren	Mit dieser Funktion das Gerät vom Universal Print-Dienst abmelden.

Zusätzliche Informationen für Universal Print

Hinzufügen eines Druckers in Windows Server

1. Zu **Einstellungen > Drucker & Scanner** navigieren, dann auf **Einen Drucker oder Scanner hinzufügen** klicken.

2. Den Drucker in der Druckerliste auswählen und auf **Gerät hinzufügen** klicken. Erscheint der Drucker nicht in der Liste, die folgenden Schritte ausführen:
 - a. **Nach Druckern in meinem Unternehmen suchen** auswählen.
 - b. Den registrierten Namen in das Textfeld eingeben, dann auf **Suchen** klicken. Wenn der Drucker in der Liste aufgeführt wird, auf **Gerät hinzufügen** klicken.



Hinweis: Windows 11 supports PIN-protected printing. For example, to protect your print, you can use a 4-digit PIN between 0 and 9.

Verwenden der Druckermenüs

Sicherheit

ANMELDEMETHODEN

Öffentlich



Hinweis: Dieses Menü kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<p>Berechtigungen verw.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funktionszugriff <ul style="list-style-type: none"> – Kurzwahlnummern verwalten – Profile erstellen – Druck von Flash-Laufwerk – Scan auf Flash-Laufwerk – Kopierfunktion – E-Mail-Funktion – Faxfunktion – FTP-Funktion – Zurückgeh. Faxe freigeben – Zugriff auf angeh. Druckaufträge – Benutzerprofile – Aufträge am Gerät abbrechen – Sprache ändern – Internet Printing Protocol (IPP) – Scans fernstarten – S/W-Druck – Netzwerkordner – Scan 	<p>Den Zugriff auf die Druckerfunktionen steuern.</p> <p> Hinweis: „Druck von Flash-Laufwerk“ und „Scan auf Flash-Laufwerk“ sind nur bei einigen Druckermodellen verfügbar.</p>
<p>Berechtigungen verw.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwaltungsmenüs <ul style="list-style-type: none"> – Menü „Sicherheit“ – Menü „Netzwerk/Anschlüsse“ – Menü „Papier“ – Menü „Berichte“ – Funktionskonfigurationsmenüs – Menü „Verbrauchsmaterial“ – SE-Menü – Gerätemenü 	<p>Den Zugriff auf Druckermenüs kontrollieren.</p>
<p>Berechtigungen verw.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geräteverwaltung <ul style="list-style-type: none"> – Remote Management 	<p>Den Zugriff auf die Verwaltungsoptionen des Druckers steuern.</p>

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> – Firmware-Aktualisierungen – Zugriff auf Embedded Web Server – Alle Einstellungen importieren/exportieren – Löschen außer Betrieb 	

Lokale Konten

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<p>Benutzer hinzufügen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Benutzername/Passwort • Benutzername • Passwort • PIN 	<p>Lokale Konten zur Verwaltung des Zugangs zu den Druckerfunktionen erstellen.</p>
<p>Gruppen/Berechtigungen verw.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppe hinzufügen <ul style="list-style-type: none"> – Zugriffssteuerungen import. – Funktionszugriff – Verwaltungsmenüs – Geräteverwaltung • Alle Benutzer <ul style="list-style-type: none"> – Zugriffssteuerungen import. – Funktionszugriff – Verwaltungsmenüs – Geräteverwaltung • Administrator <ul style="list-style-type: none"> – Funktionszugriff – Verwaltungsmenüs – Geräteverwaltung 	<p>Den Zugriff von Gruppen oder Benutzern auf die Druckerfunktionen, Anwendungen und Sicherheitseinstellungen kontrollieren.</p>

ZERTIFIKATVERWALTUNG

MENÜOPTION	MENÜOPTION
Zertifikatsstandards konfigurieren <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsamer Name • Name der Organisation • Abteilungsname • Land/Region • Bundesland • Ort • Alternativer Name 	Die Standardwerte für generierte Zertifikate festlegen.
Gerätezertifikate	Generieren, löschen oder Gerätezertifikate anzeigen.
CA-Zertifikate verwalten	Laden, löschen oder CA-Zertifikate anzeigen.

DRUCKEINRICHTUNG FÜR VERTRAULICHE AUFTRÄGE

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Max. ungültige PINs 2-10 (0*)	Die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben beschränken. <ul style="list-style-type: none"> • Der Wert Null setzt diese Einstellung außer Kraft. • Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht.
Ablaufzeit für vertrauliche Aufträge Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Den Ablaufzeitraum für vertrauliches Drucken festlegen. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn diese Menüoption geändert wird, während sich vertrauliche Druckaufträge im Drucker Speicher befinden, wird die Ablaufzeit für diese Druckaufträge nicht auf den neuen Standardwert geändert. • Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden alle vertraulichen Druckaufträge im Speicher des Druckers gelöscht.
Ablaufzeit für Druckwiederholung Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Die Ablaufzeit für einen Druckauftrag festlegen, den Sie wiederholen möchten.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Ablauffrist für zu überprüfende Aufträge Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Die Ablauffrist so festlegen, dass der Drucker eine Kopie für den Benutzer zur Qualitätsprüfung ausdruckt, bevor er die restlichen Exemplare druckt.
Ablauffrist für reservierten Druck Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Die zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen festlegen, die erst später gedruckt werden können.
Anhalten aller Aufträge erfordern Aus* Ein	Einstellen, dass der Drucker alle Druckaufträge anhält.
Doppelte Dokumente beibehalten Aus* Ein	Die Speicherung von Dokumenten mit denselben Dateinamen zulassen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

USB-GERÄTE PLANEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Zeitpläne Neuen Zeitplan hinzufügen	Den Zugriff auf den frontseitigen USB-Anschluss planen.

ANMELDEEINSCHRÄNKUNG

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Anmeldefehler 1-10 (3*)	Die Anzahl der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche festlegen, bevor der Benutzer gesperrt wird.
Fehlerzeitfenster 1-60 Min. (5*)	Den Zeitraum zwischen den fehlgeschlagenen Anmeldeversuchen festlegen, bevor der Benutzer gesperrt wird.
Sperrzeit 1-60 Min. (5*)	Die Dauer der Sperrung festlegen.
Remote-Anmeldungszeitsperre 1-120 Min. (10*)	Die Verzögerung für eine druckerferne Anmeldung festlegen, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird.

TEMPORÄRE DATEIEN LÖSCHEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
In Onboard-Speicher gesp. <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	Alle Dateien im Druckerspeicher löschen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

SOLUTIONS LDAP-EINSTELLUNGEN

EINSTELLUNG	BESCHREIBUNG
LDAP-Empfehlungen befolgen Aus* Ein	Die verschiedenen Server in der Domäne nach dem angemeldeten Benutzerkonto durchsuchen.
LDAP-Zertifikatsüberprüfung Nein* Ja	Die Verifizierung von LDAP-Zertifikaten aktivieren.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

VERSCHIEDENES

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Druckberechtigung <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	Dem Benutzer Druckerlaubnis erteilen.
Anmeldung für Standard-Druckbereich	Zeigt die Standardberechtigung an, die verwendet wird, damit der Benutzer drucken kann.  Hinweis: Diese Einstellung wird nur dann angezeigt, wenn ein oder mehr Anmeldeverfahren erstellt werden.
Jumper für Sicherheitsreset <ul style="list-style-type: none"> • Gastzugriff aktivieren* • Keine Auswirkung 	Benutzerzugriff auf den Drucker gewähren. <ul style="list-style-type: none"> • Der Jumper befindet sich neben einem Sperrsymbol auf der Steuerungsplatine. • Mit „Gastzugriff aktivieren“ kann eine beliebige Person auf alle Aspekte des Druckers zugreifen. • Mit „Keine Auswirkung“ kann auf den Drucker möglicherweise nicht zugegriffen werden, wenn die erforderlichen Sicherheitsinformationen nicht verfügbar sind.
Mindestlänge des Passworts 0-32	Die Länge des Passworts angeben.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Berichte

MENÜEINSTELLUNGSSEITE

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Menüeinstellungsseite	Einen Bericht drucken, der die Druckermenüs enthält.

GERÄT

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Geräteinformationen	Einen Bericht, der Informationen über den Drucker enthält ausdrucken.
Gerätestatistik	Einen Bericht, der Informationen über die Verwendung des Druckers und den Verbrauchsmaterialstatus enthält ausdrucken.
Profilliste	Eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile drucken.
Bestandsbericht	Einen Bericht mit Bestandsinformationen wie Seriennummer und Modellname des Druckers drucken.

DRUCKEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Schriften drucken: PCL-Schriftarten	Drucken von Mustern und Informationen der Schriftarten, die in jeder Druckersprache zur Verfügung stehen.

KURZWahlNUMMERN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Alle Kurzwahlnummern	Einen Bericht, der die Kurzwahlnummern auflistet, die im Drucker gespeichert sind drucken.
Fax-Kurzwahlnummern	
Kopie-Kurzwahlnummern	
E-Mail-Kurzwahlnummern	
FTP-Kurzwahlnummern	
Netzwerkordner-Kurzwahlnummern	

FAX

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Faxauftragsprotokoll	<p>Einen Bericht zu den 200 letzten fertiggestellten Faxaufträgen drucken.</p> <p> Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn „Auftragsprotokoll aktivieren“ im Menü auf „Ein“ gesetzt ist.</p>
Faxanrufprotokoll	<p>Einen Bericht zu den letzten 100 unbeantworteten, empfangenen und blockierten Anrufen drucken.</p> <p> Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn „Auftragsprotokoll aktivieren“ im Menü auf „Ein“ gesetzt ist.</p>

NETZWERK

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Netzwerk-Konfigurationsseite	<p>Eine Seite drucken, die das konfigurierte Netzwerk und die WLAN-Einstellungen auf dem Drucker anzeigt.</p> <p> Hinweis: Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.</p>
Wi-Fi Direct verbundene Clients	<p>Eine Seite drucken, auf der alle Geräte aufgelistet sind, die mit dem Drucker über Wi-Fi Direct verbunden sind.</p> <p> Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn „Wi-Fi Direct aktivieren“ auf „Ein“ gesetzt ist.</p>

Verbrauchsmaterialplan

AKTIVIERUNG DES PLANS

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> • Laufende Nummer • Seriennummer des Geräts • Aktivierungscode 	<p>Beschreibt die Einzelheiten des Aktivierungsprozesses für den erworbenen Verbrauchsmaterialplan. Ein Verbrauchsmaterialplan-Aktivierungscode ist über den Xerox-Partner erhältlich.</p> <p>Verbrauchsmaterialpläne werden nicht in allen Regionen angeboten.</p> <p>Für weitere Informationen zu Verbrauchsmaterial- und Wartungsplänen von Xerox® den Xerox-Partner kontaktieren.</p>

UMSETZUNG DES PLANS

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> • Aktueller Plan • Seriennummer des Geräts • Drucke gesamt • Umwandlungscode 	<p>Beschreibt die Einzelheiten des Umwandlungsprozesses für den vorhandenen Verbrauchsmaterialplan. Ein Verbrauchsmaterialplan-Umwandlungscode ist über den Xerox-Partner erhältlich.</p> <p>Verbrauchsmaterialpläne werden nicht in allen Regionen angeboten.</p> <p>Für weitere Informationen zu Verbrauchsmaterial- und Wartungsplänen von Xerox® den Xerox-Partner kontaktieren.</p>

ABONNEMENTDIENST

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> • Status 	<p>Zeigt den Abonnementstatus an.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Abonnement prüfen 	<p>Zum Aktivieren eines Plans für den Abonnementdienst vorgehen wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Zu Einstellungen > Verbrauchsmaterialplan > Abonnementdienst navigieren. 2 Neben „Abonnementdienst“ auf Abonnement prüfen klicken, dann die Anweisungen des Xerox-Partners befolgen.

Fehlerbehebung

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Testseiten für Druckqualität	Testseiten drucken, um Druckqualitätsmängel zu identifizieren und zu beheben.
Reinigen des Scanners	Die Anweisungen zum Reinigen des Scanners ausdrucken.

Wartung des Druckers

Inhalt dieses Kapitels:

Überprüfen des Status der Verbrauchsmaterialien	210
Materialbenachrichtigungen konfigurieren	211
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen.....	212
Anzeigen von Berichten	213
Bestellen von Verbrauchsmaterial	214
Austauschen von Verbrauchsmaterial	215
Reinigen der Druckerteile	220
Sparen von Energie und Papier.....	223
Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort	224

Überprüfen des Status der Verbrauchsmaterialien

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Berichte > Gerät > Gerätestatistik**
Bei Druckermodellen ohne Touchscreen die „OK“ drücken, um die einzelnen Menüs auszuwählen, und durch die Einstellungen navigieren.
2. Im Bereich „Materialinfo“ der gedruckten Seiten und Verbrauchsmaterialstatus überprüfen.

Materialbenachrichtigungen konfigurieren

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Die gewünschte Option auswählen:
 - Falls der Drucker ein Bedienfeld hat, auf **Einstellungen > OK > Gerät > OK > Benachrichtigungen > OK klicken**
 - Falls der Drucker ein Touchscreen hat, auf **Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen** tippen.
3. Im Menü „Material“ auf **Benutzerdefinierte Materialbenachrichtigungen** klicken.
4. Eine Benachrichtigung für jedes Verbrauchsmaterial auswählen.
5. Änderungen anwenden.

Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen

Den Drucker so einrichten, dass er E-Mail-Benachrichtigungen sendet, wenn die Verbrauchsmaterialien fast aufgebraucht sind oder das Papier ausgewechselt, neu eingelegt bzw. gestautes Papier entfernt werden muss.

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Auf **Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen > E-Mail-Alarm-Einrichtung** klicken und dann die Einstellungen konfigurieren.



Hinweis: Weitere Informationen zu SMTP-Einstellungen sind beim E-Mail-Anbieter erhältlich.

3. Auf **E-Mail-Listen und Warnungen einrichten** klicken und dann die Einstellungen konfigurieren.
4. Änderungen anwenden.

Anzeigen von Berichten

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:

Einstellungen > Berichte

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2. Den anzuzeigenden Bericht auswählen.

Bestellen von Verbrauchsmaterial

Zum Anzeigen und Bestellen von Verbrauchsmaterial für den Drucker <https://www.xerox.com/supplies> aufrufen und das Produkt in das Suchfeld eingeben.



Hinweis: Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf die Verwendung von Normalpapier im Letter- oder A4-Format.



Warnung: Falls der Drucker nicht ordnungsgemäß gewartet oder Verbrauchsmaterialien nicht ausgetauscht werden, kann das Gerät beschädigt werden.

VERWENDEN VON ORIGINALVERBRAUCHSMATERIALIEN VON XEROX

Eine optimale Funktionsweise des Xerox-Druckers kann nur mit Originalteilen und -verbrauchsmaterialien von Xerox gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen. Außerdem wird die Garantiedeckung beeinträchtigt. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern entstanden sind, werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien von Xerox verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Xerox-Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.



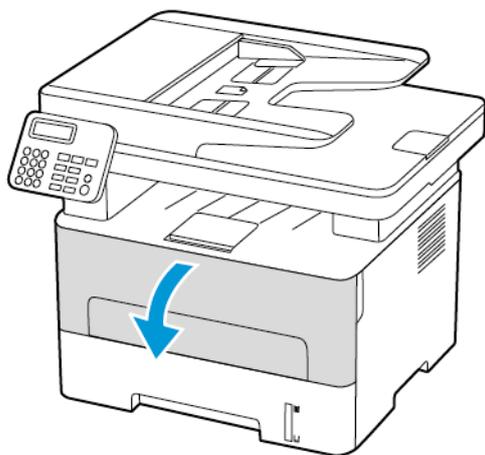
Warnung: Verbrauchsmaterialien ohne Bedingungen des Rückgabe-Programms können zurückgesetzt und wiederaufbereitet werden. Die Herstellergarantie deckt jedoch keine Schäden, die durch nicht originale Verbrauchsmaterialien entstehen. Zurücksetzen der Zähler auf das Verbrauchsmaterial ohne ordnungsgemäße Aufbereitung kann zu einer Beschädigung des Druckers führen. Nach dem Zurücksetzen des Verbrauchsmaterialzählers kann der Drucker Fehler zum Vorhandensein des zurückgesetzten Elements anzeigen.

Austauschen von Verbrauchsmaterial

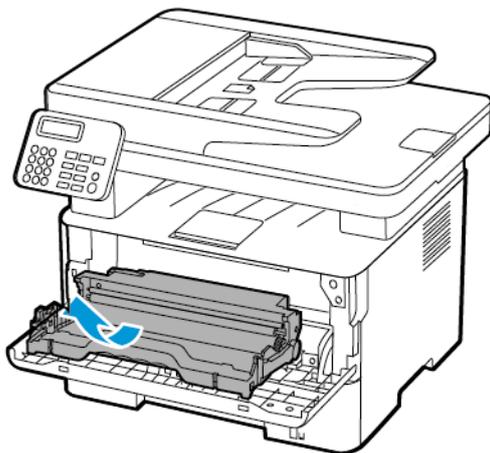
AUSTAUSCHEN DER TONERKASSETTE

1. Die vordere Klappe öffnen.

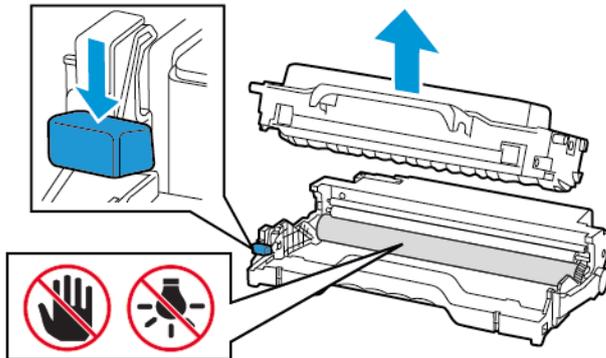
 **Warnung:** Vor dem Öffnen des Druckers oder der Berührung des Innenbereichs des Druckers den freiliegenden Metallrahmen des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



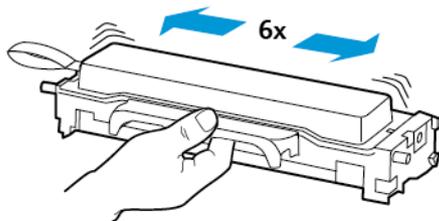
2. Die Belichtungseinheit entfernen.



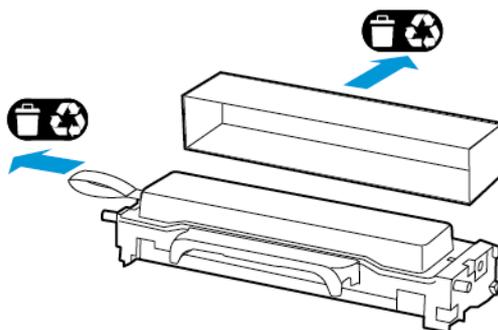
3. Die verbrauchte Tonerkassette aus der Belichtungseinheit herausnehmen.



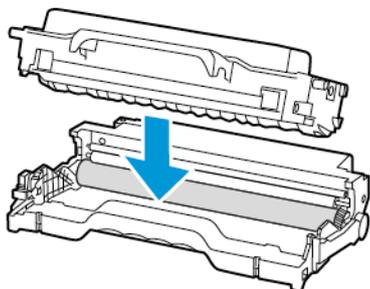
4. Die neue Tonerkassette aus der Verpackung nehmen.
5. Die Tonerkassette schütteln, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.



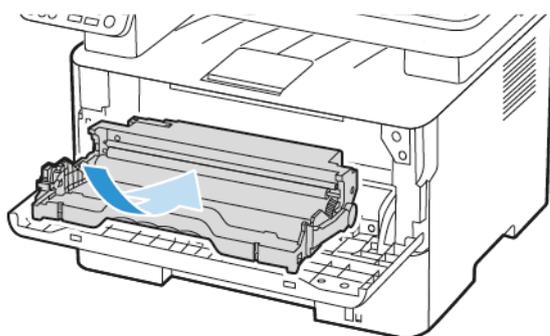
6. Die Dichtung und dann die Abdeckung entfernen.



7. Die neue Tonerkassette in die Belichtungseinheit einsetzen.



8. Die Belichtungseinheit einsetzen.

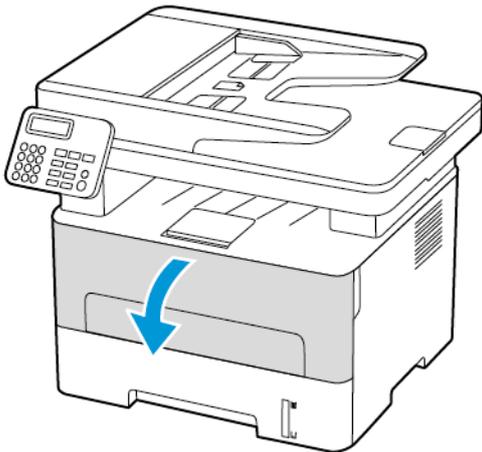


9. Die Klappe schließen.

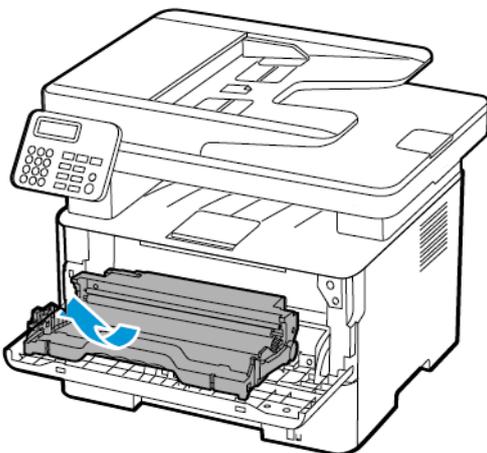
AUSTAUSCHEN DER BELICHTUNGSEINHEIT

1. Die vordere Klappe öffnen.

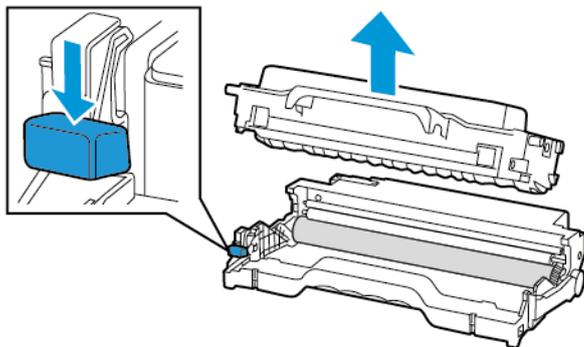
 **Warnung:** Vor dem Öffnen des Druckers oder der Berührung des Innenbereichs des Druckers den freiliegenden Metallrahmen des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



2. Die gebrauchte Belichtungseinheit entfernen.



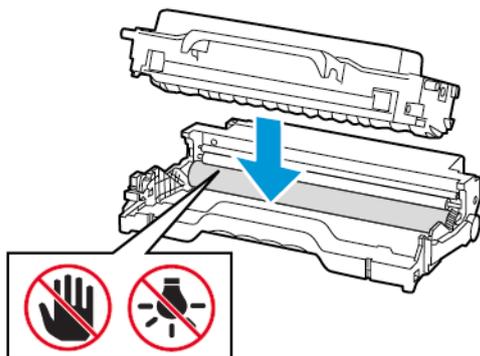
3. Die Tonerkassette aus der benutzten Belichtungseinheit herausnehmen.



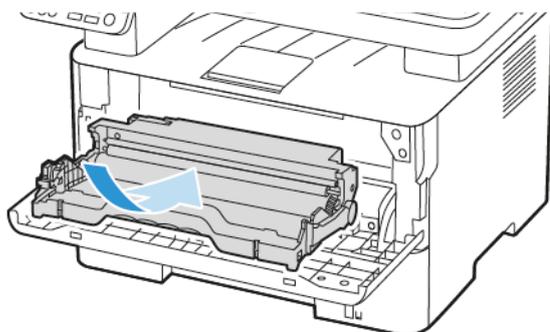
4. Die neue Belichtungseinheit aus der Verpackung nehmen und dann die Tonerkassette einsetzen.

⚠️ Warnung: Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.

⚠️ Warnung: Keinesfalls die Fotoleitereinheit berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.



5. Die neue Belichtungseinheit einsetzen.



6. Die Klappe schließen.

Reinigen der Druckerteile

REINIGEN DES DRUCKERS



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, vor der Ausführung weiterer Schritte das Netzkabel aus der Steckdose ziehen und sämtliche Kabel vom Drucker abziehen.

- Diese Aufgabe alle paar Monate durchführen.
 - Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Druckers verursacht werden.
1. Den Drucker ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
 2. Papier aus der Standardablage entfernen.
 3. Staub, Flusen und Papierteile am Drucker mit Hilfe einer weichen Bürste oder eines Staubsaugers entfernen.
 4. Die Außenseite des Druckers mit einem feuchten, weichen, fusselfreien Tuch abwischen.
 - Keine Reinigungsmittel verwenden, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.
 - Sicherstellen, dass alle Bereiche des Druckers nach der Reinigung trocken sind.
 5. Das Netzkabel an die Steckdose anschließen und den Drucker einschalten.



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

REINIGEN DES TOUCHSCREENS



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, vor der Ausführung weiterer Schritte das Netzkabel aus der Steckdose ziehen und sämtliche Kabel vom Drucker abziehen.

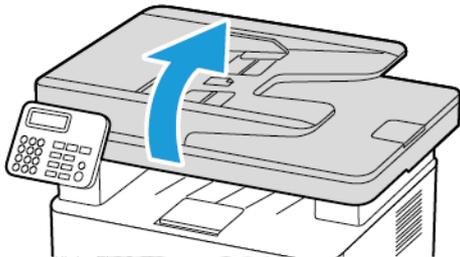
1. Den Drucker ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
2. Den Touchscreen mit einem angefeuchteten, weichen, fusselfreien Tuch abwischen.
 - Keine Reinigungsmittel verwenden, da diese den Touchscreen beschädigen können.
 - Sicherstellen, dass der Touchscreen nach dem Reinigen trocken ist.
3. Das Netzkabel an die Steckdose anschließen und den Drucker einschalten.



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

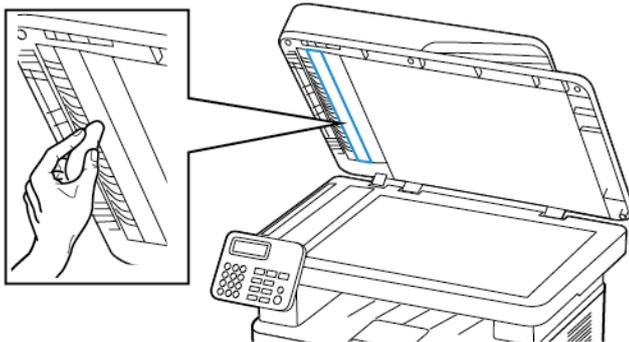
REINIGEN DES SCANNERS

1. Die Scannerabdeckung öffnen.

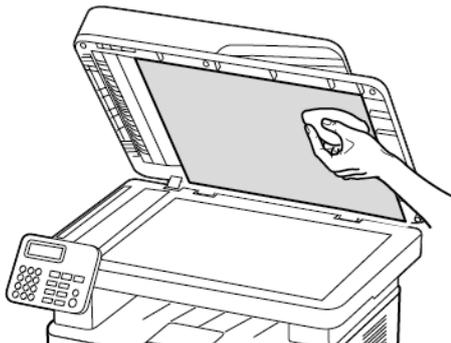


2. Die folgenden Bereiche mit einem angefeuchteten, weichen, fusselfreien Tuch reinigen:

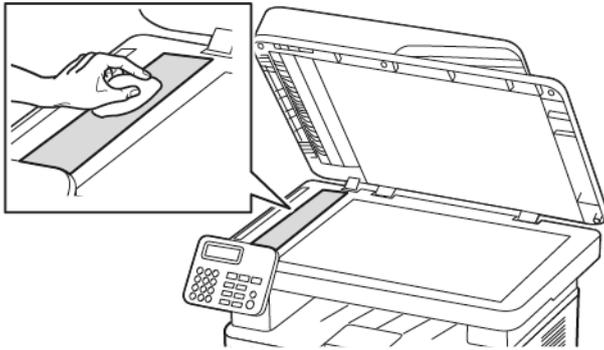
- a. ADZ-Glaspad



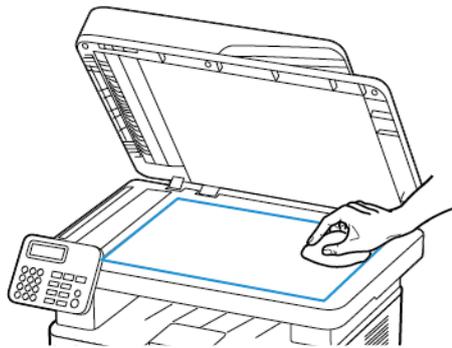
- b. Scanner-Glaspad



c. ADZ-Glas



d. Scannerglas



3. Die Scannerabdeckung schließen.

Sparen von Energie und Papier

KONFIGURIEREN DER STROMSPARMODUS-EINSTELLUNGEN

Sleep-Modus

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Gerät > Energiemanagement > Zeitsperren > Sleep-Modus**.
Bei Druckern mit einem Bedienfeld nach Auswahl der Menüoptionen jeweils die **OK**-Taste drücken.
2. Die Zeit eingeben, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

Ruhemodus

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Gerät > Energiemanagement > Zeitsperren > Ruhemodus-Zeitsperre**
Bei Druckern mit einem Bedienfeld nach Auswahl der Menüoptionen jeweils die **OK**-Taste drücken.
2. Den Zeitraum, bevor der Drucker in den Ruhezustand wechselt wählen.
 - Vor dem Senden eines neuen Druckauftrags sicherstellen, dass der Ruhezustand beendet wurde.
 - Die Netztaste drücken, um den Ruhemodus des Druckers zu beenden.
 - Der Embedded Web Server ist deaktiviert, wenn sich der Drucker im Ruhemodus befindet.

ANPASSEN DER ANZEIGEHELLIGKEIT



Hinweis: Diese Einstellung ist nicht für alle Druckermodelle verfügbar.

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Gerät > Voreinstellungen** antippen.
2. Im Menü „Bildschirmhelligkeit“ die Einstellung anpassen.

EINSPAREN VON VERBRAUCHSMATERIAL

- Beide Seiten des Papiers bedrucken.



Hinweis: Beidseitiges Drucken ist die Standardeinstellung im Druckertreiber.

- Mehrere Seiten auf einem Blatt drucken.
- Mithilfe der Vorschau-Funktion vor dem Drucken prüfen, wie das Dokument aussieht.
- Zunächst eine Kopie des Dokuments drucken und dann prüfen, ob Inhalt und Format korrekt sind.

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.

 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, ausschließlich im Lieferumfang des Produkts enthaltene Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel verwenden.

 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen befolgen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Sicherstellen, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
- Den Drucker ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- Alle Kabel vom Drucker abziehen.
- Wenn auf dem Boden stehende optionale Druckmaterialbehälter oder Ausgabeoptionen mit dem Drucker verbunden sind, diese vor dem Umsetzen des Druckers trennen.
- Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, den Drucker vorsichtig an den neuen Standort rollen. Beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig sein.
- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Druckmaterialbehältern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, die Ausgabeoptionen entfernen und den Drucker von den Behältern heben. Keinesfalls versuchen, den Drucker und optionale Behälter oder Fächer gleichzeitig anzuheben.
- Zum Anheben des Druckers immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker fassen.
- Wenn zum Umsetzen des Druckers ein Transportwagen verwendet wird, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche für die Abmessungen der Optionen ausgelegt sein.
- Darauf achten, dass der Drucker in aufrechter Position bleibt.
- Heftige Erschütterungen vermeiden.
- Den Drucker beim Absetzen so halten, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Sicherstellen, dass um den Drucker herum ausreichend Freiraum vorhanden ist.



Hinweis: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

Beheben eines Problems

Inhalt dieses Kapitels:

Druckqualitätsprobleme.....	226
Druckerprobleme.....	227
Der Drucker reagiert nicht.....	271
Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden.....	273
Aktivieren des USB-Anschlusses.....	274
Probleme mit der Netzwerkverbindung.....	275
Probleme mit Verbrauchsmaterial.....	279
Beseitigen von Papierstaus.....	281
Probleme mit der Papierzufuhr.....	292
E-Mail-Probleme.....	296
Probleme beim Faxen.....	298
Probleme beim Scannen.....	305
Kontaktieren des Kundendienstes.....	316

Druckqualitätsprobleme

Nach dem Bild suchen, das dem Problem hinsichtlich der Druckqualität entspricht, und anschließend auf den nachstehenden Link klicken, um Anweisungen zum Lösen des Problems zu erhalten.

- Leere oder weiße Seiten
- Zu dunkler Druck
- Feine Linien werden nicht korrekt gedruckt
- Gefaltetes und zerknittertes Papier
- Grauer Hintergrund
- Horizontale, helle Streifen
- Falsche Ränder
- Zu heller Druck
- Fleckige Drucke und Punkte
- Papier wellt sich
- Schiefer oder verzerrter Ausdruck
- Sich wiederholende Fehler
- Vollflächige schwarze Seiten
- Abgeschnittene Texte oder Bilder
- Toner lässt sich leicht abwischen
- Vertikale, dunkle Streifen
- Vertikale dunkle Linien oder Streifen
- Vertikale, dunkle Streifen und fehlende Bilder
- Vertikale weiße Linien
- Vertikale, helle Streifen

Druckerprobleme

DRUCKQUALITÄT IST SCHLECHT

Leere oder weiße Seiten



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>a. Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet.</p> <p>Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?</p>	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2</p> <p>a. Die Belichtungseinheit entfernen.</p> <p>Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität</p>	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p>b. Die Belichtungseinheit auf Schäden überprüfen.</p> <p>Sicherstellen, dass der Kontakt der Fotoleitertrommel nicht verbogen oder verrutscht ist.</p> <p>c. Die Belichtungseinheit schütteln, um den Toner neu zu verteilen.</p> <p>d. Die Belichtungseinheit einsetzen.</p> <p>e. Das Dokument drucken.</p> <p>Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?</p>		
<p>Schritt 3</p> <p>Das Tonermodul austauschen.</p> <p>Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?</p>	Zu Schritt 4 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 4</p> <p>Den Fotoleiter austauschen.</p> <p>Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?</p>	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .	Das Problem wurde behoben.

Zu dunkler Druck



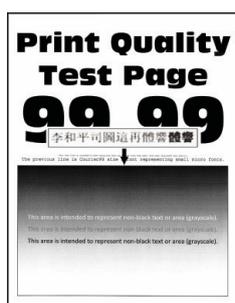
Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>a. Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet.</p> <p>Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck dunkel?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>a. Den Drucker ausschalten, etwa 10 Sekunden lang warten und den Drucker dann wieder einschalten.</p> <p>b. Den Tonerauftrag reduzieren.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren:</p> <p>Einstellungen > Druck > Qualität > Tonerauftrag</p> <p>c. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck dunkel?</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>a. Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte navigieren. <p>b. Das Dokument drucken.</p>	<p>Zu Schritt 4 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

MAßNAHME	JA	NEIN
Ist der Ausdruck dunkel?		
<p>Schritt 4</p> <p>Überprüfen, ob das Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat.</p> <p>Wird auf strukturiertem oder rauem Papier gedruckt?</p>	Zu Schritt 5 gehen.	Zu Schritt 6 gehen.
<p>Schritt 5</p> <p>a. Das strukturierte Papier durch Normalpapier ersetzen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck dunkel?</p>	Zu Schritt 6 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 6</p> <p>a. Papier aus einem neuen Paket einlegen.</p> <p>Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck dunkel?</p>	Zu Schritt 7 gehen.	Das Problem wurde behoben.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 7</p> <p>a. Die Belichtungseinheit herausnehmen und wieder einsetzen.</p> <p>Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck dunkel?</p>	<p>Zu Schritt 8 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 8</p> <p>a. Den Fotoleiter austauschen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck dunkel?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Feine Linien werden nicht korrekt gedruckt



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>a. Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet.</p> <p>Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Werden feine Linien nicht korrekt gedruckt?</p>	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2</p> <p>a. Den Tonerauftrag erhöhen.</p> <p>Im Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Druck > Qualität > Tonerauftrag</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Werden feine Linien nicht korrekt gedruckt?</p>	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .	Das Problem wurde behoben.

Gefaltetes und zerknittertes Papier



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>a. Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet.</p> <p>Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist das Papier gefaltet oder zerknittert?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>a. Papier aus einem neuen Paket einlegen.</p> <p>Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist das Papier gefaltet oder zerknittert?</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>a. Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte navigieren. <p>b. Das Dokument drucken.</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

MAßNAHME	JA	NEIN
Ist das Papier gefaltet oder zerknittert?		

Grauer Hintergrund



 Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>a. Den Drucker ausschalten, 10 Sekunden lang warten und den Drucker dann wieder einschalten.</p> <p>b. Den Tonerauftrag verringern.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Druck > Qualität > Tonerauftrag</p> <p>c. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?</p>	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2</p> <p>a. Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet.</p> <p>Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen.</p>	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?</p>		
<p>Schritt 3</p> <p>a. Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte navigieren. <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?</p>	<p>Zu Schritt 4 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 4</p> <p>a. Die Belichtungseinheit herausnehmen und wieder einsetzen.</p> <p>Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?</p>	<p>Zu Schritt 5 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 5</p> <p>a. Die Drucker-Firmware aktualisieren. Weitere Informationen siehe Aktualisieren der Software.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?</p>	Zu Schritt 6 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 6</p> <p>a. Den Fotoleiter austauschen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?</p>	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .	Das Problem wurde behoben.

Falsche Ränder



MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>a. Die Papierführungen in die für das eingelegte Papier vorgesehene Position schieben.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Sind die Ränder richtig?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
<p>Schritt 2</p> <p>a. Das Papierformat festlegen.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Sind die Ränder richtig?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 3 gehen.
<p>Schritt 3</p> <p>a. Das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <p>Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Sind die Ränder richtig?</p>	Das Problem wurde behoben.	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .

Zu heller Druck



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>a. Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet.</p> <p>Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>a. Den Drucker ausschalten, etwa 10 Sekunden lang warten und den Drucker dann wieder einschalten.</p> <p>b. Den Tonerauftrag erhöhen.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Druck > Qualität > Tonerauftrag</p> <p>c. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>a. Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte navigieren. <p>b. Das Dokument drucken.</p>	<p>Zu Schritt 4 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

MAßNAHME	JA	NEIN
Ist der Ausdruck blass?		
<p>Schritt 4</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Die Druckauflösung je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben. b. Die Auflösung auf 600 dpi setzen. c. Das Dokument drucken. <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	Zu Schritt 5 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 5</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Die Belichtungseinheit entfernen. <p>Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <ul style="list-style-type: none"> b. Die Belichtungseinheit schütteln, um den Toner neu zu verteilen. c. Die Belichtungseinheit einsetzen. d. Den Drucker ausschalten, 10 Sekunden lang warten und den Drucker dann wieder einschalten. e. Das Dokument drucken. <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	Zu Schritt 6 gehen.	Das Problem wurde behoben.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 6</p> <p>a. Den Status der Tonerkassette überprüfen.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Berichte > Gerät > Gerätestatistik</p> <p>b. Im Bereich „Materialinfo“ der gedruckten Seiten den Status der Tonerkassette überprüfen.</p> <p>Ist die Tonerkassette fast verbraucht?</p>	Zu Schritt 7 gehen.	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .
<p>Schritt 7</p> <p>a. Das Tonermodul austauschen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .	Das Problem wurde behoben.

Fleckige Drucke und Punkte



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>a. Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet.</p> <p>Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck fleckig?</p>	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2</p> <p>Den Drucker auf ausgelaufene Tonerverunreinigungen überprüfen.</p> <p>Ist der Drucker frei von ausgelaufenem Toner?</p>	Zu Schritt 3 gehen.	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .
<p>Schritt 3</p> <p>a. Den Status der Belichtungseinheit überprüfen.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Berichte > Gerät > Gerätestatistik</p> <p>b. Im Bereich „Materialinfo“ der gedruckten Seiten den Status der Belichtungseinheit überprüfen.</p> <p>Ist die Belichtungseinheit fast verbraucht?</p>	Zu Schritt 4 gehen.	Kontakt Kontaktieren des Kundendienstes .
<p>Schritt 4</p> <p>a. Den Fotoleiter austauschen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck fleckig?</p>	Kontakt Kontaktieren des Kundendienstes .	Das Problem wurde behoben.

Papier wellt sich



MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>a. Überprüfen, ob das eingelegte Papier unterstützt wird.</p> <p>Wenn das Papier nicht unterstützt wird, ein unterstütztes Papier einlegen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2</p> <p>a. Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet.</p> <p>Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 3</p> <p>a. Die Führungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position bringen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>	Zu Schritt 4 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 4</p> <p>a. Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im</p>	Zu Schritt 5 gehen.	Das Problem wurde behoben.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Einstellungen dem eingelegten Papier entsprechen. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren. <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>		
<p>Schritt 5</p> <p>a. Das Papier herausnehmen, umdrehen, und es anschließend wieder einlegen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>	<p>Zu Schritt 6 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 6</p> <p>a. Papier aus einem neuen Paket einlegen.</p> <p>Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Schiefer oder verzerrter Ausdruck



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>a. Die Führungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position bringen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>a. Papier aus einem neuen Paket einlegen.</p> <p>Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 3</p> <p>a. Überprüfen, ob das eingelegte Papier unterstützt wird.</p> <p>Wenn das Papier nicht unterstützt wird, ein unterstütztes Papier einlegen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 4</p> <p>a. Für beidseitiges Drucken prüfen, ob die Einstellung „Papierformat“ auf der Duplexeinheit korrekt eingestellt ist.</p> <p>Letter, Legal, Oficio oder Folio müssen auf „Letter“ eingestellt sein.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Vollflächige schwarze Seiten

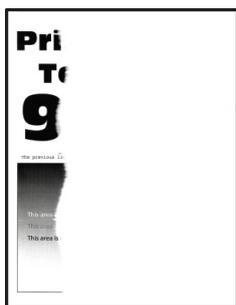


Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>a. Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet.</p> <p>Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>a. Die Belichtungseinheit herausnehmen und wieder einsetzen.</p> <p>Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 3</p> <p>Die Belichtungseinheit auf Schäden überprüfen.</p> <p>Sicherstellen, dass der Kontakt der Fotoleitertrommel nicht verbogen oder verrutscht ist.</p> <p>Ist die Belichtungseinheit unbeschädigt?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Zu Schritt 4 gehen.</p>
<p>Schritt 4</p> <p>a. Den Fotoleiter austauschen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?</p>	<p>Kontakt Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Abgeschnittene Texte oder Bilder



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>a. Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet.</p> <p>Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Sind Text oder Bilder abgeschnitten?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>a. Die Belichtungseinheit herausnehmen und wieder einsetzen.</p> <p>Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Sind Text oder Bilder abgeschnitten?</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>a. Den Fotoleiter austauschen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Sind Text oder Bilder abgeschnitten?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Toner lässt sich leicht abwischen



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>a. Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet.</p> <p>Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Reibt sich der Toner leicht ab?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>a. Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte navigieren. <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Reibt sich der Toner leicht ab?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Horizontale, helle Streifen



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>a. Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet.</p> <p>Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale, helle Streifen auf?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>a. Die Belichtungseinheit herausnehmen und wieder einsetzen.</p> <p>Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale, helle Streifen auf?</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>a. Den Fotoleiter austauschen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale, helle Streifen auf?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Vertikale, helle Streifen



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>a. Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet.</p> <p>Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, helle Streifen auf?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>a. Den Status der Tonerkassette überprüfen.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Berichte > Gerät > Gerätestatistik</p> <p>b. Im Bereich „Materialinfo“ der gedruckten Seiten den Status der Tonerkassette überprüfen.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, helle Streifen auf?</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>a. Das Tonermodul austauschen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, helle Streifen auf?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Vertikale weiße Linien



-  Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>a. Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet.</p> <p>Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>a. Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte navigieren. <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

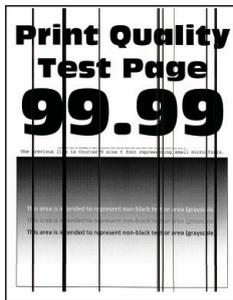
Vertikale, dunkle Streifen



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>a. Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet.</p> <p>Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Streifen auf?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>a. Die Belichtungseinheit herausnehmen und wieder einsetzen.</p> <p>Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Streifen auf?</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>a. Überprüfen, ob auf der rechten Seite des Druckers ein starker Lichteinfall vorherrscht, und den Drucker gegebenenfalls umsetzen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Streifen auf?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

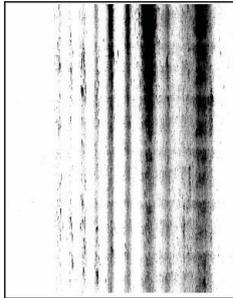
Vertikale dunkle Linien oder Steifen



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>a. Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet.</p> <p>Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>a. Den Fotoleiter herausnehmen und wieder einsetzen.</p> <p>Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf?</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>a. Den Fotoleiter austauschen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Vertikale, dunkle Streifen und fehlende Bilder



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>a. Die Belichtungseinheit herausnehmen und wieder einsetzen.</p> <p>Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien und fehlende Bilder auf?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>a. Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet.</p> <p>Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien und fehlende Bilder auf?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Sich wiederholende Fehler



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>Die Testseiten für Druckqualität verwenden, um zu überprüfen, ob die sich wiederholenden Unregelmäßigkeiten in einem der folgenden Abstände auftreten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Belichtungseinheit <ul style="list-style-type: none"> – 75,40 mm – 34,70 mm – 23,9 mm • Tonermodul <ul style="list-style-type: none"> – 35,70 mm – 36,80 mm • Übertragungswalze <ul style="list-style-type: none"> – 44 mm • Fixiermodul <ul style="list-style-type: none"> – 78,1 mm – 75,4 mm <p>Ist der Abstand sich wiederholenden Unregelmäßigkeiten identisch mit einer der Abmessungen?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Den Abstand notieren und dann Kontaktieren des Kundendienstes kontaktieren.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>a. Das Verbrauchsmaterial austauschen, das dem Abstand der sich wiederholenden Fehler entspricht.</p> <p>Wenn es sich bei dem Verbrauchsmaterial um eine Übertragungswalze oder eine Fixiereinheit handelt, an Kontaktieren des Kundendienstes wenden.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Treten die sich wiederholenden Unregelmäßigkeiten auf?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

DRUCKAUFTRÄGE WERDEN NICHT GEDRUCKT

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>1 Im zu druckenden Dokument das Dialogfenster „Drucken“ wählen und prüfen, ob der korrekte Drucker ausgewählt ist.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
<p>Schritt 2</p> <p>1 Überprüfen, ob der Drucker eingeschaltet ist.</p> <p>2 Alle Fehlermeldungen beheben, die auf dem Display angezeigt werden.</p> <p>3 Das Dokument drucken.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 3 gehen.
<p>Schritt 3</p> <p>1 Überprüfen, ob die Anschlüsse funktionieren und ob die Kabel richtig an den Computer und den Drucker angeschlossen sind.</p> <p>Für weitere Informationen im Installationshandbuch des Druckers nachschlagen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 4 gehen.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 4</p> <p>1 Den Drucker ausschalten, etwa 10 Sekunden lang warten und den Drucker dann wieder einschalten.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Zu Schritt 5 gehen.</p>
<p>Schritt 5</p> <p>1 Den Druckertreiber entfernen und neu installieren.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>

AUFTRAG WIRD AUS DEM FALSCHEN FACH ODER AUF FALSCHEM PAPIER GEDRUCKT

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>a. Überprüfen, ob das richtige Papier verwendet wird.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte einlegen.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>a. Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <p>Die Einstellungen können auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Wie folgt navigieren:</p> <p>Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte</p> <p>Bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>b. Sicherstellen, dass die Einstellungen dem eingelegten Papier entsprechen.</p> <p>c. Das Dokument drucken.</p> <p>Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>

LANGSAMES DRUCKEN

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>Sicherstellen, dass das Druckerkabel sicher am Drucker und am Computer, den Druckservern oder an anderen Netzwerkgerät angeschlossen ist.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>a. Sicherstellen, dass der Drucker sich nicht im Stillen Modus befindet.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfig. menü > Gerätebetrieb > Stiller Modus</p> <p>Bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>a. Die Druckauflösung je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <p>b. Die Auflösung auf 600 dpi setzen.</p> <p>c. Das Dokument drucken.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	<p>Zu Schritt 4 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 4</p> <p>a. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Druck > Qualität > Druckauflösung</p>	<p>Zu Schritt 5 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>b. Die Auflösung auf 600 dpi setzen.</p> <p>c. Das Dokument drucken.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>		
<p>Schritt 5</p> <p>a. Die Papiersorteneinstellung je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren. • Schwereres Papier wird langsamer bedruckt. • Papier, das schmaler ist als die Formate „Letter“, „A4“ und „Legal“ wird eventuell langsamer bedruckt. <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	Zu Schritt 6 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 6</p> <p>a. Sicherstellen, dass die Druckereinstellungen für Papierstruktur und Gewicht mit</p>	Zu Schritt 7 gehen.	Das Problem wurde behoben.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>den Eigenschaften des eingelegten Papiers übereinstimmen.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Papier > Medienkonfiguration > Druckmedien</p> <p>Bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>Raue Papierstrukturen und schwereres Papiergewicht können den Druckvorgang verlangsamen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>		
<p>Schritt 7</p> <p>Angehaltene Aufträge entfernen.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	<p>Zu Schritt 8 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 8</p> <p>a. Sicherstellen, dass der Drucker sich nicht überhitzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Den Drucker nach einem umfangreichen Druckauftrag abkühlen lassen. • Die empfohlene Umgebungstemperatur für den Drucker beachten. Weitere Informationen siehe Auswahl eines Druckerstandorts. <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Der Drucker reagiert nicht

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>Überprüfen, ob das Netzkabel mit der Stromquelle verbunden ist.</p> <p>Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.</p> <p>Reagiert der Drucker?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
<p>Schritt 2</p> <p>Überprüfen, ob die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen ist.</p> <p>Ist die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?</p>	Den Netzschalter einschalten oder den Schutzschalter zurücksetzen.	Zu Schritt 3 gehen.
<p>Schritt 3</p> <p>Überprüfen, ob der Drucker eingeschaltet ist.</p> <p>Ist der Drucker eingeschaltet?</p>	Zu Schritt 4 gehen.	Den Drucker einschalten.
<p>Schritt 4</p> <p>Überprüfen, ob der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus ist.</p> <p>Ist der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus?</p>	Die Netztaste drücken, um den Drucker wieder einzuschalten.	Zu Schritt 5 gehen.
<p>Schritt 5</p> <p>Überprüfen, ob die Kabel, die den Drucker und Computer verbinden, in die richtigen Anschlüsse eingesteckt sind.</p> <p>Sind die Kabel in die richtigen Anschlüsse eingesteckt?</p>	Zu Schritt 6 gehen.	Die Kabel in die richtigen Anschlüsse stecken.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 6</p> <p>Den richtigen Druckertreiber installieren.</p> <p>Reagiert der Drucker?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Zu Schritt 7 gehen.</p>
<p>Schritt 7</p> <p>Den Drucker ausschalten, etwa 10 Sekunden lang warten und den Drucker dann wieder einschalten.</p> <p>Reagiert der Drucker?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>

Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>Überprüfen, ob der Drucker derzeit keinen anderen Druck-, Kopier-, Scan- oder Faxeauftrag ausführt.</p> <p>Ist der Drucker bereit?</p>	Zu Schritt 2 gehen.	Warten, bis der Drucker den anderen Auftrag beendet hat.
<p>Schritt 2</p> <p>Überprüfen, ob das Flash-Laufwerk unterstützt wird. Weitere Informationen siehe Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen.</p> <p>Wird das Flash-Laufwerk unterstützt?</p>	Zu Schritt 3 gehen.	Ein unterstütztes Flash-Laufwerk anschließen.
<p>Schritt 3</p> <p>Das Flash-Laufwerk entfernen und erneut anschließen.</p> <p>Erkennt der Drucker das Flash-Laufwerk?</p>	Das Problem wurde behoben.	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .

Aktivieren des USB-Anschlusses

Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **USB** > **ASB-Anschluss aktivieren**

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Probleme mit der Netzwerkverbindung

EMBEDDED WEB SERVER KANN NICHT GEÖFFNET WERDEN

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>Überprüfen, ob der Drucker eingeschaltet ist.</p> <p>Ist der Drucker eingeschaltet?</p>	Zu Schritt 2 gehen.	Den Drucker einschalten.
<p>Schritt 2</p> <p>Sicherstellen, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die IP-Adresse auf dem Startbildschirm anzeigen. • Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123. <p>Stimmt die IP-Adresse des Druckers?</p>	Zu Schritt 3 gehen.	Die korrekte IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
<p>Schritt 3</p> <p>Überprüfen, ob der Browser unterstützt wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internet Explorer Version 11 oder höher • Microsoft Edge • Safari Version 6 oder höher • Google Chrome™ Version 32 oder höher • Mozilla Firefox Version 24 oder höher <p>Wird der Browser unterstützt?</p>	Zu Schritt 4 gehen.	Einen unterstützten Browser installieren.
<p>Schritt 4</p> <p>Prüfen, ob die Netzwerkverbindung funktioniert.</p> <p>Funktioniert die Netzwerkverbindung?</p>	Zu Schritt 5 gehen.	Administrator verständigen.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 5</p> <p>Sicherstellen, dass die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver ordnungsgemäß angeschlossen sind. Weitere Informationen siehe die Dokumentation zum Drucker.</p> <p>Sind die Kabel fest angeschlossen?</p>	Zu Schritt 6 gehen.	Die Kabelverbindungen überprüfen.
<p>Schritt 6</p> <p>Überprüfen, ob die Webproxyserver deaktiviert sind.</p> <p>Sind die Webproxyserver deaktiviert?</p>	Zu Schritt 7 gehen.	Administrator verständigen.
<p>Schritt 7</p> <p>Auf den Embedded Web Server zugreifen.</p> <p>Ist der Zugriff auf den Embedded Web Server erfolgreich?</p>	Das Problem wurde behoben.	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .

DER DRUCKER KANN NICHT MIT EINEM WI-FI-NETZWERK VERBUNDEN WERDEN

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>Sicherstellen, dass die Option Aktiver Adapter auf Auto eingestellt ist.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerkübersicht > Aktiver Adapter > Automatisch</p> <p>Bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>Kann der Drucker mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
<p>Schritt 2</p> <p>Prüfen, ob das korrekte Wi-Fi-Netzwerk ausgewählt ist.</p> <p>Einige Router verwenden möglicherweise die Standard-SSID.</p> <p>Wird der Drucker mit dem korrekten Wi-Fi-Netzwerk verbunden?</p>	Zu Schritt 4 gehen.	Zu Schritt 3 gehen.
<p>Schritt 3</p> <p>Mit dem korrekten Wi-Fi-Netzwerk verbinden. Weitere Informationen siehe Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk.</p> <p>Kann der Drucker mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 4 gehen.
<p>Schritt 4</p> <p>Den WLAN-Sicherheitsmodus überprüfen.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN ></p>	Zu Schritt 6 gehen.	Zu Schritt 5 gehen.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>WLAN-Sicherheitsmodus</p> <p>Bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>Ist der korrekte WLAN-Sicherheitsmodus ausgewählt?</p>		
<p>Schritt 5</p> <p>Den korrekten WLAN-Sicherheitsmodus auswählen.</p> <p>Kann der Drucker mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 6 gehen.
<p>Schritt 6</p> <p>Sicherstellen, dass das korrekte Netzwerk-Passwort eingegeben wurde.</p> <p>Leerstellen, Zahlen und Großbuchstaben im Passwort beachten.</p> <p>Kann der Drucker mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .

Probleme mit Verbrauchsmaterial

KASSETTE AUSTAUSCHEN, FALSCHER DRUCKERREGION – 708699 VERWENDEN

Eine Kassette mit der zur Druckerregion passenden Region oder eine weltweit gültige Kassette kaufen, um dieses Problem zu beheben.

- Die erste Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Druckerregion an.
- Die zweite Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Region der Kassette an.

Tabelle 12.1 Drucker- und Tonerkassettenregionen

REGION	NUMERISCHER CODE
Weltweit oder nicht definierte Region	0
Nordamerika (USA, Kanada)	1
Europäischer Wirtschaftsraum, Westeuropa, nordische Länder, Schweiz	2
Asien und Pazifikraum	3
Lateinamerika	4
Restliches Europa, Naher Osten und Afrika	5
Australien, Neuseeland	6
Ungültige Region	9



Hinweis: Die Seiten zum Qualitätstest ausdrucken, um die Regionseinstellungen des Druckers und der Tonerkassette zu sehen. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten zum Qualitätstest drucken.**

VERBRAUCHSMATERIAL ANDERER HERSTELLER

Der Drucker hat festgestellt, dass Verbrauchsmaterialien oder Teile verwendet werden, die nicht von Xerox stammen.

Eine optimale Funktionsweise des Xerox-Druckers kann nur mit Originalteilen und -verbrauchsmaterialien von Xerox gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen.

Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien von Xerox verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Xerox-Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.



Warnung: Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden u. U. nicht durch die Garantie abgedeckt.

Um diese Risiken einzeln und insgesamt zu akzeptieren und mit der Verwendung von Verbrauchsmaterial, bei dem es sich nicht um das Original handelt, für den Drucker fortzufahren, am Bedienfeld gleichzeitig die Tasten „X“ und „OK“ drücken und sie 15 Sekunden lang gedrückt halten.

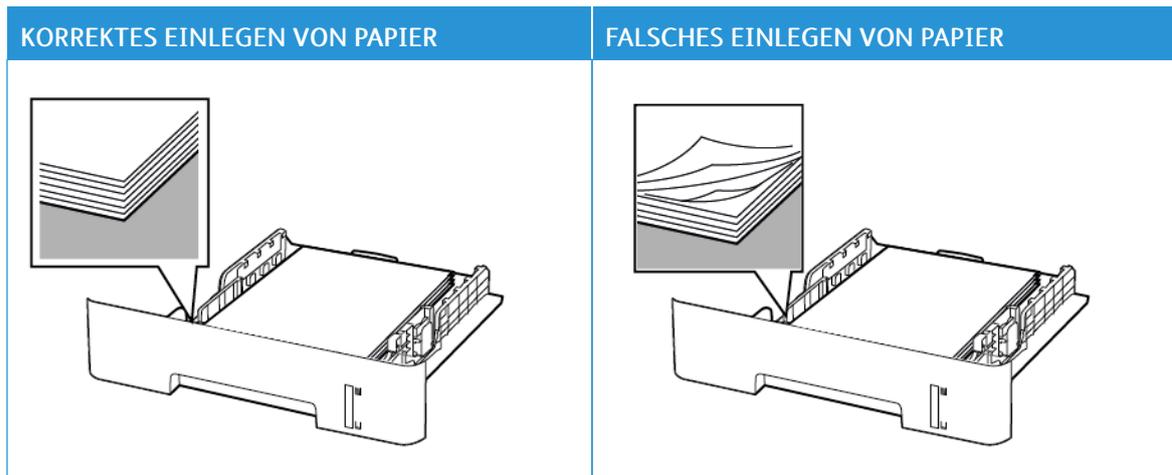
Wenn diese Risiken nicht akzeptiert werden sollen, Verbrauchsmaterialien eines Drittanbieters aus dem Drucker herausnehmen und Original-Verbrauchsmaterialien von Xerox installieren. Weitere Informationen siehe [Verwenden von Originalverbrauchsmaterialien von Xerox](#).

Beseitigen von Papierstaus

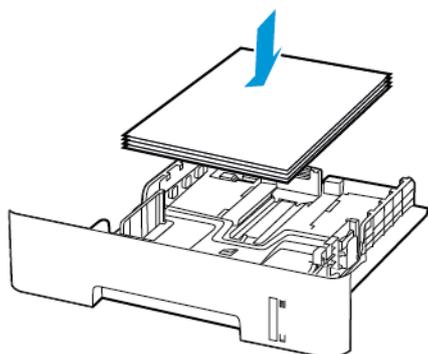
VERMEIDEN VON PAPIERSTAUS

Papier richtig einlegen

- Sicherstellen, dass das Papier flach im Fach liegt und nicht gebogen ist.



- Während der Drucker einen Druckauftrag ausführt, kein Papier in ein Fach einlegen oder entfernen.
- Nicht zu viel Papier einlegen. Sicherstellen, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.
- Das Papier nicht in das Fach schieben. Das Papier wie in der Abbildung gezeigt einlegen.



- Sicherstellen, dass die Papierführungen richtig positioniert sind und nicht fest am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Beim zweiseitigen Druck auf A4-Papier sicherstellen, dass die Papierformateinstellungen in der Duplexeinheit auf A4 festgelegt sind.
- Beim zweiseitigen Druck auf Letter-, Legal-, Oficio- oder Folio-Papier sicherstellen, dass die Papierformateinstellungen in der Duplexeinheit auf Letter festgelegt sind.

- Nach dem Einlegen des Papiers, das Fach fest in den Drucker einschieben.

Verwenden von empfohlenem Papier

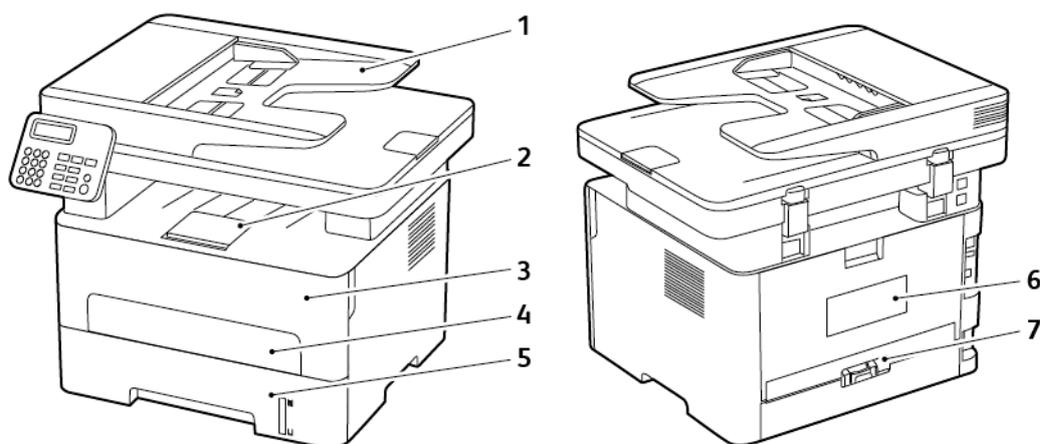
- Nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien empfehlen.
- Kein Papier einlegen, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen biegen, auffächern, und die Kanten angleichen.



- Kein Papier verwenden, das manuell zugeschnitten wurde.
- Keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach einlegen.
- Sicherstellen, dass Papierformat und -sorte auf dem Computer oder Druckerbedienfeld richtig eingestellt wurden.
- Das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers lagern.

ERKENNEN VON PAPIERSTAUBEREICHEN

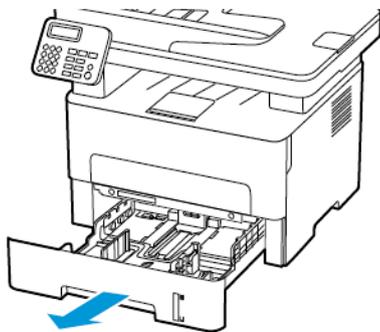
- Wenn „Stauassistent“ auf „Ein“ gesetzt ist, werden leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten nach dem Entfernen einer gestauten Seite vom Drucker ausgegeben. Die gedruckte Ausgabe auf leere Seiten überprüfen.
- Wenn „Nach Stau“ weiter auf „Ein“ oder „Auto“ gestellt ist, druckt der Drucker gestaute Seiten neu.



1. Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)
2. Standardausgabefach
3. Vordere Klappe
4. Manuelle Zuführung
5. Fach
6. Hintere Klappe
7. Duplexeinheit

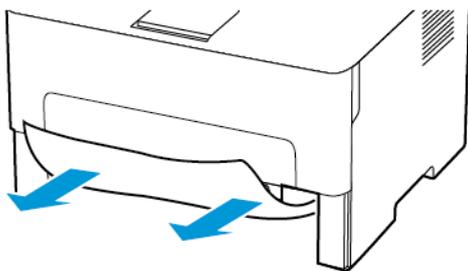
PAPIERSTAU IM FACH

1. Das Fach herausziehen.



2. Gestautes Material entfernen.

 Hinweis: Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.

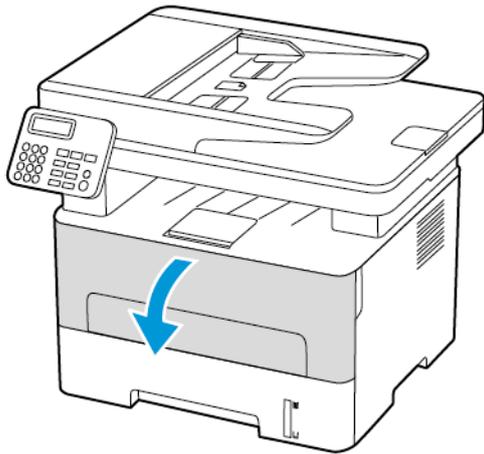


3. Das Fach in den Drucker schieben.

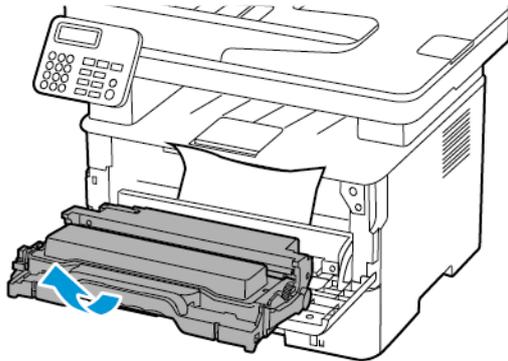
PAPIERSTAU IN DER VORDEREN KLAPPE

1. Die vordere Klappe öffnen.

 **Warnung:** Vor dem Öffnen des Druckers oder der Berührung des Innenbereichs des Druckers den freiliegenden Metallrahmen des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.

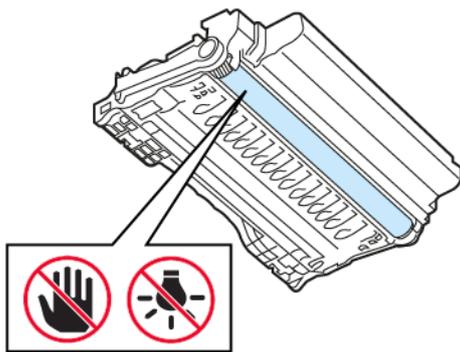


2. Die Belichtungseinheit entfernen.



⚠️ Warnung: Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.

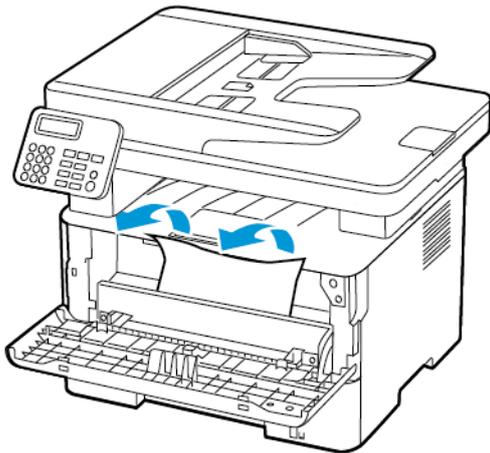
⚠️ Warnung: Keinesfalls die Fotoleitereinheit berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.



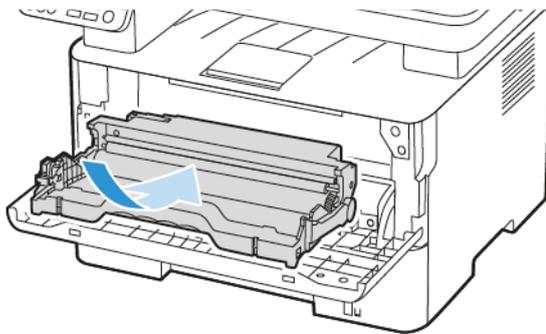
3. Gestautes Material entfernen.

 **VORSICHT – HEISS:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Heiße Komponenten vor der Berührung stets abkühlen lassen, um Verletzungen zu vermeiden.

 Hinweis: Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.



4. Die Belichtungseinheit einsetzen.



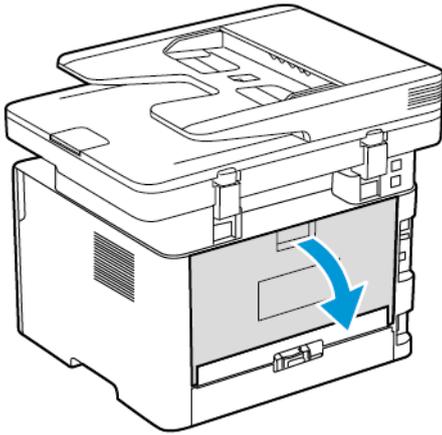
5. Die Klappe schließen.

PAPIERSTAU IN DER HINTEREN KLAPPE

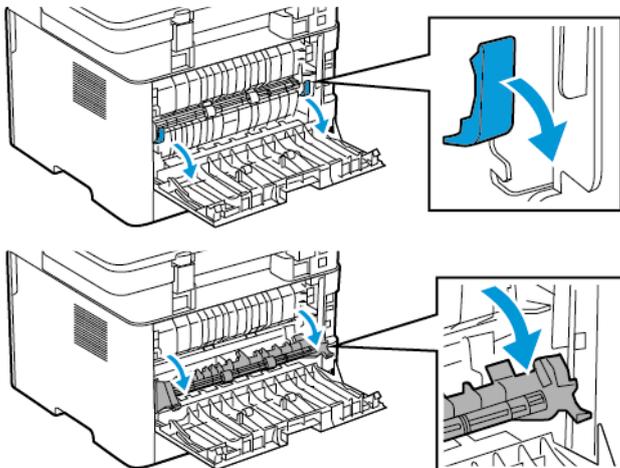
1. Die hintere Klappe öffnen.



VORSICHT – HEISS: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Heiße Komponenten vor der Berührung stets abkühlen lassen, um Verletzungen zu vermeiden.

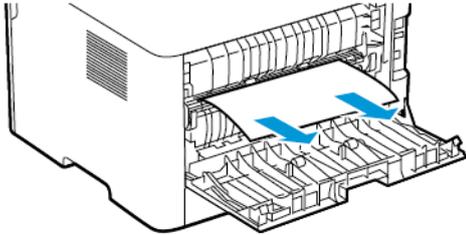


2. Die Zugriffsklappe der Fixierstation öffnen.



3. Gestautes Material entfernen.

 Hinweis: Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.

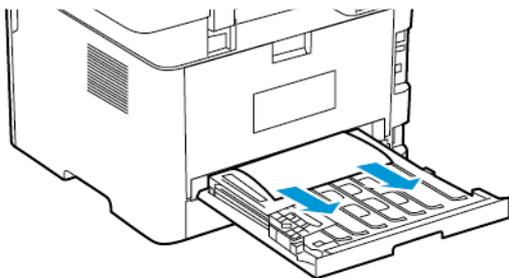


4. Die Zugriffsklappe der Fixierstation schließen.
5. Hintere Abdeckung schließen.

PAPIERSTAU IN DER DUPLEXEINHEIT

1. Die Duplexeinheit herausziehen und das gestaute Papier entfernen.

 **Warnung:** Vor dem Öffnen des Druckers oder der Berührung des Innenbereichs des Druckers den freiliegenden Metallrahmen des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



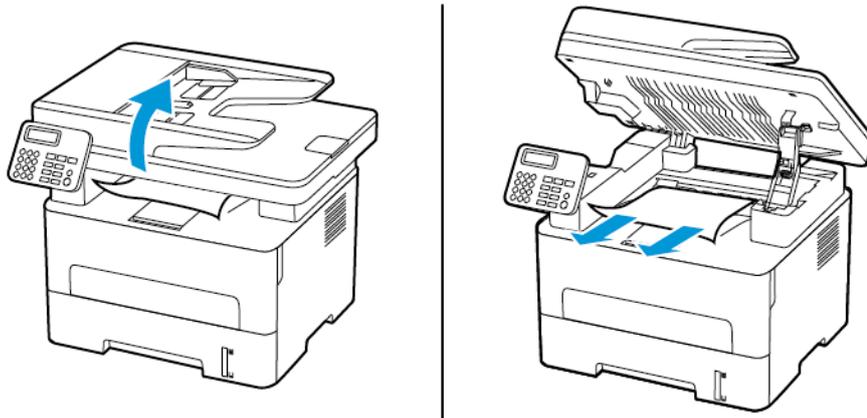
 Hinweis: Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.

2. Die Duplexeinheit einsetzen.

PAPIERSTAU IM STANDARDAUSGABEFACH

1. Den Scanner anheben und das gestaute Papier entfernen.

 Hinweis: Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.

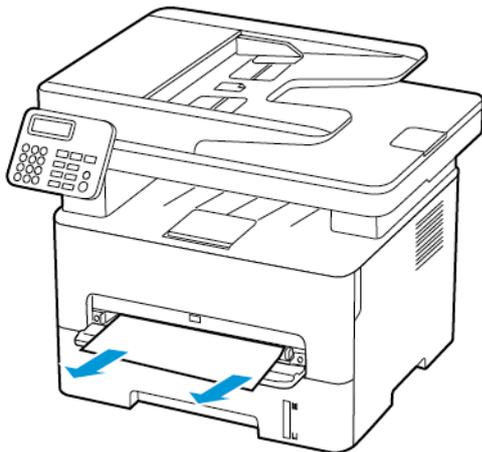


2. Den Scanner wieder absenken.

PAPIERSTAU IN DER MANUELLEN ZUFÜHRUNG

Gestautes Material entfernen.

 Hinweis: Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.

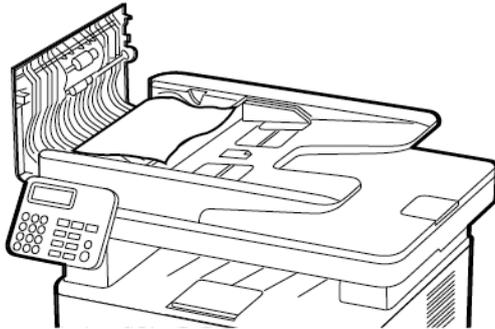


PAPIERSTAU IN DER AUTOMATISCHEN DOKUMENTENZUFÜHRUNG (ADZ)

1. Alle Originaldokumente aus dem ADZ-Fach entfernen.

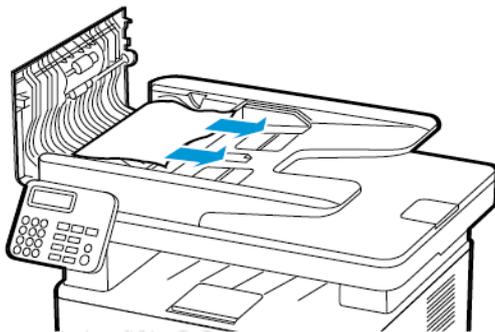
2. Die ADZ-Abdeckung öffnen.

 **Warnung:** Vor dem Öffnen des Druckers oder der Berührung des Innenbereichs des Druckers den freiliegenden Metallrahmen des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.

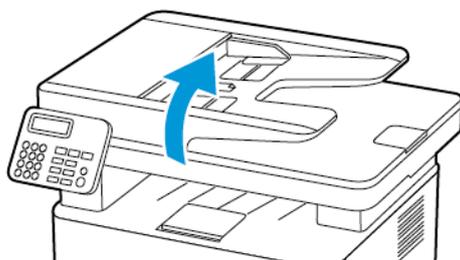


3. Gestautes Material entfernen.

 Hinweis: Unbedingt alle Papierteile entfernen.

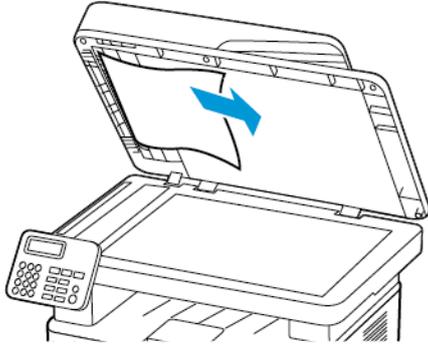


4. Die ADZ-Abdeckung schließen.
5. Die Scannerabdeckung öffnen.



6. Gestautes Material entfernen.

 Hinweis: Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.



7. Die Scannerabdeckung schließen.

Probleme mit der Papierzufuhr

UMSCHLÄGEN KLEBEN BEIM DRUCKEN ANEINANDER

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>a. Einen Umschlag verwenden, der in einer trockenen Umgebung gelagert wurde.</p> <p>Das Bedrucken von Briefumschlägen mit hohem Feuchtigkeitsgehalt kann zum Aneinanderkleben der selbstklebenden Laschen führen.</p> <p>b. Den Druckauftrag senden.</p> <p>Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>a. Sicherstellen, dass die Option „Papiersorte“ auf „Umschlag“ eingestellt ist.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte</p> <p>Bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>b. Den Druckauftrag senden.</p> <p>Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

SORTIERTES DRUCKEN FUNKTIONIERT NICHT

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>a. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Druck > Layout > Sortieren</p> <p>Bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>b. Ein [1,2,1,2,1,2] auswählen.</p> <p>c. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist das Dokument richtig sortiert?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
<p>Schritt 2</p> <p>a. Aus dem Dokument, das gedruckt werden soll, das Dialogfeld „Drucken“ öffnen und dort Sortieren auswählen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist das Dokument richtig sortiert?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 3 gehen.
<p>Schritt 3</p> <p>a. Die Anzahl der zu druckenden Seiten verringern.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Sind die Seiten richtig sortiert?</p>	Das Problem wurde behoben.	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .

ES KOMMT HÄUFIG ZU PAPIERSTAUS

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>a. Das Fach herausziehen.</p> <p>b. Überprüfen, ob das Papier richtig eingelegt ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Papierführungen korrekt positioniert sind. • Sicherstellen, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet. • Sicherstellen, nur Papier im empfohlenen Format und der angegebenen Sorte verarbeitet wird. <p>c. Das Fach in den Drucker schieben.</p> <p>d. Das Dokument drucken.</p> <p>Treten häufig Papierstaus auf?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>a. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte</p> <p>Bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>b. Das passende Papierformat und die Papiersorte einstellen.</p> <p>c. Das Dokument drucken.</p> <p>Treten häufig Papierstaus auf?</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>a. Papier aus einem neuen Paket einlegen.</p> <p>Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>aufbewahren, bis es verwendet wird.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Treten häufig Papierstaus auf?</p>		

GESTAUTE SEITEN WERDEN NICHT NEU GEDRUCKT

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>a. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen > Stauinhalt-Wiederherstellung</p> <p>Bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>b. Im Menü „Staubeseitigung“ Ein oder Auto wählen.</p> <p>c. Das Dokument drucken.</p> <p>Werden die gestauten Seiten neu gedruckt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Kontakt Kontaktieren des Kundendienstes.</p>

E-Mail-Probleme

DIE FEHLERMELDUNG SMTP-SERVER NICHT EINGERICHTET AUSBLENDEN.

Abhängig vom Druckermodell am Bedienfeld eine Option auswählen:

- **Start > Einstellungen > E-Mail > E-Mail-Einrichtung > Fehler „SMTP Server nicht eingerichtet“ deaktivieren > Ein** berühren.
- Wie folgt navigieren: **Einstellungen > E-Mail > OK > E-Mail-Einrichtung > OK > Fehler „SMTP Server nicht eingerichtet“ deaktivieren > OK > Ein > OK.**

Einen der folgenden Schritte ausführen, damit der Fehler nicht wieder auftritt:

- Die Firmware aktualisieren. Weitere Informationen siehe
- Die E-Mail-SMTP-Einstellungen konfigurieren. Weitere Informationen siehe [Aktualisieren der Software](#).
[Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen](#).

SENDEN VON E-MAILS NICHT MÖGLICH

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>Sicherstellen, dass die E-Mail-SMTP-Einstellungen richtig konfiguriert sind. Weitere Informationen siehe Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen.</p> <p>Kann eine E-Mail verschickt werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
<p>Schritt 2</p> <p>Darauf achten, dass das richtige Passwort verwendet wird. Abhängig vom E-Mail-Provider, das Kontopasswort, App-Passwort oder Authentifizierungs-Passwort eingeben. Weitere Informationen siehe Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen.</p> <p>Kann eine E-Mail verschickt werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 3 gehen.
<p>Schritt 3</p> <p>Sicherstellen, dass der Drucker mit einem Netzwerk und das Netzwerk mit dem Internet verbunden ist.</p> <p>Kann eine E-Mail verschickt werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .

Probleme beim Faxen

FAXNACHRICHTEN KÖNNEN NICHT GESENDET ODER EMPFANGEN WERDEN

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>Alle Fehlermeldungen beheben, die auf dem Display angezeigt werden.</p> <p>Kann ein Fax versendet oder empfangen werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
<p>Schritt 2</p> <p>Sicherstellen, dass die Kabelverbindungen der folgenden Geräte ordnungsgemäß angeschlossen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Telefon • Hörer • Anrufbeantworter <p>Kann ein Fax versendet oder empfangen werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 3 gehen.
<p>Schritt 3</p> <p>Prüfen, ob ein Freizeichen zu hören ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Faxnummer anrufen, um festzustellen, ob sie ordnungsgemäß funktioniert. • Bei Verwendung der Funktion „Wahl im Freisprechmodus“, die Lautstärke erhöhen, um zu prüfen, ob ein Freizeichen zu hören ist. <p>Ist ein Freizeichen zu hören?</p>	Zu Schritt 5 gehen.	Zu Schritt 4 gehen.
<p>Schritt 4</p> <p>Die Telefonbuchse an der Wand prüfen.</p> <p>a. Das analoge Telefon direkt an die Telefonbuchse anschließen.</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 5 gehen.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>b. Auf das Freizeichen warten.</p> <p>c. Wenn kein Freizeichen zu hören ist, ein anderes Telefonkabel verwenden.</p> <p>d. Wenn immer noch kein Freizeichen zu hören ist, das Telefonkabel mit einer anderen Telefonbuchse verbinden.</p> <p>e. Wenn ein Freizeichen zu hören ist, den Drucker mit dieser Telefonanschlussdose verbinden.</p> <p>Kann ein Fax versendet oder empfangen werden?</p>		
<p>Schritt 5</p> <p>Überprüfen, ob der Drucker mit einem analogen Telefondienst oder mit dem richtigen digitalen Anschluss verbunden ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei Verwendung eines ISDN-Telefondienstes (Integrated Services Digital Network) eine Verbindung mit einem analogen Telefonanschluss eines ISDN-Terminaladapters herstellen. Für weitere Informationen den ISDN-Anbieter kontaktieren. • Bei Verwendung von DSL, ist ein Splitter oder einen Router erforderlich, der analoge Endgeräte unterstützt. Für weitere Informationen den DSL-Anbieter kontaktieren. • Bei Verwendung einer Nebenstellenanlage, vergewissern, dass das Gerät an einen analogen Anschluss der Nebenstellenanlage angeschlossen ist. Wenn kein Anschluss vorhanden ist, sollte für das Faxgerät eine analoge 	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 6 gehen.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Telefonleitung installiert werden.</p> <p>Kann ein Fax versendet oder empfangen werden?</p>		
<p>Schritt 6</p> <p>Andere Geräte vorübergehend trennen, und andere Telefondienste deaktivieren.</p> <p>a. Andere Geräte (wie Anrufbeantworter, Computer mit Modems oder Telefonkabel-Splitter), die sich zwischen dem Drucker und der Telefonleitung befinden, trennen.</p> <p>b. Die Anklopfunktion und die Voicemail deaktivieren. Für weitere Informationen die Telefongesellschaft kontaktieren.</p> <p>Kann ein Fax versendet oder empfangen werden?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Zu Schritt 7 gehen.</p>
<p>Schritt 7</p> <p>Jede Seite des Originaldokuments einzeln einscannen.</p> <p>a. Die Faxnummer wählen.</p> <p>b. Das Dokument scannen.</p> <p>Kann ein Fax versendet oder empfangen werden?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>

EMPFANGEN VON FAXEN MÖGLICH, VERSENDEN JEDOCH NICHT

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>Das Originaldokument ordnungsgemäß in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) einlegen oder auf das Scannerglas.</p> <p>Können Faxnachrichten gesendet werden?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>Die Kurzwahlnummer ordnungsgemäß einrichten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen, ob die Kurzwahlnummer für die Telefonnummer festgelegt ist, die gewählt werden soll. • Die Telefonnummer manuell wählen. <p>Können Faxnachrichten gesendet werden?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>

VERSENDEN VON FAXEN MÖGLICH, EMPFANGEN JEDOCH NICHT

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>Sicherstellen, dass Papier im Papiereinzug liegt.</p> <p>Können Faxnachrichten empfangen werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
<p>Schritt 2</p> <p>Die Einstellungen der Klingelverzögerung prüfen.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Faxen > Faxeinrichtung > Einstellungen für den Faxempfang > Rufzeichen bis Anrufannahme</p> <p>Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>Können Faxnachrichten empfangen werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 3 gehen.
<p>Schritt 3</p> <p>Wenn der Drucker leere Seiten druckt, siehe Leere oder weiße Seiten.</p> <p>Können Faxnachrichten empfangen werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .

NICHT ZUFRIEDENSTELLEND DRUCKQUALITÄT BEI FAXEN

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>Sicherstellen, dass sich die Druckqualität nicht verschlechtert hat.</p> <p>a. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken</p> <p>Bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>b. Eventuelle Mängel bei der Druckqualität korrigieren. Weitere Informationen siehe Druckqualität ist schlecht.</p> <p>Ist die Faxdruckqualität zufriedenstellend?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>Die Faxübertragungsgeschwindigkeit verringern.</p> <p>a. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Faxen > Faxeinrichtung Setup> Einstellungen für Faxempfang > Admin-Steuerung > Max. Geschwindigkeit</p> <p>Bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>b. Eine geringere Übertragungsgeschwindigkeit festlegen.</p> <p>Ist die Faxdruckqualität</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>

Beheben eines Problems

MAßNAHME	JA	NEIN
zufriedenstellend?		

Probleme beim Scannen

SCANNEN AN EINEN COMPUTER IST NICHT MÖGLICH

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>Einen Kopierauftrag ausführen.</p> <p>Ist der Kopierauftrag erfolgreich?</p>	Zu Schritt 3 gehen.	Zu Schritt 2 gehen.
<p>Schritt 2</p> <p>a. Den Drucker ausschalten, etwa 10 Sekunden warten und ihn dann wieder einschalten.</p> <p>b. Das Dokument scannen.</p> <p>Kann das Dokument an einen Computer gescannt werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 3 gehen.
<p>Schritt 3</p> <p>Die Druckerverbindung überprüfen.</p> <p>a. Die Netzwerk-Konfigurationsseite drucken. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Berichte > Netzwerk > Netzwerk-Konfigurationsseite</p> <p>b. Den Netzwerkstatus prüfen.</p> <p>Ist der Drucker mit einem Netzwerk verbunden?</p>	Zu Schritt 5 gehen.	Zu Schritt 4 gehen.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 4</p> <p>a. Den Drucker mit einem Netzwerk verbinden.</p> <p>b. Das Dokument scannen.</p> <p>Kann das Dokument an einen Computer gescannt werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 5 gehen.
<p>Schritt 5</p> <p>a. Sicherstellen, dass der Drucker und der Computer mit demselben Netzwerk verbunden sind.</p> <p>b. Das Dokument scannen.</p> <p>Kann das Dokument an einen Computer gescannt werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .

ES KANN NICHT IN EINEN NETZWERKORDNER GESCANNT WERDEN

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>a. Erstellen eines Netzwerkordner-Kurzbefehls</p> <p>b. Ein Dokument mit einem Kurzbefehl scannen. Weitere Informationen siehe Scannen mit Ausgabe an einen Netzwerkordner.</p> <p>Kann ein Dokument gescannt und in einem Netzwerkordner gespeichert werden.</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
<p>Schritt 2</p> <p> Hinweis: Sicherstellen, dass Pfad und Format des Netzwerkordners korrekt sind. Beispiel: //server_hostname/ordnername/pfad, wobei „server_hostname“ ein vollqualifizierter Domänenname (FQDN) oder eine IP-Adresse ist.</p>	Zu Schritt 3 gehen.	Zu Schritt 4 gehen.

MAßNAHME	JA	NEIN
Sind Pfad und Format des Netzwerkordners korrekt?		
Schritt 3 Sicherstellen, dass Sie eine Schreibberechtigung für den Netzwerkordner haben. Kann ein Dokument gescannt und in einem Netzwerkordner gespeichert werden.	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 4 gehen.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 4</p> <p>Aktualisieren eines Netzwerkordner-Kurzbefehls</p> <p>a. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123. • Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden. <p>b. Auf Kurzbefehle klicken und dann einen Kurzbefehl auswählen.</p> <p>Bei mehreren Kurzbefehltypen „Netzwerkordner“ auswählen.</p> <p>c. In das Feld „Freigabepfad“ den Pfad des Netzwerkordners eingeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Freigabepfad \server_hostname\ordnername\pfad ist, „//server_hostname/ordnername/pfad“ eingeben. • Bei der Eingabe des Freigabepfads Schrägstriche (/) verwenden. <p>d. Im Menü „Authentifizierung“ die verwendete Authentifizierungsmethode auswählen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Zu Schritt 5 gehen.</p>

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Wenn zur Authentifizierung der zugewiesene Benutzername und das zugehörige Passwort verwendet werden, die Anmeldeinformationen in die Felder „Benutzername“ und „Passwort“ eingeben.</p> <p>e. Auf Speichern klicken.</p> <p>Kann ein Dokument gescannt und in einem Netzwerkordner gespeichert werden.</p>		
<p>Schritt 5</p> <p>Sicherstellen, dass der Drucker und der Netzwerkordner mit demselben Netzwerk verbunden sind.</p> <p>Kann ein Dokument gescannt und in einem Netzwerkordner gespeichert werden.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>

UNVOLLSTÄNDIGE KOPIEN DES DOKUMENTS ODER FOTOS

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>a. Sicherstellen, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.</p> <p>b. Das Dokument oder Foto kopieren.</p> <p>Wird das Dokument oder Foto ordnungsgemäß kopiert?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>a. Sicherstellen, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.</p> <p>b. Das Dokument oder Foto kopieren.</p> <p>Wird das Dokument oder Foto ordnungsgemäß kopiert?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>

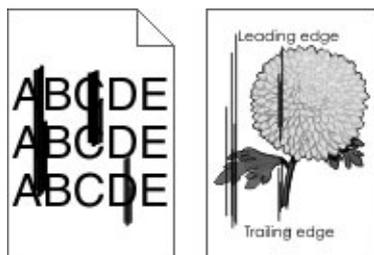
SCANVORGANG WAR NICHT ERFOLGREICH

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>Die Kabelverbindungen überprüfen.</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Sicherstellen, dass das Ethernet- oder USB-Kabel ordnungsgemäß an den Computer und an den Drucker angeschlossen ist. b. Den Scanauftrag erneut senden. <p>Ist der Scanauftrag erfolgreich?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>Die Datei überprüfen, die gescannt werden soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Sicherstellen, dass der Dateiname nicht bereits im Zielordner verwendet wird. b. Sicherstellen, dass das Dokument oder Foto, das gescannt werden soll, nicht in einer anderen Anwendung geöffnet ist. c. Den Scanauftrag erneut senden. <p>Ist der Scanauftrag erfolgreich?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>
<p>Schritt 3</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Sicherstellen, dass in den Einstellungen für die Zielkonfiguration entweder das Kontrollkästchen Zeitstempel anfügen oder das Kontrollkästchen Vorhandene Datei überschreiben aktiviert ist. b. Den Scanauftrag erneut senden. <p>Ist der Scanauftrag erfolgreich?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>

SCHLECHTE KOPIERQUALITÄT

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>a. Das Scannerglas und das ADZ-Glas mit einem feuchten, weichen und fusselfreien Tuch reinigen. Falls der Drucker über ein zweites ADZ-Glas innerhalb der ADZ verfügt, muss dieses Glas ebenfalls gereinigt werden.</p> <p>Weitere Informationen siehe Reinigen des Scanners.</p> <p>b. Sicherstellen, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.</p> <p>c. Das Dokument oder Foto kopieren.</p> <p>Ist die Kopierqualität zufriedenstellend?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>a. Die Qualität des Originaldokuments oder -fotos überprüfen.</p> <p>b. Die Einstellungen der Scanqualität anpassen.</p> <p>c. Das Dokument oder Foto kopieren.</p> <p>Ist die Kopierqualität zufriedenstellend?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>

VERTIKALE, DUNKLE STREIFEN BEIM SCANNEN VON DER ADZ



MAßNAHME	JA	NEIN
<p>a. Die Scannerabdeckung öffnen.</p> <p>b. Das ADZ-Glas und das ADZ-Glaspad mit einem angefeuchteten, weichen und fussselfreien Tuch abwischen.</p> <p>c. Die Scannerabdeckung schließen.</p> <p>d. Das Dokument scannen.</p> <p>Weisen die gescannten Dokumente vertikale Streifen auf?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

SCANNER LÄSST SICH NICHT SCHLIEßEN

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Die störenden Objekte, die ein Schließen der Abdeckung verhindern, entfernen.</p> <p>Ließ sich die Scannerabdeckung ordnungsgemäß schließen?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>

DAS SCANNEN DAUERT ZU LANGE ODER DER COMPUTER STÜRZT AB

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Alle anderen Anwendungen schließen, die den Scanvorgang behindern.</p> <p>Dauert das Scannen immer noch zu lange oder stürzt der Computer ab?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

SCANNER ANTWORTET NICHT

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>a. Überprüfen, ob das Netzkabel ordnungsgemäß mit dem Drucker und der Stromquelle verbunden ist.</p> <p>Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.</p> <p>b. Das Dokument kopieren oder scannen.</p> <p>Reagiert der Scanner?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>a. Überprüfen, ob der Drucker eingeschaltet ist.</p> <p>b. Alle Fehlermeldungen beheben, die auf dem Display angezeigt werden.</p> <p>c. Das Dokument kopieren oder scannen.</p> <p>Reagiert der Scanner?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>a. Den Drucker ausschalten, etwa 10 Sekunden lang warten und den Drucker dann wieder einschalten.</p> <p>b. Das Dokument kopieren oder scannen.</p> <p>Reagiert der Scanner?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>

ANPASSEN DER SCANNER-REGISTRIERUNG

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen** > **Gerät** > **Wartung** > **Konfig.menü** > **Scannerkonfiguration** > **Manuelle Scanner-Registrierung** > **Druckschnelltest**.

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2. Die Schnelltestdruckseite auf das Scannerglas legen und dann **Flachbett-Registrierung** auswählen.
3. **Kopierschnelltest** auswählen.
4. Die Schnellkopietestseite mit der Vorlage vergleichen.



Hinweis: Wenn sich die Ränder der Testseite vom Originaldokument unterscheiden, den linken und den oberen Rand anpassen.

5. **Schritt 3** und **Schritt 4** wiederholen, bis die Ränder der Kopierschnelltestseite weitestgehend mit denen des Originaldokuments übereinstimmen.

ANPASSEN DER ADZ-REGISTRIERUNG

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen** > **Gerät** > **Wartung** > **Konfig.menü** > **Scannerkonfiguration** > **Manuelle Scanner-Registrierung** > **Druckschnelltest**.

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2. Die Druckschnelltestseite auf das ADZ-Fach legen und dann **Registrierung vordere ADZ** auswählen.



Hinweis: Um die Registrierung vordere ADZ auszurichten, die Testseite mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Papierzuführung einlegen.

3. **Kopierschnelltest** auswählen.
4. Die Schnellkopietestseite mit der Vorlage vergleichen.



Hinweis: Wenn sich die Ränder der Testseite vom Originaldokument unterscheiden, die horizontale Anpassung und den oberen Rand anpassen.

5. **Schritt 3** und **Schritt 4** wiederholen, bis die Ränder der Kopierschnelltestseite weitestgehend mit denen der Vorlage übereinstimmen.

Kontaktieren des Kundendienstes

Vor dem Kontaktieren des Kundendienstes sicherstellen, dass die folgenden Informationen vorliegen:

- Druckerproblem
- Fehlermeldung
- Druckermodell und Seriennummer

Um Support per E-Mail oder Chat zu erhalten, die Support-Dokumentation nach der Problemlösung zu durchsuchen oder auf Treiber und andere Downloads zuzugreifen, www.xerox.com aufrufen, auf den Link **Kunden-Support** klicken und nach dem betreffenden Produkt suchen.

Technischer Kundendienst über Telefon ist ebenfalls verfügbar. In den USA oder Kanada www.xerox.com/supplies aufrufen. Hinweise für andere Länder oder Regionen sind bei dem Fachhändler erhältlich, bei dem der gekauft wurde.

Gesetzliche Bestimmungen

Dieser Anhang enthält:

Grundlegende Bestimmungen	318
Gesetzliche Vorschriften zum Kopierbetrieb	328
Material-Sicherheitsdatenblätter	331

Grundlegende Bestimmungen

GERÄUSCHEMISSIONSPEGEL

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

 Hinweis: Einige Modi gelten möglicherweise nicht für Ihr Produkt.

DURCHSCHNITTLICHER SCHALLDRUCKPEGEL INNERHALB VON 1 METER IN DBA	
Drucken	Einseitig: 52 Beidseitig: 50
Scannen	52
Kopieren	55
Bereit	14

EUROPÄISCHE UNION LOS 19 ÖKODESIGN-RICHTLINIE

Gemäß der Ökodesign-Richtlinie der Europäischen Kommission ist die in diesem Produkt oder seinen Komponenten enthaltene Lichtquelle nur für die Bilderfassung oder -projektion und nicht für andere Anwendungen vorgesehen.

HINWEIS ZUR STATISCHEN EMPFINDLICHKEIT



Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Vor dem Berühren der Bereiche um diese Symbole zuerst einen Metallgegenstand in einem entfernten Bereich zu dem Symbol berühren.

Zur Vermeidung von Schäden durch elektrostatische Entladung bei der Durchführung von Wartungsarbeiten, zum Beispiel das Entfernen von Papierstaus oder die Ersetzung von Verbrauchsmaterial, den freiliegenden Metallrahmen des Druckers berühren, bevor auf den Innenbereich des Druckers zugegriffen oder dieser Bereich berührt wird, selbst wenn das Symbol nicht vorhanden ist.

ENERGY STAR



Alle Xerox-Produkte mit dem ENERGY STAR-Symbol auf dem Produkt oder einem Startbildschirm erfüllen ab dem Herstellungsdatum nachweislich die ENERGY STAR-Anforderungen der US-Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency, EPA).

TEMPERATURINFORMATIONEN

Umgebungstemperatur	10 bis 32,2 °C
Versandtemperatur	-40 bis 43,3 °C
Lagerungstemperatur und relative Luftfeuchtigkeit	-40- bis 43,3 °C bei relativer Luftfeuchtigkeit von 8 bis 80 %

INFORMACIÓN DE LA ENERGÍA DE MÉXICO

- Consumo de energía en operación: 550 Wh
- Consumo de energía en modo de espera: 0,1 Wh
- Cantidad de producto por unidad de energía consumida: 4,15 páginas/Wh

LASER-HINWEIS

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Kapitel I für Laserprodukte der Klasse I (1), andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht: 2014.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich betrachtet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet. Der Drucker verfügt über eine Druckkopfeinheit, die nicht gewartet werden kann und mit einem Laser mit den folgenden Spezifikationen ausgestattet ist.

- Klasse: IIIb (3b) AlGaAs
- Nennausgangsleistung (Milliwatt): 15
- Wellenlänge (Nanometer): 775-800

ELEKTRISCHE ANSCHLUSSWERTE**Leistungsaufnahme des Produkts**

In der folgenden Tabelle wird die Leistungsaufnahme des Produkts aufgezeigt.



Hinweis: Einige Modi gelten möglicherweise nicht für Ihr Produkt.

MODUS	BESCHREIBUNG	LEISTUNGS-AUFNAHME (WATT)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben.	Einseitig: 460 Beidseitig: 325
Kopieren	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten.	460
Scannen	Das Produkt scannt gedruckte Dokumente.	– (B225); 9.5 (B235, Flash-Laufwerk)
Bereit	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	5.5 (B225); 6.0 (B235)
Sleep-Modus	Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus.	1.2 (B225); 1.1 (B235)
Ruhezustand	Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus.	–
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Netzschalter ist jedoch ausgeschaltet.	0.1 (B225); 0.2 (B235)

Bei den in der vorhergehenden Tabelle aufgeführten Werten handelt es sich um zeitgemittelte Messungen. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Sleep-Modus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als Ruhemodus bezeichnet wird. Im Ruhemodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Ruhemodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als Zeitlimit für den Ruhemodus bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.



Hinweis: Werksseitig ist das Zeitlimit für den Ruhemodus des Produkts auf 15 Minuten eingestellt.

Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen Wert zwischen 1 Minute und 120 Minuten eingestellt werden. Wenn die Druckgeschwindigkeit bei 30 Seiten pro Minute oder weniger liegt, kann das Zeitlimit auf maximal 60 Minuten eingestellt werden. Wenn das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch, der Ruhemodus genannt wird. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher heruntergefahren.

Die Ruhemodus kann über eine der folgenden Methoden aktiviert werden:

- Verwenden des Zeitlimits für den Ruhemodus
- Verwenden von „Energimodi planen“



Hinweis: Die Werkseinstellung des Zeitlimits für den Ruhezustand für dieses Produkt in allen Ländern oder Regionen ist 3 Tage.

Die Zeit, die der Drucker wartet, nachdem ein Auftrag gedruckt wurde und bevor er in den Ruhemodus wechselt, kann auf einen Zeitraum zwischen einer Stunde und einem Monat eingestellt werden.

Ausgeschalteter Zustand

Wenn dieser Drucker auch im ausgeschalteten Zustand eine geringe Menge Strom verbraucht, den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen, um den Energieverbrauch vollständig zu unterbinden.

Gesamter Energieverbrauch

Manchmal ist es sinnvoll, den gesamten Energieverbrauch des Produkts abzuschätzen. Da die Energieverbrauchswerte in der Einheit Watt angegeben werden, muss der Energieverbrauch mit der Zeit multipliziert werden, die das Produkt in den einzelnen Modi verbringt. Auf diese Weise kann der gesamte Energieverbrauch berechnet werden. Beim gesamten Energieverbrauch des Produkts handelt es sich um die Summe der Energieverbrauchswerte für die einzelnen Modi.

RECHTLICHE HINWEISE ZUR TELEKOMMUNIKATION

Rechtliche Hinweise zu Telekommunikationsendgeräten

Dieser Abschnitt enthält rechtliche Hinweise zu Produkten, die mit analogen Faxkarten ausgestattet sind.

Hinweis auf die FCC-Anforderungen für Nutzer des Fernsprechnetzes der USA

Dieses Gerät entspricht den FCC-Vorschriften Part 68 und den Anforderungen des Administrative Council for Terminal Attachments (ACTA). Auf der Rückseite dieses Geräts befindet sich ein Aufkleber mit u. a. einer Produkt-ID im Format US:AAAEQ##TXXXX. Diese Nummer muss gegebenenfalls der Telefongesellschaft mitgeteilt werden.

Dieses Gerät verwendet den USOC RJ-11C-Stecker (Universal Service Order Code).

Der Stecker und die Buchse, mit denen dieses Gerät an die Steckdose und an das Telefonnetz angeschlossen werden, müssen mit den Vorschriften unter FCC Part 68 und den Anforderungen der ACTA übereinstimmen. Beim Anschluss dieses Geräts an das öffentliche Fernsprechnet ein kompatibles 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher verwenden. Weitere Informationen hierzu enthält die Installationsanleitung.

Mithilfe der REN (Ringer Equivalence Number, Rufäquivalenzzahl) wird die Anzahl der Geräte festgelegt, die an eine Telefonleitung angeschlossen werden dürfen. Zu viele RENs auf einer Telefonleitung können dazu führen, dass die Geräte bei einem eingehenden Anruf nicht klingeln. In den meisten, jedoch nicht in allen Gebieten, darf die Anzahl der RENs fünf (5,0) nicht überschreiten. Auskünfte zur Anzahl der Geräte, die gemäß der Gesamtanzahl der RENs an eine Leitung angeschlossen werden dürfen, gibt die Telefongesellschaft. Für Produkte, die nach dem 23. Juli 2001 zugelassen wurden, ist die REN Bestandteil der Produkt-ID und hat das Format: US:

AAAEQ##TXXXX. Die durch ## dargestellte Ziffern sind die REN ohne Dezimal komma (z. B. 03 ist eine REN von 0,3). Bei älteren Produkten ist die REN separat auf dem Aufkleber aufgeführt.

Wenn dieses Gerät das Telefonnetz beschädigt, wird die Telefongesellschaft im Voraus über eine eventuelle Unterbrechung des Fernsprechnetzes informieren. Wenn eine vorherige Benachrichtigung jedoch nicht durchführbar ist, wird der Kunde von der Telefongesellschaft so bald wie möglich in Kenntnis gesetzt. Außerdem wird der Kunde auf das Recht auf Beschwerde bei der FCC hingewiesen.

Die Telefongesellschaft kann Änderungen an ihren Einrichtungen, Geräten, am Betrieb oder an ihren Prozeduren vornehmen, die sich auf den Betrieb dieses Geräts auswirken können. In einem derartigen Fall wird die Telefongesellschaft den Kunden zuvor benachrichtigen, damit dieser für den Erhalt des unterbrechungsfreien Betriebs die erforderlichen Modifikationen vornehmen kann.

Wenn Störungen bei diesem Xerox-Gerät auftreten, bezüglich Reparatur- oder Garantieinformationen den Händler kontaktieren, bei dem das Gerät gekauft wurde. Wenn das Gerät das Telefonnetz beschädigt, wird der Benutzer möglicherweise von der Telefongesellschaft aufgefordert, das Gerät vom Netz zu trennen, bis das Problem behoben ist.

Dieses Gerät enthält keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können. Für Reparatur- oder Garantieinformationen den Händler kontaktieren, bei dem das Gerät gekauft wurde.

Die Verbindung zu einer Gemeinschaftsleitung unterliegt den entsprechenden Tarifen. Informationen sind von der State Public Utility Commission, der Public Service Commission oder der Corporation Commission erhältlich.

Wenn die Wohnung über speziell verkabelte Alarmgeräte verfügt, die an die Telefonleitung angeschlossen sind, sicherstellen, dass die Installation dieses Geräts die Alarmgeräte nicht deaktiviert. Informationen darüber, durch welche Elemente sich die Alarmgeräte deaktivieren lassen, sind bei der Telefongesellschaft oder einem qualifizierten Installationstechniker erhältlich.

Gemäß des Telephone Consumer Protection Act von 1991 ist es rechtlich nicht zulässig, einen Computer oder ein anderes elektronisches Gerät, einschließlich Faxgeräte, zum Senden von Nachrichten zu verwenden, es sei denn, die Nachricht enthält klar und deutlich am oberen oder unteren Rand jeder übertragenen Seite oder auf der ersten Seite der Übertragung das Datum und die Uhrzeit des Sendevorgangs sowie eine Identifikation des Unternehmens oder einer anderen Organisation oder einer Person, das bzw. die die Nachricht sendet, sowie die Telefonnummer des Absenders oder des Unternehmens, der Organisation oder einer Person. (Bei der angegebenen Telefonnummer darf es sich nicht um eine 900er-Nummer oder um eine andere Nummer handeln, für die Gebühren anfallen, die die Gebühren für Orts- oder Ferngespräche überschreiten.)

Genaue Einzelheiten zur Programmierung dieser Information in das Faxgerät enthält die Benutzerdokumentation.

Hinweis für Nutzer des Fernsprechnetzes in Kanada

Dieses Produkt erfüllt die geltenden technischen Spezifikationen der kanadischen ISED-Normen (Innovation, Science and Economic Development).

Der Anrufbelastungersatzwert (Ringer Equivalence Number, REN) dient zur Ermittlung der Anzahl der an eine Telefonleitung angeschlossenen Geräte. Der Abschluss einer Schnittstelle kann aus einer beliebigen Kombination von Geräten bestehen, solange die Summe der RENs aller Geräte nicht mehr als fünf beträgt. Die REN befindet sich auf dem Produktaufkleber.

Dieses Gerät verwendet CA11A-Telefonbuchsen.

Avis Réservé aux Utilisateurs du Réseau Téléphonique du Canada

Ce produit est conforme aux spécifications techniques d'Innovation, Sciences et Développement économique Canada.

Le numéro REN (ringer equivalence number: numéro d'équivalence de sonnerie) indique le nombre maximum d'appareils pouvant être connectés à l'interface téléphonique. En bout de ligne, le nombre d'appareils qui peuvent être connectés n'est pas directement limité, mais la somme des REN de ces appareils ne doit pas dépasser cinq. Le numéro REN est indiqué sur l'étiquette produit.

Cet équipement utilise des prises de téléphone CA11A.

Hinweis für Nutzer des Fernsprechnetzes in Neuseeland

Die nachfolgenden Abschnitte enthalten Sonderbedingungen für die Nutzung des Faxdienstes. Die Erteilung einer Genehmigung für den Betrieb im Netz der Telecom („Telepermit“) für jede Art von Endgerät besagt nur, dass dieses Gerät die Mindestanforderungen für den Anschluss an das Telecom-Netz erfüllt. Dies stellt weder eine Produktempfehlung seitens Telecom noch irgendeine Form von Garantie dar. Darüber hinaus wird dadurch nicht zugesichert, dass das Produkt mit allen anderen durch Telepermit zugelassenen Geräten eines anderen Herstellers oder Modells einwandfrei funktionieren wird. Dies besagt auch nicht, dass das Produkt mit allen Diensten des Telecom-Netzes kompatibel ist.

Dieses Gerät darf nicht für den automatischen Anruf des Telecom-Notrufdienstes (111) eingerichtet werden.

Dieses Gerät stellt möglicherweise keine effektive Übergabe eines Anrufs an ein anderes Gerät bereit, das an dieselbe Leitung angeschlossen ist.

Dieses Gerät darf unter keinen Umständen so verwendet werden, dass es eine Belästigung für andere Telecom-Kunden darstellt.

Unter allen Betriebsbedingungen ist dieses Gerät nicht in der Lage, bei Geschwindigkeiten, die die Auslegung des Geräts überschreiten, richtig zu funktionieren. Sollten in derartigen Fällen Probleme auftreten, übernimmt die Telecom hierfür keine Verantwortung.

Das von diesem Gerät verwendete dekadische Wahlverfahren (Impulswahlverfahren) ist für den Einsatz im Telecom-Netz in Neuseeland ungeeignet.

Für einen störungsfreien Betrieb darf die Gesamtanzahl der RENs (Ringer Equivalence Number, Rufäquivalenzzahl) aller Geräte, die parallel an dieselbe Leitung angeschlossen sind, 5 nicht überschreiten. Die REN dieses Geräts befindet sich auf dem Aufkleber.

Dieses Gerät verwendet einen RJ-11C-Modularstecker. Ein BT-Adapter ist gegebenenfalls erhältlich bei dem Händler, bei dem das Gerät gekauft wurde.

Einige Parameter, die für die Konformität mit dem Telepermit der Telecom erforderlich sind, sind von dem Gerät abhängig, das an dieses Gerät angeschlossen ist. Das zugehörige Gerät ist so einzurichten, dass es für die Konformität mit den Angaben der Telecom innerhalb folgender Beschränkungen arbeitet:

- Es dürfen nicht mehr als 10 Anrufversuche an dieselbe Nummer innerhalb von 30 Minuten für eine einzelne manuelle Anrufeinleitung stattfinden und
- das Gerät muss zwischen dem Ende eines Versuchs und dem Beginn des nächsten Anrufversuchs mindestens 30 Sekunden lang aufliegen.

- Das Gerät muss sicherstellen, dass automatische Anrufe an verschiedene Nummern so beabstandet sind, dass zwischen dem Ende eines Anrufversuchs und dem Beginn eines anderen Versuchs mindestens 5 Sekunden liegen.

Verwendung dieses Produkts in Deutschland

Für dieses Produkt muss ein deutscher Billing Tone Filter zur Zählzeichenübertragung für jede Leitung installiert werden, über die in Deutschland Zeitsteuertakte übertragen werden. Zeitsteuertakte sind in analogen Leitungen in Deutschland möglicherweise nicht vorhanden. Der Teilnehmer kann die Bereitstellung von Zeitsteuertakten veranlassen oder beim deutschen Netzanbieter telefonisch deren Deaktivierung beantragen. Im Regelfall werden Zeitsteuertakte nur dann bereitgestellt, wenn dies vom Teilnehmer bei der Installation ausdrücklich erwünscht wird.

Verwendung dieses Produkts in der Schweiz

Für dieses Produkt muss ein schweizerischer Billing Tone Filter zur Zählzeichenübertragung für jede Leitung installiert werden, über die in der Schweiz Zeitsteuertakte übertragen werden.

Utilisation de ce produit en Suisse

Cet appareil nécessite l'utilisation d'un filtre de tonalité de facturation suisse devant être installé sur toute ligne recevant des impulsions de comptage en Suisse.

Verwendung dieses Produkts in der Schweiz

Für dieses Produkt muss ein schweizerischer Billing Tone Filter zur Zählzeichenübertragung für jede Leitung installiert werden, über die in der Schweiz Zeitsteuertakte übertragen werden.

Uso del prodotto in Svizzera

Questo prodotto richiede un filtro toni Billing svizzero, da installare su tutte le linee che ricevono impulsi remoti in Svizzera.

RECHTLICHE HINWEISE ZU KABELLOSEN PRODUKTEN

Dieser Abschnitt enthält rechtliche Informationen, die nur für kabellose Modelle gelten.

Informationen dazu, ob es sich bei Ihrem Gerät um ein kabelloses Modell handelt, siehe <http://support.xerox.com>.

Hinweis zu modularen Komponenten

Kabellose Modelle enthalten die folgenden modularen Komponenten: An den Etiketten des Produkts ist erkennbar, welche modularen Komponenten installiert sind.

Hochfrequenzstrahlung

Die abgestrahlte Ausgangsleistung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Hochfrequenzstrahlung. Zwischen der Antenne und den Bedienern

des Geräts muss ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden, um die Anforderungen der FCC und anderer Regulierungsbehörden zur Hochfrequenzstrahlung zu erfüllen.

Innovation, Science and Economic Development Canada

Dieses Gerät entspricht den lizenzfreien RSS-Standards der Behörde ISED (Innovation, Science and Economic Development Canada). Der Betrieb unterliegt folgenden beiden Bedingungen:

1. Das Gerät darf keine Störungen verursachen und
2. das Gerät muss sämtliche Störungen, einschließlich Störungen, die seinen Betrieb stören können, tolerieren.

Innovation, Sciences et Développement économique Canada

Cet appareil est conforme aux normes RSS exemptes de licence d'Innovation, Sciences et Développement économique Canada. Son fonctionnement est soumis aux deux conditions suivantes:

1. Cet appareil ne doit pas causer d'interférences et
2. Il doit accepter toutes les interférences, y compris les celles qui peuvent entraîner un fonctionnement indésirable.

Einhaltung der Bestimmungen der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums



Das auf diesem Produkt angebrachte CE-Kennzeichen zeigt an, dass das Produkt die Anforderungen der einschlägigen EU-Richtlinien erfüllt. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter <https://www.xerox.com/en-us/about/ehs> zu finden.

Einschränkungen

Diese Funkanlage ist nur für den Einsatz im Innenbereich bestimmt. Der Einsatz im Außenbereich ist untersagt. Diese Einschränkung gilt in allen nachstehend aufgeführten Ländern:



AT	BE	BG	CH	CY	CZ
DE	DK	EE	EL	ES	FI
FR	HR	HU	IE	IS	IT
LI	LT	LU	LV	MT	
NL	NO	PL	PT	RO	
SE	SI	SK	TR	UK	

Angaben der EU und anderer Länder zum Betriebsfrequenzbereich und zur maximalen HF-Leistung von Funksendern

Diese Funkanlage überträgt entweder im 2,4-GHz-Frequenzbereich (2,412 – 2,472 GHz in der EU) oder im 5-GHz-Frequenzbereich (5,15 – 5,35, 5,47 – 5,725 in der EU). Die maximale EIRP-Ausgangssendeleistung, einschließlich Antennengewinn, beträgt ≤ 20 dBm für beide Bänder.

FEDERAL COMMUNICATIONS COMMISSION (FCC)-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Dieses Produkt wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B (siehe Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen). Der Betrieb unterliegt folgenden beiden Bedingungen:

1. Dieser Drucker darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und
2. das Gerät darf in seiner Funktion durch von außen verursachte Störungen nicht beeinflusst werden.

Die Grenzwerte der FCC-Klasse B dienen dem angemessenen Schutz vor schädlichen Interferenzen bei Installation in Wohngebieten. Das Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wird das Gerät nicht den Anweisungen entsprechend installiert und verwendet, kann es den Funkverkehr stören. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei einer bestimmten Installation nicht doch Störungen auftreten. Sollte der Radio- oder Fernsehempfang durch dieses Gerät gestört werden, was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann, wird empfohlen, die Interferenz durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder ihre Position ändern.
- Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Gerät an eine andere Steckdose anschließen, damit Gerät und Empfänger an verschiedenen Stromkreisen angeschlossen sind.
- Weitere Vorschläge zur Lösung dieses Problems bei dem Händler, bei dem das Gerät gekauft wurde, oder einem Servicetechniker erfragen.

Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Störungen von Radio- oder Fernsehempfangsgeräten, die durch die Verwendung anderer als der empfohlenen Kabel oder nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät verursacht werden. Nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät können die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieses Geräts ungültig machen.



Hinweis: Um die Einhaltung der FCC-Bestimmungen zu elektromagnetischen Störungen für ein Computergerät der Klasse B zu gewährleisten, ein ordnungsgemäß geschirmtes und geerdetes Kabel verwenden. Die Verwendung eines nicht ordnungsgemäß geschirmten und geerdeten Kabels kann zu einem Verstoß gegen die FCC-Bestimmungen führen.

Weitere Informationen zu Umwelt, Gesundheit und Sicherheit in Bezug auf dieses Xerox-Produkt und die Verbrauchsmaterialien sind wie folgt erhältlich:

Im Internet unter: <https://www.xerox.com/en-us/about/ehs>

Telefonisch (nur USA und Kanada): 1-800-ASK-XEROX (1-800-275-9376)

Per E-Mail: EHS-Europe@xerox.com

ISED CANADA (INNOVATION, SCIENCE, AND ECONOMIC DEVELOPMENT) –

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt alle Anforderungen der kanadischen Norm ICES-003 (Interference-Causing Equipment Standard).

Avis de conformité aux normes de l'Innovation, Sciences et Développement économique Canada

Cet appareil numérique de classe B est conforme aux exigences de la norme canadienne relative aux équipements pouvant causer des interférences NMB-003.

DEUTSCHLAND

Blendschutz

Das Gerät ist nicht für die Benutzung im unmittelbaren Gesichtsfeld am Bildschirmarbeitsplatz vorgesehen. Um störende Reflexionen am Bildschirmarbeitsplatz zu vermeiden, darf dieses Produkt nicht im unmittelbaren Gesichtsfeld platziert werden.

Importeur

Xerox GmbH

Hellersbergstraße 2-4

41460 Neuss

Deutschland

TÜRKISCHE ROHS-BESTIMMUNG

In Übereinstimmung mit Artikel 7 (d) bestätigen wir hiermit, dass das Gerät „der EEE-Bestimmung entspricht“.

“EEE yönetmeliğine uygundur.”

EINHALTUNG DER ROHS-RICHTLINIE DER UKRAINE

Обладнання відповідає вимогам Технічного регламенту щодо обмеження використання деяких небезпечних речовин в електричному та електронному обладнанні, затвердженого постановою Кабінету Міністрів України від 3 грудня 2008 № 1057.

(Das Gerät entspricht den technischen Vorschriften zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten gemäß Beschluss des Ministerkabinetts der Ukraine vom 3. Dezember 2008.)

Gesetzliche Vorschriften zum Kopierbetrieb

USA

Der Kongress untersagt die Reproduktion folgender Elemente unter bestimmten Bedingungen. Die Nichteinhaltung dieses Verbots kann Geldbußen oder Gefängnisstrafen zur Folge haben.

1. Obligationen oder Wertpapiere der US-Regierung, wie z. B.:

- Schuldverschreibungen.
- Papiergeld der National Bank.
- Inhaberschuldverschreibungen.
- Banknoten der Federal Reserve Bank.
- Silberzertifikate.
- Goldzertifikate.
- US-Bonds.
- Schatzanweisungen.
- Banknoten der Federal Reserve.
- Gestückelte Banknoten.
- Geldmarktzertifikate.
- Papiergeld.
- Schuldverschreibungen und Obligationen bestimmter Regierungsbehörden, wie z. B. FHA usw.
- Schuldverschreibungen. US-Sparschuldverschreibungen dürfen nur aus Öffentlichkeitsgründen in Verbindung mit einer Verkaufskampagne solcher Bonds fotografiert werden.
- Stempel für interne Steuern Ein legales Dokument mit einem entwerteten Steuerstempel darf für rechtmäßige Zwecke reproduziert werden.
- Postbriefmarken, entwertet oder nicht entwertet. Aus philatelistischen Gründen dürfen Postbriefmarken fotografiert werden, vorausgesetzt, die Reproduktion erfolgt in schwarzweiß und ist 75 % kleiner oder 150 % größer als die tatsächlichen Abmessungen des Originals.
- Postzahlungsanweisungen.
- Wechsel, Schecks oder Tratte, die von oder auf autorisierte Beamte der USA gezogen sind.
- Stempel und andere repräsentative Werte beliebiger Stückelungen, die gemäß einem vom Kongress verabschiedeten Gesetz ausgestellt wurden oder werden
- Zertifikate für Entschädigungen für Veteranen des 2. Weltkriegs.

2. Obligationen oder Wertpapiere ausländischer Regierungen, Banken oder Unternehmen.

3. Copyright-Material, es sei denn, die Erlaubnis des Copyright-Eigentümers wurde eingeholt oder die Reproduktion fällt unter den „zulässigen Gebrauch“ oder unter die Bestimmungen für Bibliotheksreproduktionsrechte des Urheberrechtsgesetzes. Weitere Informationen zu diesen Bestimmungen sind erhältlich von Copyright Office, Library of Congress, Washington, D.C. 20559. „Circular R21“ anfordern.
4. Staatsangehörigkeits- oder Einbürgerungsbescheinigungen. Ausländische Einbürgerungsbescheinigungen dürfen fotografiert werden.
5. Reisepässe. Ausländische Pässe dürfen fotografiert werden.
6. Immigrationspapiere.
7. Vorläufige Registrierungskarten.
8. Einberufungspapiere des Militärs, die eine der folgenden Informationen der zu registrierenden Person enthalten:
 - Einnahmen oder Einkommen.
 - Gerichtseintragung.
 - Physischer oder mentaler Zustand.
 - Abhängigkeitsstatus.
 - Vorheriger Militärdienst.
 - Ausnahme: Entlassungspapiere des US-Militärs dürfen fotografiert werden.
9. Vom Militärpersonal oder von Mitgliedern verschiedener staatlicher Einrichtungen, wie FBI, Treasury usw. getragene Abzeichen, ID-Karten, Pässe oder Militärabzeichen (ausgenommen, wenn ein Foto vom Leiter solcher Einrichtungen oder Büros angefordert wird.)

In manchen Staaten ist das Reproduzieren folgender Dokumente ebenfalls verboten:

- PKW-Papiere.
- Führerscheine.
- Eigentumsbescheinigungen von Fahrzeugen.

Die o. a. Liste ist nicht vollständig und es wird keine Haftung für ihre Vollständigkeit oder Genauigkeit übernommen. Bei Fragen Anwalt zurate ziehen.

Weitere Informationen zu diesen Bestimmungen sind erhältlich von Copyright Office, Library of Congress, Washington, D.C. 20559. „Circular R21“ anfordern.

KANADA

Das Parlament hat die Reproduktion folgender Elemente unter bestimmten Bedingungen verboten. Die Nichteinhaltung dieses Verbots kann Geldbußen oder Gefängnisstrafen zur Folge haben.

- Aktuelle Banknoten oder aktuelles Papiergeld.
- Obligationen oder Wertpapiere einer Regierung oder Bank.
- Schatzwechsel oder Anleihen.

- Das öffentliche Siegel von Kanada oder einer Provinz oder das Siegel einer Gebietskörperschaft oder eines öffentlichen Amtes in Kanada oder eines Gerichts.
- Bekanntmachungen, Befehle, Bestimmungen oder Ernennungen oder diesbezügliche Hinweise (mit der Absicht, diese so zu verwenden, als ob sie vom Drucker der Königin für Kanada oder eines äquivalenten Druckers für eine Provinz gedruckt worden wären).
- Marken, Warenzeichen, Siegel, Streifbänder oder Designs, die von oder im Namen der kanadischen Regierung, einer Provinz oder einer anderen Regierung oder eines anderen Staates als Kanada oder eines Ministeriums, einer Behörde, einer Kommission oder Geschäftsstelle, die von der kanadischen Regierung oder von einer anderen Regierung oder einem anderen Staat als Kanada eingerichtet wurden, verwendet werden.
- Gedruckte oder selbstklebende Briefmarken, die von der kanadischen Regierung oder einer Provinz oder einer anderen Regierung oder eines anderen Staates als Kanada aus Gründen von Umsatzerlösen verwendet werden.
- Dokumente, Register oder Aufzeichnung, die von öffentlichen Ämtern unterhalten werden, die davon zertifizierte Kopien erstellen und ausgeben und die Kopie den Anschein erweckt, eine zertifizierte Kopie davon zu sein.
- Copyright-Material oder Warenzeichen beliebiger Art ohne die Genehmigung des Copyright- oder Warenzeicheneigentümers.

Diese Liste dient als Informationshinweis, ist jedoch nicht vollständig. Es wird keine Haftung für die Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Liste übernommen. Bei Fragen Anwalt zurate ziehen.

ANDERE LÄNDER

Die Vervielfältigung bestimmter Dokumente ist in manchen Ländern gesetzeswidrig und kann mit Geld- oder Gefängnisstrafen geahndet werden. Je nach Land kann dies für folgende Dokumente gelten:

- Geldscheine
- Banknoten und Schecks
- Bank- und Staatsanleihen und Wertpapiere
- Reisepässe und Ausweise
- Urheberrechtlich geschütztes Material oder Markenzeichen, sofern nicht die Erlaubnis des Inhabers eingeholt wurde
- Briefmarken und andere begebare Wertpapiere

Diese Liste ist nicht vollständig, und es wird keine Haftung für ihre Vollständigkeit oder Genauigkeit übernommen. Bei Fragen Anwalt zurate ziehen.

Material-Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter sind verfügbar unter:

- Im Internet unter: <https://safetysheets.business.xerox.com/en-us/>
- USA und Kanada: 1-800-ASK-XEROX (1-800-275-9376)
- Andere Märkte: Anfordern mit einer E-Mail an EHS-Europe@xerox.com

Recycling und Entsorgung

Dieser Anhang enthält:

Entsorgung und Recycling des Produkts	334
Nordamerika	335
Xerox Green World Alliance	336
Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (EEAG)	337

Entsorgung und Recycling des Produkts

Den Drucker und die Verbrauchsmaterialien keinesfalls im normalen Hausmüll entsorgen. Informationen zu Entsorgung und Recycling sind bei den lokal zuständigen Behörden erhältlich.

Nordamerika

Xerox hat ein Rücknahme-, Wiederverwertungs- und Recycling-Programm eingerichtet. Beim Xerox-Partner (1–800–ASK-XEROX) erfragen, ob das Xerox-Produkt Teil dieses Programms ist. Weitere Informationen zu Xerox-Umweltprogrammen siehe <https://www.xerox.com/en-us/about/ehs>.

Xerox Green World Alliance

Im Rahmen des Programms Xerox Green World Alliance können bestimmte Verbrauchsmaterialien zur Weiterverwendung oder zum Recycling an Xerox zurückgegeben werden. Alle an Xerox zurückgegebenen leeren Kassetten werden entweder wiederverwendet oder für das Recycling zerlegt. Die zur Rückgabe der Kassetten verwendeten Verpackungen werden ebenfalls recycelt.

Um Xerox-Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückzugeben, wie folgt vorgehen:

1. <https://www.xerox.com/office/recycle> aufrufen.
2. Auf **Recycling** klicken.
3. Eine Rückgabeoption auswählen.

Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (EEAG)



Das EEAG-Logo kennzeichnet bestimmte Recycling-Programme und -Vorgänge für elektronische Produkte in Ländern der Europäischen Union. Wir fördern das Recycling unserer Produkte.

Weitere Fragen zu Recycling-Optionen sind an die Vertriebsniederlassung in der Nähe zu richten.

ELEKTROSCHROTT-HINWEIS FÜR INDIEN



Dieses Produkt, einschließlich der Komponenten, des Zubehörs, der Ersatz- und sonstigen Teile, entspricht den Bestimmungen des indischen Gesetzes zur Handhabung und Entsorgung von Elektroschrott („India E-Waste Rules“) und enthält abgesehen von den nach diesem Gesetz zulässigen Ausnahmen weder Blei, Quecksilber, sechswertiges Chrom, polybromierte Biphenyle oder polybromierte Diphenylether in Gewichtskonzentrationen über 0,1 % noch Cadmium in Gewichtskonzentrationen über 0,01 %.

